Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Tegblatthane".

wöchentlich



13 Ausgaben.

Fernruf: "Tagbiatthans" Kr. 6650-50. Blon 8 Uhf margens bis 2 Uhr gbrubs, anfer Cannier

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: AR. 1.— menntlich, MR. 3.— vierteijahrlich burch ben Bertag Bangsaffe II. ohne Bringerlohn Mt. 4.05 vierteijährlich burch alle bentichen Boltonballen, ausschlieblich Befträgeld. — Bezuge- Behrflungen nehmen ausrebem eutgegen: in Biebbaben bie Freighte Bismardring 19. iswae die Ausgabestellen in allen Teilen der Etabet, in Biebrich: die borrigen Ausgabenpabeirellen and in den benachbarten Innborren um im Rheimagn die betreifenden Tagbiert-Tedere Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Dig. für örtliche Angeigen im "Arbeitemarti" und "Rieiner Angeiger in eindeitlicher Saptorm; 20 Big. in davon abweichender Sapansführung, lowie für alle öbrigen örtlichen Angeigen; 30 Big. für alle auswärtigen Ungeigen; I M. für örtliche Meliamen; 2 M. für auswärtigen Arflamen. Gange, dalbe, deinet und diertet Serien, durchfaufene, nach beinnberer Breachung.
Dei wiederhalter Answalme amserdaderter Angeigen in finzen Indicknutzumen exfoodender Anglach.

Angeigen-Aunahmer Gir bie Abenb-Ande bie 19llbr Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin W., Betsbamer Str. 121 K. Fernipt.: Amt Lühow 6202 u. 6203. Tagen und Bieben wird feine Gemabr übernommen.

Dienstag, 28. November 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 578. . 64. Jahrgang.

Der dentiche Sieg.

Herr Scheidemann treibt es ein bischen arg, er und der "Borwärts". Wir geben denen, die sich daran stoßen, daß Scheidemann sich sortgesett als Dolmetscher von Meinungen und Absichten des Reichst an alers binstellt, recht darin, daß darin etwas Fremdartiges, Unerfreuliches, Unklares, Schieses steatt. Selbst wem Scheidemann die Besugnis bätte, eine weitgehende Abereinstimmung mit dem Reichskanzler zu betonen, besäme seine Handlungsweise doch erst Wert und Indalt durch die gleichsalls in der Offentlichseit besundete Zust im mung des anderen Teilk Daran aber sehlt es. Auch wer die Grundzüge des Scheidemannschen Friedensprogramms billigen möchte, dem wird es einigermaßen zegen den Itrich gehen, daß die Wichtigkeit des Programms immersort unterstrücken wird durch die Berufunz auf die Übereinwirt die nStaats mann. Här sich und seine Bartei mag und soll verr Scheidemann sprechen, das ist sein Recht und seine Bsslicht, aber was uns der Neichskanzler zu sogen dat, das wolken wir lieber selber von ihm hören. Herr Scheidemann und der "Borwärts" müßten sich am Ende klar darüber sein, daß sie ihrer Sache geradezu schoden, wenn sie sier sie den Reichskanzler engagieren, der es eines Tages vielleicht doch sier underniedlich hält, diese von ihm schwerlich gewollte enge Berbindung vor der Offentlichseit als nicht vorhanden zu bezeichnen.

Der "Borwärts" verlangt, daß mit England ein Berftändigungsfriede in Berftändigungsfriede in Berftändigungsfriede in Frage, micht einer, der auf der Grundlage eines deutschen Sieges beruhe. Wir sollen anerkennen, so will es der "Borwärts", also Herr Scheidemann, daß England nicht geschlagen ist und nicht besiegt werden kann, daß uniere Pehanptung schon Sieg ist, daß der Friede geschlossen werden kann, ohne daß ir zendwo die Grenzpfähle verräckt werden. Gewiß, daß ist eine Ansicht wie andere, die Sozialdemokratie kann sie haben, ja auch der Reichskanzler kann sie haben, jedoch wenn das der Fallist, muß er selbst es uns sagen, nicht der "Borrodarts" und nicht Berr Scheidemann. Der Reichskanzler ist aber nicht dieser Ansicht. Daß er sie nicht begt, das hat auch der englische Minister Bonar Law schwell berausgefunden, als er im Unterbause erklärte, der Reichskanzler habe keine Friedensbedingungen gestellt, "die nicht die Anerkennungsehung haben". Für England kommt also nur eine pax britannica in Frage, nur ein englischer Sieg. Für den "Borwärts" und Herrusgesiner werder eine pax britannica noch eine Parage; weder eine pax britannica noch eine pax germanica; aber wie diese Berständigung herbeigesicher unsere Sozialdemokraten auch nicht, und darum bleiben ihre Katickläge und Borschläge ein Luftge in ft, mit dem sie niemand einfangen können, den Reichskanzler am wenigsten.

Der Sozialdemokrat Leimpeters steht doch wohl sicherer als Herr Scheidemann auf dem Boden der Wicklickeit, wenn er in der "Blode" jüngt ichreb: Dem Bolke wird der Flaube sugeriert, als babe es die deutsche Kegierung in der Hand, Frieden zu schlieben, während in Wirklickeit das Kriegsbarometer in London steht, nicht in Berkin. . Rindisch, zu glauben, dieses furchtdare Ringen könnte unentickieden, bielleicht auf Kommando des Kaisers, abgebrochen werden. Entweder unterliegt die Entente oder die Mittelmächte, aber bis zur Entsche id ung geht der Priez, od die deutsche Regierung will eder nicht. Das ist eine Feisteellung von Tatsachen, vor denen die klugen zu verschließen ein Eigensimm und ein Selbstetrug ist. Wir müssen eine Teigensimm und ein Selbstetrug ist. Wir müssen und soch jagen, daß unsere Leisungsfähigkeit angelangt, ihre scharfe Kontrolle und ihre sachliche Widerelgung durch in mer neue und Arößere Anstrenze über Leistungsfähigkeit angelangt, ihre scharfe Kontrolle und ihre sachliche Widerenzung durch in mer neue und arößere Anstrenzengungen Schritt, und wir diesen Anstrenzengungen Schritt, und wir der nach der Entente ersöhrt. Wir selbst halten die beginnende Sossinung begen, daß wir sie noch überen Anstrengungen Schritt, und wir dürsen die beginnende Konstant der Kantrengungen Schritt, und wir der nach kieden Anstrengungen Schritt, und wir der nach kieden Anstrengungen Schritt und bei Wahr nach wir die nach feine Wahr und sienen Anstreich erschopft. Wicht einmal Frankreich ist es, England erst recht nicht, und wenn des derin Endlichen der Anstrengen erstehen Soriellung zu teilen, als seien namentlich England und Frankreich erschopft. Richt ind wenn des der Schweces ertragen kann, wenn es sein muß. So muß denn weitergekänust werden, as bleie hand bei er Anstrene und genten des Schweces ertragen kann, wenn es sein muß, das dieser Krieg endigt, bevor wir zerichmetter find. Bas sollen uns da die Scheidemannschen Winsiche, Borholtungen, Brogtomme? Sie keinen un un mög-lich desselbe sein, was die Keichsleitun

Ein englisches Urteil über die Aussichten des Krieges.

"Die Ausfichten find heute ficher nicht fo gut, als fie bei Cintritt Rumaniens ind beine ficher mat ib gat, die fie beite schienen", so meint dez Leitzetisel des "Manchester Guardian" tom 13. November. "Ruhland "stand damals in den Karpathen im Begeiff, in Ungarn einzufallen; et schien, als ob die neue halbe Beillion Männer auf unserer Geite die Wage mit einem Schlag zum Sinken bringen wurde. Richts von alledem hat fich ereignet. Mit Unrecht wird jeht Rumanien getadelt, weil es in Siebenburgen einfiel, itatt Bulgarien und den "Korridor durch Serbien" angugreifen. Der fpringende Bunft war vielmehr, bag ber ruffische Bormarich mit furgem Rud anhielt; bann fam Radenfens großer Ginfall in bie Dobrubicha. Rur hierburch erfcbien bie Aberflutung Giebenburgens wie ein verrudter Drudfehler ber Arieosgeschichte. Es ware ungerecht, gu fagen, bag bie Berbandemachte fich obne einen Blan überrafchen liegen. Der Blan mae. Rukland follte bie Rarpathen überfcreiten, Rumanien in Ungaen einbringen, ruffifch-rumanifche Truppen über Bulgarien herfallen und ben fleinen Wiberftand überwinden, den die Bulgaren nach Sarrails Angriffen noch leisten konnten. Der Plan war also gut genug. Aber er wurde nicht mit genügend Truppen und zu langfam ausgeführt. Sarrail hatte gerade genug Leute, um auf die ungebeuer starten bulgarischen Stellungen etwas Einbrud zu machen. Rugland bewegte sich zu langsam und nicht in genügender Starfe. Die Organisation und Ausruftung ber rumanischen Armee war in feiner Beife vollenbet. Madenjen ift ein augergewöhnlich geichtder Stratege. Die gegenwärtigen Leiter Deutschlands be-fiben, was auch sonft ihre gebler fein mögen, die höchste Kriegstugend: fie sehen ben Tatsachen ins Gesicht und hanteln ihnen entsprechend fenftig und fcmell. Go barf man fich benn über bie Greigniffe ber letten gebn Bechen nicht wundern. Rumäniens Eingreifen gab Deutschland die Lärteste Ruß zu kniden; aber Deutschland hat sie ge-frackt. Hindenburg sieht im gangen mit dem Reichskanzler sehr gut. Politif und Steutsesse dürften daher in Zukunft gut übereinftimmen. Beibe feben ibre Biele im Often, Dem Kangler macht es nichts, zehn, zwanzig ober gar dreißig Reilen französischen oder belgischen Gehiets zu verlieren, wenn nur die Front im Westen hält, und wenn die Verluste nicht gar zu schwere werden. Dagegen würden die Haupt-kriegsziele des Kanglers Gefishe laufen, wenn die polnischen Grwerbungen iber gat ber "Rorribor" nach bem Siten fallen. Dier barf fein Boll Boden berloren gehen. Trobbem Sindenburg mahrend ber Somme-Offensibe fein Umt anitat, verminderte er guerft bie Jahl ber Divisionen an ber Weftfront, um ben Dften ficherguftellen. Deutsaland hatte nicht genug Truppen, um gleichzeitig die ruffische Offenfine und ben Gimmarfen ber Rumanen in Siebenburgen gum Stehen gu bringen. Sie faben richtig, bag bie Rumanen nichts ausrichten würden, wenn nur die Ruffen aufgehalten murben, Aller Babricheinlichfrit nach plant hindenburg im nach ften Fruhjahr eine größere Anftrengung, um eine Enticheibung in Rugland zu erzwingen. Unfere Sieges möglichteiten hängen davon ab, daß wir unfere Sieges möglich feiten hangen davon ab, das wir uniere böchste Kraft is früh ils möglich in 1917 einsehen. Deutsch-land wird seinerseits die ganze Cifenswacht des Reiches ie früh als möglich in 1917 gegen die Ostfront werfen, wie 1914 gegen Frankreich. Es wäre zwecklos, wenn wir den Höbepunkt unseren Kraft im Juli oder August nächten Jahres erreichten. Denn um diese Zeit wird det größte Angriff, dem Ruhland zemals ausgeseht war, längst im Bange fein. Es ift aveifelbaft, ob Erfolge, die wir dann ergielen, bas Ergebnis im Often noch wirtfam beeinfluffen fonnen. Bir muffen unfece Angriffe mabrent bes Bintere aufrechterhalten und fofort bei Beginn bes guten Weiters im nachften Jahre ben lebten Mann und bas lebte Gefchut fertig haben. Außerste Gile tut not."

Drei Monate rumanifder Krieg.

Am 28. Kovember find drei Monate verstoffen, seitdem Rumanien zu der veräterischen Kriegserstärung gegen Osterrich-Ungarn schritt, die soszet unsere eigene Kriegserstärung andlöste. Ein Küddlick auf die discherigen Ergebnisse des Feldzuged gegen den neuen Feind wird deshalb am heutigen Tage nicht unangebracht erschinen. Unsere Heresseitung war vor eine äußerti schwierige Aufzabe gestellt, die nur durch eine ungewöhnliche Feldherenfunst und durch den heldenmitigen Geist unserer Truppen gelöst werden konnte. Es wurde ansänglich bekanntlich in Siebenbürgen unter Käumung eines Stüdchen Landes eine verkürzte der dünder Könnte. Front geschäften, die dem ersten Anprall der rumanischrussischen Armee standbalten muste. Zu gleicher Zeit überschrift unser verbündetes deer die Dobrudschagtenze zur Donau, nahm Silistria und Tutrakan und rückte langsam, aber unwiderstehlich, gegen den Trajanswall vor. Am 19. Ektober begann nun dies nach einer kurzen Ruhedause der Bormarsch gegen die wichtige Eisenbahnlinie Cernabaund nund nur wenige Tage später die ganze Link Eernabau. Construda in die Hände und und zur den Deutsche, bulgarische und türlische Truppen waren an diesem unerhörtschielen Siegestlauf beteiligt, in dem unsere verbindete Armee weit über diese wichtige Eisenbahnlinie hinand in die Korddobrudscha vorstieß, wo es nun wiederum zum Stellungs-

frieg fam. Während bier bie Lage in ber Dobrubicha eine ungewöhnliche Festigung erhielt, hatte unsere Deeresleitung auch in Giebenburgen alle notwendigen Borbereitungen getroffen, um den geind aus Siebenburgen gu werfen und den Krieg nach Ruminien auch auf diesem Teil des Kriegs-ichauplabes hineinzutragen. Am 20. September ging der echaiplates hinkingutragen. Am 20. September ging der große Angriff der deutschöfterreichischungarischen Truppen unter den Generalen d. Faltenhan und Arz vor sich. Während Falsenhann an der siedendürgischen Grenze ope-rierte, sand Arz sein Brätigungoseld an der Oftgrenze. Dermann fradt und Kron siadt wurden in gewaltigen Kämpfen de freit und am 12. Oftsober war durch den Sieg Fallenhanns bei Kronftadt bie Kriegslage fo weit ginftig ge-bieben, bag eine öfterreichisch-ungarifche Brigade bie Gud-grenge Siebenburgens überfchreiten tonnte. Gleichzeit'g wurden die Ruffen gegen die Oftgrenze Siebenbürgens geworfen. Am 28. Oftober tonnte bereits Bredeal genommen werben. Gleichzeitig gingen unfere Truppen am Cgurbut-Bag bor und errangen auf ber gangen 600 Rilometer langen Front beträchtliche Erfolge, die besonders in Richtung auf Targu-Jin und auf Campolung eine gunftige Rriegelage vorbereitete. Die Schlacht bei Targu-Jin gerschmettecte nach einem langwierigen Ringen im befestigten rumanischen Gebirge die rumanischen Streitkräfte, deren Linien durch-trochen wurden. Der wichtige Eisenbahnknotenpunkt Eraioba wurde am Lt. Arvember erobert, wodurch den bei Orsoba und Turn-Seberin kömpfenden rumänischen Truppen tie Berbindung mit dem eigenen Heer und die natürliche Rückzugsstraße abgeschnitten wurde. Es sonnte darum nicht ausbleiben, daß bereits am 23. November Orfoba und Inrn-Seberin in die Hände unserer Truppen sielen. Die Armee Falkenhahn wandte sich nun gegen Osten und trestie dem Altstan und den nie am 25. Vobenser erreichte strebte bem Altfluß gu, den fie am 25. Robember erreichte. Run erfolgte ber Zusammenfchluß ber beiben getrennt fampfenden Armeen Falfenhabn und Radenfen, Madenfen überschritt nämlich an mehreren Stellen bie Donau, wodurch ein Bufammenarbeiten ber beiden Beere möglich murbe. Das Ergebnis biefes erften Kriegeviertelichres ift gewaltig. Dobrubicha und Balachei, die Rornfammer Ruma-niens, ift in unferer Sand und ber beste Teil bes rumaniichen Sceres ift auger Gefecht gefest, bas jum Teil gefangen, größtenteils auf bem Schlachtfelb verblutete. Schneller, als man erwarten tonnte, hat bie Strafe biefes berraterifche Band

Die Bezwingung bes Altflug-Defiles.

Br. Berlin, 27. Rob. (Gig. Drabtbericht 3b.) Der Be-richterstatter bes "L.A." melbet aus dem Stanbart einer A. und R. Gebirgebeigebe im Alttal iber bie Durch brechung ber bortigen rumanischen Stellungen. Die Loge war am 17. November berart, daß die verbündeten Truppen auf bem Oftufer bes Alt erheblich weiter vorgebrungen waren, als auf dem Weitnfer, wo die Rumanen die Hohen des füdlich von West nach Ost gegen den Alt vorgelogerten breiten Lotrutal's Gelten. Ihr wichtigfter Stügpuntt mar die Frorfeca im Minkel flidlich vom Bereinigungspunkt beiber Taler, bon ibs aus fie Strafe und Bahn beberrichten und ein weiteres Bordringen ins Tol hinderten. In der Donnerstagnacht gagen 3 Uhr morgens logten die beutschen Botterien überraschend ein schweres Feuer auf biefe Boben. Die Rumanen hielten nur furge Beit ftanb und ergriffen bann bie glucht längs ber Strafe nach Guben, die aber burch bas Reuer, ber auf ben linksufrigen Althoben liegenben Truppen einer R. und R. Gebirgobatterie gesperrt waren. Ein Entfommen in biefer Richtung war unmöglich, Die Rumanen ergaben fich zu hunderten. Durch biefe tattifch glängend burchgeführte, für den Angreifer böllig verluftlofe Operation ift nun ber Durch-marich burch bie engite Siellung bes gangen Roten-Turmpaffes ergwungen und ber Feind auch auf bem Beftufer bes Mit gum Beigen gebracht. Dimit darf man die unmöglich icheinende Beawingung bee MIt. Defiles, mit ber ber Bormarich entlang ber Berauer Strafe und bem Argestal Band in Sand geht, als gelöft betrachten.

Die "Ariegserflärung" ber Benizeliften in italienischer Bewertung.

Br. Lugans, 27. Rov. (Eig. Drahtbericht. 36.) Wie aus Salonifi zemeldet wied, vecanlaste die Kriegserkläru yg Benigelos' an Deutschland und Bulgarien den "Corriere della Sera" zu folgendes offiziöser Abschüttelung Benizelos': Die Ententemächte erfennen diplomatisch nur das Lambros-Kabruett in Alhen an. Die Ententemächte betrackten Benizelos nur als eine Person, die bestugt sei, Freiwillige anzuwerden sur als eine Person, die besugt sei, Freiwillige anzuwerden sur als eine Person, die bestugt sei, Freiwillige anzuwerden sur als eine Berson, die Bedeutung haben, das dadurch die angewordenen Kriechen die Stellung als reguläre Kümpfer erhölten.

Ronig Konftantin behält feinen eigenen Willen.

Hang, 27. Aob. (16.) "Daily Telegraph" melbet aus Athen: Die Kriegserflärung ber Regierung in Sasonifi an Deutschland und Balgarien berursachte in Athen einige Erregua. In einigen Accise glaubt man, hieraus ableiten zu sollen, daß König Konstantin ein- für allemol beschlossen hat, eine ähnliche Rahregel nicht ergesen zu lassen. Deren obgleich der König vielleicht dazu gebracht werden könnte, Bulgarien den Krieg zu erflären, so werde er doch

niemals feine Ginwilligung gu einer Rriegserffarung an Deutschland geben.

Gine laderliche Luge der Entente gur Berhehung der Bulgaren.

W. T.-B. Berlin. 27. Nov. (Drabibericht.) Die "Rord. Allg. Itg. schreibt: Ein Funfipruch aus Lhon vom 24. Nobember behauptet, die "Königsberger Allg. Itg. und das "Leipziger Togeblati" hätten anlählich der Räumung Mona ftire bittere Bormurfe gegen Bulgarien erhoben und unter felbstgefälliger Rühmung ber eigenen Taten ein Alagefich über die wenig leifrungefich gen Berbundeten angefrimmt. Die Bebauptungen des Funffpruchs find erlogen. bie ju ihrer Etilbe eingebrachten Bitate erfunden. Weber dem Wortlaut noch dem Sinn nach baben die beiden Blatter jemals bie ihnen zugeschriebenen Augerungen veröffentlicht. Wieber einmat handelt es fich alfo um eine Brunnenvergiftung unferes für Wahrheit und Recht ftreitenben Gegners, um einen Hagliden Berfuch, burch Be eleum bungen zwifden Deutfdiand und feinen Berbunbeten Miftrauen gu faen. Im Bierbund ber Mittelmachte weiß jebes Mitglieb, bag es fich auf ben helbenmut feiner fieggewohnten Berbunbeten ebenfo fest wie auf die Tapferfeit des eigenen Berres verliffen fann. Der Ruhm bes bulga. rifden Schwertes fieht gu boch, bie in Blut und Sieg erprobte Baffenbrilberichaft ber beiben Bolfer ift gu fest gefingt, um burch plumpe Machenichaften bes frangofiichen Funtipruche erichüttert gu merben.

Die Lage im Westen. Gine Unterredung mit Kronpring Rupprecht von Bagern.

Rronpring Rupnrecht, ber gum erftenmal feit Rriegeausbruch in Din chen weilt bar bem Sauptichriftleiter ber Ründsener Reuesten Nachrichten" eine Unterredung gewährt. Mls Bubrer ber Beeresgruppe an ber Comme ftellte ber Rionpring fest, dag bei ben ungebeuer schweren und blutigen Rampfen nunmehr fost alle baberiiden Stamme rubialichen Unteil haben. Gin Beichen bon der Rraft, Starfe und Bingebung unferer Truppen fei, bog fie fich noch den fcwerften Rampfen in wenigen Togen ber Rube auffallend schnell erholten. Ratürlich können unfere Beriufte nicht gering sein. Aber bei unseren Gegnern find fie erbeblich ficher, nomentlich gang bebeutend hober bei ben Englanbern, und bier wieber besonders bei ben febten brogen Rampfen. Dag ber frangofifde Jahrgang 1917 bereits verwendet wurde, ist bestimmt festge-stellt. Wir dürften und sedenfalls noch auf weitere schwere Ungriffe gesaht machen. Es sei immer salich, den Gegner zu unterfchaben. Bir find auf alles porbereitet. Die geringen Gewinne der Elegner ftänden in gar feinem Berbaltnis zu ihren Berluften. Wenn bas eine ober andere Dorf ober eine Stellung verloren ginge, fo fel bas oft mur ein "Rampfum Ramen"

Den Bergleich, ben Sindenburg einer wegen ber Gelandeverlufte angiffiden Dame gegenüber gezogen bat: Sie haben boch oft in ber Ruche einen eingebeulten Rochiopf, aber Sie werden mir jugeben, daß Sie auch mit einem folchen Topf jebe Speife garlochen fonnen", fand ber Kronpring febr autreffend und er fügts bei, oag man auf Sindenburg und Aubendorff offes Bertrauen feben darf. Man folle nur feinen Rleinmut auffommen laffen und nur auf die befehten frangofiichen Gebiete feben. Dann gerronnen alle Schwierigleiten in ber Beimat in nichts. Gerabegutragisch fei, wie bie Frangofen ihr eigenes Land verwüften. Geit Beginn ber Commetampfe haben fich bie Berhalt. niffe mefentlich frabilifiert. Befonders find mir an Actillerie febr ftart geworben. Die Frangofen find ausgezeichnete Golbaten, auch bie Englander find fehr tapfer. Go ift ein boppelter Rubm unferer unbergleichlichen Truppen, diesen an Siel sehr überlegenen Gegnern so erfolgreich Widerstand geleistet zu haben. Die Frage nach der Festigkeit der Weststant beuntwortete der Kronpring kurz und aubersichtlich mit den Worten: "Ein Durch bruch wird nicht erfolgen."

Offiziersmangel in der frangosischen Flotte. W. T.-B. Bern, 27. Rob. (Dcahtbericht.) Rach dem Echo de Baris" bat der Marineminister folgende Berordnung erlaffen, die auf einen Offigiersmanpel foliegen lägt: Auf ben Pangerfreugen und Linienichiffen ber "Batrie"-Raffe (alteren Schiffen bon unter 15 000 Tonnen Bafferberbrangung) barf nur noch ein Fregattenkapitan eingeschifft werben. Die Obliegenheiten bes Chefe bes Gicherungebienftes muffen auf Diefen Schiffen funftig bon Rapitan-Lutnants 3. D. wahrgenommen werben.

Die feindlichen Berichte.

Frangöfischer Heccesbericht bom 26. Rovember, nachmittags. Billich bon Matien be Champagne wurde im deutider Jandftreich gegen einen lietnen Boften leicht abgelviefen. überall fonst ivar tie Racht rubig.

sandstrein gesen einen teinen popien teinst avgeloriesen. Aberal sand sond trudig.

Französsischer deeresbericht vom 26. Rovember, abends. An der Scammelrent siemlich ledbaste Tättgleit der beiderzeitigen Artillerie an dem Frontobischnitt Ablaineunte Brestsillerie an dem Frontobischnitt Ablaineunte Brestsillerie angesehrt seindscher Angeispereinstreinen Aberlichten Architenstreinen Breiten Waschillerienen Borlprung unferer Linte durch Exerts und Waschingsgebehrsener abgetwesen. An der übrigen Frent wur der Zag rubig.

Englischer Geresbericht vom 26. Rovember, nachmittags. Während der Angeis verzichten, durche aber bertrieben. Sädlich Artas nurde erfolgreich Gas abgedlassen. In demielben Abschnitt nanken seindliche Verliebe zurüchzeichlagen.

Englischer Geeresbericht vom 26. Rovember, abends. Feindliche Artillerieritässet gegen unsere Front Courcelette Beaucourt. Led verne. La Bassel. Wir beishossen Ansieux (?)
und seindliche Graben sudostlich dom Artas. Unser Artilleriefeuer verursächte eine Explosion östlich von Gerre.

Das forrette Berhalten Teutschlands gegenüber ben "Berhflanzten" bes beseiten frangöfischen Gebiets.

W. T.B. Berlin, 27. Nov. (Drahtbericht) Die teutschseindliche Breffe bat fich seinerzeit über die Berpflanzung ber Bebolferung von Lille und anderen frangösischen Ortschaften aufs Land mit ber ihr eigenen tharifaerhaften Beuchelei aufgeregt und legt diefe Magninme gegen die beutiche Offupation aus. Es dürste an der Beit sein festzustellen, daß in Gemäßheit einer seinerzeit den Bervilanaten gegebenen Lusage bisber auf ud trans-

portiert worden find: 1. 5is 1. August 1916 1993 Bersonen, die entweder arbeitsunfähig waren oder denen gegenüber die Entfernung vom Beimatsorte und ben Angehörigen eine befondere Barte bebeutete; 2. von Anfang Oftober bis Mitte Robember 6671 Versonen, darunter saft sämtliche weibliche Abschübzinge, deren Arbeitsleiftung nicht mur benötigt wird. Die Je-köndigen militärischen Teellen bieden seine Beschl erhalten, in fortlaufenden möglichit jede Woche ftattfindenen Transporten die libeigen Bert flansten, je nachdem ibre Arbeitstraft entbehrlich wird, so gurudputilbren, daß Ende des Jahres samtliche Ber-fonen, sofern sie nicht selbst den Wunsch haben, zu bleiben, in ihren Geimatsoct zurüchgekehrt sind. Da anzunehmen ist, daß die französische Regierung die Behauptung aufftellen wird, dah diese Mögnohme infolge ihres Protestes und der Borstellung neutraler Regierungen erfolgt, wird hiermit ausdrücklich erklärt. eof die gang unbegrundeten Brotefte und Borftellungen in feinerlei Weife das Berbalten der deutschen Militärbeborden Soeinträchtigt baben, sondern tog die Burndführung lediglich entsprechend den seinerzeit den Betroffenen zegebenen Bufagen erfolgt,

Unsere Seestreithräfte wieder an der englischen Kufte.

W. T.-B. Berlin, 27. Mob. (Amtfich. Probibericht.) Teile unferer Seeftreitfrafte unternohmen in ber Racht vom 26. gum 27. Robember erneut einen Streifgug bie bidit por bie englifde Rufte. Unweit Loweftoft wurde ein feinbliches Bemachungofahrzeug verfentt, bie Befahung gefangen genommen. Ginige neutrale Dampfer murben angehalten, unterfucht unb, ba fie feine Bannmare führten, wieber freigelaffen. Unfere Streitfrafte febeten gurud, ohne irgend fonft eine Berührung mit bem Geinb gu finben.

Der Chef bes Mbmiralftabe ber Marine.

Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 27. Rob. (Prabtbericht.) Amtlich berlautet bom 27. Robember, mittage:

Bitlicher Ariegsichaublat.

Deeresfront bes Generaloberften Erghergog Jofeph. Der bei Turn-Severin geschlagene Feind ist in sudöftlicher Richtung im Müdzuge und wird von österreichisch-ungarischen und deutschen Truppen berfolgt. Unsere Bente aus diesen Kämpfen beträgt 28 Ofriziere und 1200 Mann an Gesangenen, 3 Geschübe, 27 gesüllte Munitionswagen und 800 beladene Fuhrwerke. Auch in den Donauhäfen fiel reiche Beute in unfere Sand. Oftlich des unteren Alt ift der Beda-Abich nitt nördlich und sidlich von Mexandria erreicht. Am oberen Alt ift der Feind hinter ben Topologu-Abich nitt geworfen, öftlich Tigvini bir feindliche Stellung burch brochen, wobei ber Reind 10 Offiziere 400 Mann an Gefangenen und 7 Mafdinengewehre einbunte. Gin ruffifder Angriff mehrerer Bataillone nordlich bes Regrifova-Tales gegen unfere Truppen blieb erfolglos. Reindmurben abgewiesen.

Deeresfront bes Generalfelbmarichalls Bring Leopold bon Babern.

Die Lage ift unberandert.

Italienischer und fübbitlicher Ariegsichauplan.

Reine Greigniffe.

Der Stellvertreter bee Chefe bes Generalitabs: b. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Der Krieg gegen Rugland.

Gorfi über Ruglande Bufunft.

"Der Rrieg ift fur uns gu feinem gludlichen Enbe mehr gu bringen."

Auf einer Tagung bes ruffifden Schriftstellerverbanbes in Mostri bat Gorft den Bestimismus der rusischen Intellettuellen gum Ausbeud gebeacht. Er führte in feiner Aussprache gas: "Die Bufunftsausfichten für unfer Bolf find eugenblidlich troftlofer als je gubor im Rriege. Die hoffnungen vieler Millionen, die fich on die erfolgreiche Frühjaheboffenitie gefnünft hatten, rubten ouf ichwantem Grunde und find babin. Die Mruer aus Stinl und Gifen, mit ber bie Fembe unfer Baterland von der Mugenwelt abgeschnitten haben, fieht unericutterlich ba, und unfer armes Bolf beginnt jeht, die Wirkungen au fpucon. Wir stehen bor einem Binter voll hunger, Glend und Rot. Rugland hat fich fur feine Freunde dabingeopfert und ift gum Dante bafür bon ihnen im Stide geluffen worben. Das reiche bafür bon ihnen im Stide gelaffen worben. England, bas anfece wirticaftliche Rot batte linbern fonnen, ftebt untatig ba, und feine geringe Bilfe fnupft es an Bebingungen, die demutigend und beschämend find. England liefert und Gennaten und nimmt nus dafür unfer Getreibe und Brot. Die Luften bes Balfes werben nach bem Rriege immer brudenber merben, benn bas Bolf wird in ber Souptfadje bie ungebeuren Summen tragen und aufbringen muffen, die biefer Rrieg und unfer Migerfolg für Jahrgebnte uns aufgeburbet haben. Ginige wenige haben Millionen auf Millionen gebauft und ichwimmen i.n Aberfluß, aber bie große Raffelebt in argiter Bot. Die Reaftion erbebt immer brobenber ihr Saupt, und über furg ober lang werben bem Bolte bie paar Rechte, die einige Jahre fortichreitenber Entwidlung gebricht haben, wieber genommen wer-ben. Der Rrieg ift für uns gu feinem gludlichen Enbe mehr gu bringen, und man follte verfachen, ben Frieden berbeiguführen, fo lange Ruglands Sande noch frei find, benn bie Beit ift nicht meb: feen, wo die englifchen Reffeln Ruhland fo feit gugeichnurt baben werben, bag es nur noch einen Frieben bon ber Gnabe Englands erhalten lann."

Der Krieg gegen England.

Die englifden Buftranbereien.

W. T.-B. Kovenhagen, 27. Rov. (Draftbericht.) Die Genecalpostbireftion teilt mit Bon bem banifchen Dampfer "Tialdur" ber in inlandische Jahrt von Ropenhogen nach ten Fardern unterwege mar, wurde bei Durchsuchung in Leith bie gesamte Baletpost beschlagnahmt.

Der Krieg gegen Italien. Der "ichlechte Scherz" bes Friedensantrags ber italienischen Sozialisten.

Br. Lugans, 27. Ron. (Gig. Drabtbericht, 36.) Rach bem , Abanti" wird ber bon ben Sogialiften in ber italiensichen Rammer eingebeichte Frieden aunt cag in gleicher Falfung auch in den anderen Brefamenten der friegfubrende Staaten eingebracht meiden. "Stoolo" nernt den Coritt der Sozialiften einen ichlechten Scherz. Diese muster recht wohl, das die Brittelmachte nicht auf jeden Eroberungs gebanten terzichten mollen und auch bie Achtung ber Ratie nalitäten nicht fo berfteben, bag 3. B. Iftren und Trien an Italien famen. Ihr Borforlag gebe alfo letten Endes an eine Begunftigung bes beutichen Frieden hinaus. Rach dem "Corriere bella Gera" ift es noch nich licher, ob die Regierung die fohietige Eröcterung bes Antrage onnehme ober Bertigung auf fechs Monate vorschlagen werde

Die Neutralen.

Die Reorganisation der spanischen Armee.

Der spanische Senat verbandelte über die bom Kriegs-minister eingebrachten Behrvorlagen, welche die Reorganisation der spanischen Armee bezweden. Sobald die Vorlagen vom Senat angenommen sind, werden sie an die Kammer weitergeleitzt. Ja diesen Borlagen ist die Ein-teilung Shaniens in acht Militärtereitveralbezurfe beibehalten. Die Friedensitärfe der Armee beträrt 140 000 Wann von Die Friedensfiarte be: Armee beträgt 140 000 Mann, von benen auf Afrike 50 000 entfillen. Die gefamte Arregs-frarte beträgt 700 000 Minn. Das aftibe heer wird auf 20 Divifionen gebildet. Bei gehn von diefen verbleiben bie Fugtruppen auf bem redugierten Friedensftand. Die Rriege ftarte ber Infunteriedivifion beträgt giber 17 000 Mann. Di Brigaben bafteban ans 12 Botoillonen, 2 Gafabronen 9 Batterien Felbgefchube und 8 Batterien ichwerer Befchube eugerhalb bes Divifioneverbandes fteben zwei felbftanbig Raballeriebibifionen ga fedie Regimentern und brei Batterie Kaballeriedivissionen zu sechs Regimentern und drei Batterien und weiter sechs Gebirgsdehmillone zum Schube der Nordgrenze. 3 Regimenter Iedirosartillerie, 1 Belagerungsartillerieregiment und technische Teuppen. Die Garnison der
canarischen Inseln wird um zwei Regimenter ver
itärlt. Spezielles Augenmerk wird auf die Ausbildung des
Luftschiffahrwesen zugengen, Gewerben der große
Flugplähe mit 400 Flugzeugen eingerichtet, deren Zohl sodalb als innlich auf 1007 echöht wird. Allmählich sollen Wengelexedivissionkabres geschaffen werden. Wegen des augen licklichen Mengels an wäschilderen alten Indragnagen in flidlichen Mangelo an mogebilbeten alten Jahrgangen in Afrika wird bort eine Kolonialarmee aus freimilligen Eingeborenen aufgesteilt und verfuchsweise auch eine Frembenlegion zegründet. Für die Mobilifierung, Requi-fition und Mobilmachung der Bribatindustrie werden neue moderne Borschriften erlassen. Jene Bribatindustrien, die militärifchen Zweden gu bienen imftande find, follen geforbed werden. Dann wird bie Fuhrung genauer Statiftifen über induftrielle Leiftungefabigleit vorgeschrieben. Schlieflich wird ein freiwilliges Mutomobilforpe geschaffen und die Schaffung bon Einjabrig-Freiwilligen sowie bon Refervo-effizieren nach bem Rufter ber Rittelmachte eingeführt.

Die ameritanifche Friedensichalmei.

Br. Hang, 27. Nov. (Eig. Drahtbericht, 36.) Der "Rieuwe Rotterdamiche Courant" meldet aus London: Unter Borfit Tafts sand am Samstagabend in New Port eine große Berfammlung der Liga zur Erzielung des Friedens statt. Auch in anderen großen amerikanischen Städten sollen in den nächsten Tagen ähnliche Berfammlungen abgeholten werden immer aber wird betont, daß es nicht der 3 med der Liga sei, dem a e g e n wärtig en Keriene ein Ende zu machen. Der Sauptredner in der New Yorker Ber-sammlung, der bekannte Bankier Jakob Schiff trot jedoch dafür ein, daß jeut bereits die Zeit zu m Sandeln gefommen fei. Bier und ba murbe fichert, als in der Berfammlung eine Botfcaft Bern storifs vorgelesen wurde, in der gesagt wurde, das Deutschland sederzeit bereit sei, der Liga beizutreten, um die Friedensfiorer in Zwang gu bolten. Gren tele graphierte, beinabe jedermann unterftiige die Biele bet Liga. Aber allgemein wird jugegeben, daß es vollftandig nutlos mare, die Berftimmung bet allfiterten Rationen herborgurufen, ohne deren Hilfe das wirkliche Biel der Liga niemals zu erreichen

Mus den verbündeten Staaten. Die erften Mubiengen bes Raifers Rarl

in der hofburg.

W. T.-B. Bien, 27. Rob. (Prabtbericht.) Raifes Sarl ericien beute gum erstenmal ale Monarch in Mi Bofburg. Er wurde auf dem Wege von Schönbrunn nach ber hofburg bon bem Bublifum mit großer Begeifterung begruft. Der Raifer empfing in ber Bofburg ben apoftolifden Runtius und sobann die Botschafter der Türkei, der Bereinige ten Straten und Spaniens in befonderen Aubiengen

Gin Armeebefehl bes Ergherzoge Friedrich-

W. T.-B. Bien, 27. Nov. (Drobibericht.) Aus bem Ariegwreffequartier wird gemelbet: Der Armeeoberfommen bant Feldmarichall Ergbergog Friedrich hat folgenbes Armeeoberfommandobefebl erlaffen:

"Soldaten! Se. A. und A. Apostolische Majestät bet m 💷 bas Groffreug bes Militar-Marine-Therefien orbens berdieben, und meinem bewährten Mitarbeites Generaloberften Freiherrn Conrad gum moriciall ernannt. Diefer Ausbrud allerhödefter Grede gilt euch allen, gilt eurer helbenbaften Musbauer, eurer fiel bewährten Tapferfeit und eurer treuen Bingebung in ben schweren Rempfe für die Macht und das Bestehen unsexel

dennung der bisherigen glanzenden Leiftungen von Armee und Flotte. Erweisen wir uns würdig des allerhöchsten Bertrauens, harren wir aus und tun wir unsere Hildt, dis der ehrenvolle und siegreiche Friede erfämpst ist. Gott war mit uns, er wird mit uns bleiben.

Feldmarfchall Grzherzog Friedrich."

Deutsches Reich.

Die Beratung bes Silfsbienftpflichtgefetes im Reichstags-Sauptausschuft.

W. T.-B. Berlin, 27 Rob. (Drahtbericht.) Im Sauptausschuß des Reichstags begrundete gunöcht ein Bentrumsredner einen Antrag, die Ausführungs-bestimmungen des Silfedienstpflichtgesetes vom Bundesrat unter Zustimmung des Sauptausschuffes gu erlassen, den Haustausschutz dum Zusammentritt während der Unterbrechung der Berhandlungen des Reichslags zu ermächtigen und den Zeitvunkt des Außerfraft-tretens nicht vom Bundesrat sondern vom Reichstag bestimmen zu lassen. Dem Grundgedanken dieses Antrages treten die sozialdemokratischen und der dieses knitrages treien die jozialvemotratigken ind der fortschrittliche Redner bei. Letterer meinte, gewisse Befugnisse könnten dem Krieg 3 am te übertragen werden, damit die Möglichkeit des taschen Handelns gegeben sei. Der deichstagsausschuß müsse aber über alle wichtigen Fragen auf dem laufenden erhalten bleiben. Ein Redner der Konserbativen wünschte keine Bericijebung der Befugnisse vom Reichstong und Bundesrat. Rach der Perfassung ist der Bundesrat berufen, Musführungsbeftimmungen gu erlaffen. Es fei aber funlich, dem Reichstag eine weitergehende Mit-wirkung zu ermöglichen, etwa dahin, daß vor dem Erlaß allgemeiner Ausführungsbestimmungen ein parla-mentarischer Ausschuß gehört werde. Staatssekretär des Innern Dr. Selfferich erkärte, es sei notwendig, den Gedanken, dem das Geset dienen soll, so tasch als irgendmöglich zu verwirklichen. Der Bundesrat sei unter diesen Umständen gezwungen, einen weitgehenden Kredit für Die Ausführung im einzelnen im Reichstag zu verlangen. Das Gesch werde mit einer erheblich größeren Zahl von Paragraphen aus den Berhandlungen hervorgeben. Er babe Berftandnis für die Buniche Des Reichstogs noch Rautelen und bericarfter eigener Birfung. Das Gejet berühre die verfonliche Freiheit des Staatsbürgers in erheblich ftärlerem Maße, als eiwa die wirtschaftlichen Berordnungen des Bundesrates. Er balte es für vollkommen unmöglich, alle vom Bundesrat gu erlaffenden Ausführungsbestimmungen bes Gefebes an die Buftimmung des Reichstags oder Ausschuffes zu binden. Die Sandlungsfreiheit, die das Friegsamt unbedingt branche, dürfe nicht einzeschränkt werden. Tie Lätigkeit des parlamentarischen Ernährungsbeirates follte nicht als unfruchtbar und wertfos begeichnet werden.

Aus bem "Neichsanzeiger". W. T.-B. Berlin, 27. Nov. (Drahtbericht.) Der "Neichsanzeiger" gibt die Abschiedsbewoilligung für den Staatsschreitär des Auswärtigen Amis v. Jagow und serner die Ernennung des disherigen Unterftaatsschreitärs zim mermann des disherigen Unterftaatsschreitärs zim mermann des Ged. Legationsrats v. Stumm zum Unterftaatsschreitär des Auswärtigen Amis, die Ernennung des Ged. Legationsrats v. Stumm zum Unterftaatsschreitär im Auswärtigen Amt bekannt.

Eine Sigung bes preußischen Staatsministeriums. Br. Berlin, 27. Nob. (Eig. Drohtbericht. 36.) Die "Rordd. Allg. Itg." meldet: Das Königl. Staatsministerium trat am Sonntag, den 26. Robember, zu einer Sihung zusammen.

elpi

86

Die Zufunftsaufgaben der deutschen Angenieure. Berlin, 27. Nov. (zb.) Die gestrige Hauptversammlung des "Bereins deutscher Ingenieure" wurde mit einer längeren Ansprache eröffnet, in der Herr v. Rippel (Rünnberg) Richtlinien für die Zufunftbaufgaben der deutschen Ingenieure aufstellte auf Grund der großen Fortschritte, die in den 27 Kriegsmonaten gemacht wurden, die mehr als 27 Friedensjahre bedeuteten.

Beer und Slotte.

Der Pour le mérite. W. T.-B. Berlin, 25. Nov. Dem Reserveseutnant des Wedsenburgischen Güstlier-Regiments Rr. 90 Daffenbach jeht dei einer Fliegevabteilung, wurde der Orden Pour le mérite berlieben.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Direkter Lebensmittelbezug vom Lande.

In der von dem "Ariogsonsiduh für Konsumentenintereffen" heransgogebenen Korrespondenz ichreibt der auch hier bekannte Beh. Regierungsrat Prosessor Dr. Zunk von der kandtoirtschaftlichen Hochschule in Berlin unter der Aberschrist: "Fiat justitia perest mundus":

dem Lande ledenden Angehörigen eine vertvolle und nicht zu teure Umreifingung erlangen. Da diese überschüsse ohne dem guten Willen der Bestiger niemals verausgeholt werden können, islie man idrer Einfahr in die Städte nur izundathtich gegenüber lieben. Auch diesenigen, die keine tolde Bezingsquelle zur Vertügung haben, daden einigen Borteil von der Etaglabt, denn die in solcher Beise Beriorgien werden sich weringer um die in der Stadt verdandenen kleinen Borräte an Etern, Butter und derfeleichen kamüben mid daburch der überigen Bedöllerung die Erlangung dieser Borräte erleichiern. Auch darm liegt ein Borreit der directien Jusubr tom Lande in die Familien, dah sich diese Produste ben Pezichern wesenlich bisliger siellen als das, was sie etwa tonnoch trei gelossenem Erlangel, siehen und Abalichem in diesigen Läden erschinzingen konnen. Kan sei also nachsichtig gegenüber allen Tersucken, vom Lande oder auch aus dem neutralien Auslande. Keine Rednungsmengen einzelnen Familien zuzuwenden und debende auch dier die Kelannte Karnung vor übertriedener Gerechtigkriespslege: Summun jus summna inzuria.

Wir ftimmen Beren Geheimrat Bunh barin bei, bag bie wenigen Lebensmittel, die eingelne Stabter beute noch non Berwandten und Befannten auf bem Lande erhalten fonnen, nicht beschlagnahmt werden sollten, trobbem aber sprechen wir une im Gegenfat gu ibm für bie Beichlagnahme aller Lebensmittelfendungen an Private aus. Die Behörde tonn nicht in jedem einzelnen Fall prufen, ob ein fur ein Berbraucher bestimmtes Lebensmittelpatet bon einem Berwandten ober guten Freund des Berbrauchers ftammt, oder ob ber Abfenber einer bon ben bielen ift, die aus bem Berfand bon Lebensmitteln an Bribate, meiftens unter Umgehung ber Dochftpreife, ein febr gewinnbringendes Weicaft maden. Es muß ober unter allen Umftanden bermieben werden, daß die Erzeuger auf dem Lande aus Bewinnfucht Lebensmittel ber Allgemeinbeit entziehen, um fie an beffer zahlende einzelne Berbruucher abzugeben. Diefe Gefahr aber wurde geradezu berausgefordert, wollte die Beborbe ben Berfand an beschlognahmten ober unter bie allgemeine Berforgungeregelung fallenben Lebensmittel bon Ergeugern bireft an Berbraucher begünstigen.

— Kriegsandzeichnungen. Der Schreinergehilfe Joseph M au erm eier aus Fischbach i. I. wurde mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. — Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Unteroffizier der Landwehr und Geschühführer in der Burkmoschinenkompagnie 204, Just. Divistun. Willy Bedelaus Wiesbaden. — Dem Hauptmann d. R. im baterischen Fedartillerie-Rogiment 21 Frit Schneider, wurde der Baperische Wisitär-Berdiensten mit der Krone berlieben.

— Bur Volkszählung. Gestern wurde, und zwar durch die hiesige Schrymannschaft, mit der Ansteilung der Haus-haltungslisten für die bevorstehende Bolkszählung begonnen. Es ist somit gemigend Zeit daß sich das Aublikum mit dem Fragebogen genau vertraut machen kann, damit die Aussillung der Listen glatt dan siedten geht. Wer am 30. Robember noch nicht im Besit seiner Sausholtungsliste ist, muß sie umgehend deim statistischen Amt, Markstraße 1, Zimmer 15, einfordern.

— Die Kartoffelversorgung. Im Angeigenteik bieses Blattes ist eine Befanntmachung über Bezug von Kartoffeln zur Einfellerung für die Winterzert enthalten, auf die desonders ausmerkam gemacht wird. Ferner findet man im Angeigenteil eine Befanntmuchung, detr. Anmesdung der Herbeitstartoffeln, durch die die hiesigen Erzenger nochmals gebeten werden, die geernteten und die abgegebenen Wengen dem Kartoffelamt zur Bermeidung von Weiterungen anzumeilden.

— "Erdäpfel." Wirkliche Erdäpfel logte man und gestern vor. An jeder der Kartoffeln hing nämlich ein Klumpen Grde, der ihr Gewicht nahezu verdeppelte. Diese Erdäpfel wurden am Samstag und gestern am städtischen Warkstand gekauft. Unser Gewährsmann versieherte, daß er in dieser Weise statt 10 Pfund nur sieden Pfund Wartosseln, dafür aber drei Pfund Erde erhalten hibe. Das mag nach der Prode, die wir gesehen hoden, simmen. Bei der kleinen Kartosselmenge, die gegenwährig dem Verdrucher zur. Versügung sieht, debeutet eine derartig beträckliche Erdzugabe einen Bet-Iust an Leden von ittel, der sehr schwer einen Kartosseln und hos die Kartosseln in diesem Justund gesiefert worden sind und die Kartosseln in diesem Justund gesiefert worden sind und die Kartosseln in diesem Justund gesiefert worden sind und die Liefevanten der "Erdäpfel" zur Verankvortung zieben mitsen, wird die Liefevanten der "Erdäpfel" zur Verankvortung zieben mitsen der "Erdäpfel" zur Verankvortung zieben mitsen m

- Bur Mildverforgung liegen und verschiebene Augerungen aus unferem Leferfreis ver, die wir teils für berechtigt, teils allerdings auch für unberechtigt halten. Berechtigt ist selbswerständlich der Wunsch nach einer möglich it gleichmäßigen Berteilung. Dag bas notwendig ift, wird auch von der Behörde, insbesondere vom Magistrat, anbebingt anerkannt, nur bietet bie pruftifche Durchführung der Sache erhebliche Schwierigfeiten. Geit ber letten Befanntmachung bes Magistrats über die Zuweifung von Milch an alle Hausbaltungen ist übrigens die Mildverforgung entfchieden beffer geworben. Für berechtigt halten wir auch bie oft wiedertehrenden Alagen über ben geringen Fettgebalt ber Mild. Mildpanticher mogen oft am Bert fein, wenn der Berbraucher für sein teures Geld ftatt Bollmilch Simmelblaue Magermiich in den Topf befommt, aber es muß doch auch einmal darauf aufmerkam gemacht werden, daß ber Mangel an Kraftsutter hierbei ebenfalls eine nicht unbedeutende Rolle fpielt. Wir empfehlen ber poligeilichen Milthfontrolle, recht baufig Michproben zu entnehmen und gegen bie Bantider und Abrabmer unnachlichtlich vorzugeben. Diejenigen unferer Lefer, Die für die Ginführung einer Mildfontrolle eingetreten find, erfeben aus diefer Bemerfung, daß diese Kontrolle bereits besteht. Gestagt wird endlich nicht felten, bag co felbit Borgugeberechtigten ichmer halte, einen Mildlieferanten zu befommen, bu bie Sanbler in der Rogel erflären, feine neuen Runden mehr annehmen gu fonnen. Benn es einen Beg gibt, auf bem ber Schleichanbel mit Mild, der nach unferer Meinung allein ichuld daran ist, wenn immer noch viele Saushalte leer ausgehen, befeitigt werben kann, fo follte man ihn beschreiten, ungeachtet ber Schwierigfeiten, welche die Berwaltung babei findet.

— Berhafteter Einbrecher. Der hiefigen Ariminalpolizet gelang es biefer Tage wieberum, eines Einbrechers habhaft zu werden. Es handelt fich dabei um einen Burschen im Alter bon 18 Jahren, der sich in zwei hiefigen Hotels eingeschlichen und nachts Gindrüche verübt dat. Seine Beute war nicht groh. II. a. hat er Sammelbüchsen des Areisvereins vom Roten Kreuz ausgeptilmdert.

- An die faumigen Rarisffellieferanten im Untertaunusfreis richtet der stellbertretende Landrat in Laugenschwalbach folgende Mahnung. "Ich ersuche bringend, Kartoffellieferungen nach Biesbaden zu beich leunigen. Sollten Gemeinden im Hindlic auf die im März n. J. steigenden höch spreise die Kartoffeln zurück dalten so bewerfe ich hierzu, daß ich rechtzeitig diese Kartoffeln zu einem niedrigeren Döchstpreis en teignen werde. Es geht nicht an, daß die Gemeinden, die jeht willig liefern, schiechter bezahlt werden als Gemeinden, die etwa mit ihren Lieferungen zurückalten." Die Kreisvertontung schelnt also doch den Verdacht zu begen, daß es Landwirte gibt, die die Kartoffeln in gewinnsücktiger Absicht zurücksalten.

- Söchftpreife und Berbraucheregelung für Bferbeffeifch verlangt nach seiner Mitteilung der "Rriegsausschuß für Konsumentenintereffen" in einer Eingabe an das Rriegsernahrungsamt. Es wird barin betont, daß bas Pfenbefleifc beute wegen des Mingels an anderen Reischmengen beionders von Schwerarbeitern begehrt werbe, bei dem Fehlen bon Breisbeschränfungen aber ungeheuer, oft bis gum Fünffichen bes Friedenspreises, verteuert worden fel, so daß jeht Pferdefleisch mehr tofte als Schweinefleisch. Orfliche jest Pferbefleifch mehr fofte als Schweinefleifch. Sochstpreise hatten verfagen muffen weil die Schlachipferde bann nur nach Orten mit und grengter Breiebilbung ge-liefert murben. Daber fei bie Festsepung eines Reichs. höch ftpreifes nötig, ber nach fachberftunbiger Beweisfilhrung mit 1.60 M. nicht zu niedrig bemeffen fei. Er fei zu ermöglichen durch einen Söchitpreis für Schlacht-pferde von eiwa 80 Pf. je Pfund; ungefähr zu diesem Breis, d. h. zu 250 M. das Pfend, gebe die Leeresvenwaltung unbraudsbare Pferbe gum Schlachten ab. Im freien Sanbel mürben Breise von 1200, ja fogar 3000 M. verlangt und gezahlt; darnach richteten fich bann unberechtigterweise auch bie Fleischpreif: von Beerespferben. Im Interesse einer gle ichmagigen Berteilung verlangt die Gingabe Anzechnung auf die Reichofielfchfarte in ber Beife, bag etwa bie doppelte Ration Pferdefleisch gegeben wieb. Reichs- und Landersleischstellen sowie die Biehhandelsverbande sollen die Berteilung an die Bebarfsbegirte, besonders an die Munitionsdiftriffe, vornehmen.

— Teifenersammider. Immer noch wird ein großer Wucher mit dem Bertrieb von sogenannten Seisenerkismitteln getrieben Ton ober Kaolin, aus dem diese Erfahmittel faft burchweg bergestellt werben, koftet 8 bis 7 Bf. Rilogramm in feinfter Beschaffenheit 12 Bf. Nabrifanten verlangen aber mitunier 18 Bf. für 1/4 Bfund, mas einem Breis von 1.44 M. für 1 Rilogramm entsprechen wurde. Golde Breife verftogen unzweifelhaft gegen die Bundesratsverordnung gegen übermäßige Preissteigerung. Deran andert auch nichts ber Umstand, daß der Ware ein billiger Duftfioff sugefest und bog fie in schöner Form und Bad ing in den Berfehr gebracht wird. Ge ift erforberlich, bag maggebende Stellen gegen biefen Schwindel Stellung nehmen und unlautere Anzeigen sowie Breisiberforderungen unnach-fichtlich verfolgen. Sie find hierbei aber auf die Mithilfe der Berbroucher angewiesen. Diese wollen ihre Bahrnehmungen fchleunigft unter Aberfenbung von Beweisunterlogen ben in Frage fommenben Stellen, fo ber Zentralfielle gur Befämpfung ber Schwindelfirmen in Lübed, dem Martenfchutverband in Berlin, den Kriegswucherämtern in Berlin, München und Dresden aber den Provinzial- oder örrlichen Breisprüfungsitellen und ben Bolizeibehörben mitteilen.

— Höchstreise für Gänse. Aus A polda wird berichtet: Wit Zustimmung des großherzoglichen Staatsministeriums zu Weimar hat der Bezirködirektor sür dem zweiten Berwaltungsbezirf für den Berkauf vom Gänsebescher oder Sändler an den Berbraucher folgende Höch steise steise gesehrt des zu Krund 2.25 M., über 12 Pfund 2.50 M. für das Pfund. Der Söchstepreis bersteht sich sür geschlachtete und troden gerupste Tänse, die 18 Stunden der Schlachtung nicht gesüttert sein dürsen. In Münch den sofien des Bfund. Die Bäuse des das en wurden sie kreiseln nech zum Preis von 4.50 M. sür des Pfund.

— Bur Kartoffelverforgung schreibt uns eine Leferin. Wenig befannt dürfte es sein, daß die Kartoffen in den Rellern meift gu beift lagern und beshalb faulen. Gine Ralte bis zu 6 Grad im Freien fchadet eingefellerten Rartoffeln nichts, ba bie handfeller boch fiets viel manner find als die Temperatur draußen. Gelbstverständlich kommt es babei auf die Lage bes Rellers an; in ftart über bas Stragenniveau hinaufreichenden Kellern wie man fie vielfach in der Stobt antrifft, muffen die Kartoffeln beffer bor ber Ralle geschütt werben als in gang in ber Erbe liegenben. Bei ge-Schloffenen Fenftern verfaulen die Rartoffeln nur burch die gu viele Abffe und Bärme die fie felbst beim Abereinander-liegen entwickeln. Ich habe jahrelang Kartoffeln für unseren ganzen Haushalt felbst angebaut und nach biefem Grundsch aufbewahrt. Erwartet man strengere Kälte, konnen ängftliche Gemuter bie Kartoffeffellerfenfter ickliegen. Auch Bruten, Robl, Gellerie ufm. faufen viel eher bei geschleffenem als bei offenem Genfter. Bir behandeln in biefem Jahre, two mmn viel über Kartoffelfäule flagt, die Kartoffeln natürlich wich nach diesen Grundsähen. Uns ist nach keine Kartoffel angefault. Auch das Reimen der Kartoffeln im Frühjahr wird bei geöffnetem Rellerfenster verzögert.

— Ecesischerlauf unter frädischer Preissentrolle. Fischpreise am Dienstag, den 28. Korbeinber: Angelichellisch, groß mit Korf per Psand 150 Ps., mittelgroße 140 Ps., Beima Kabliau mit Korf per 120 Vs., im ganzen Fisch obne Korf 160 Ps., im Ausschnitt 200 Ps., Schollen, orose, 180 Vs., mittelgroße 150 Vs., sieme 190 Vs., Schollen, orose, 180 Vs., wittelgroße 150 Vs., sieme 190 Vs., Schollen, cewässer, 25 Vs., Seesachs mit Korf 150 Vs., im Ausschnitt 200 Vs. Die Kische lommen birett von der See in Eispackung Der Berkauf sinder überfeitig nur Eradenstraße 16 und Kirchgasse 7 und an jedermann isott.

- Aleine Notigen. Als ge ft o blen murbe bei ber Rriminalpolizet augemelber ein Biftoria-Fahrrab und ein Stallbafe (Belgiicher Airfe).

Dorberichte über Kunst. Dorträge und Derwandtes.

"Königliche Schauspiele. In der heutigen Aufsührung "Die Schneider den Schonan" singt herr Fabre zum erstennal den "Dandnerfeburschen Plorium", wahrend zugleich die Barten der Lehrbuben "Michele" mit Frankein bertei und "Deinele" mit Frankein Derper neu lescet sind.

Wiesbadener Vergnilgungs-Bühnen und Lichtspiele.

* Tie Monopol-Lichtspiele, Wilhelmstraße, stellten für heute bis ein schliehlich brestag ein belonders geschmadeolles Programm zusienimen: als eine Neubeit für Wiesbaden eine kneutographische Vorfährung von Nassedunden in preisgefrönten Tieren, dem zwei Erfaurführungen, und zwar das Schauspiel aus dem Barieteleben: "Tocktee der Rocht" und den neuesten Schauft aus der weinen Sexie

Terumann-Jarlen: "Chemanns Urlaub". Bur bereicherung bient bie neuefte Eito-Ariegewome Bur weiteren Brogramm-

Tas Linephon-Theater, Zaunusstraße 1, bringt ab Dienstag eine Kriminasstrabe "Frosefier Erichsons Rivale". Eine weitere Bereichenung des Brogramms obeiet Teddas Geburrstagsgeschent, eine lusige Begebendett mit Paul heibemann. Sute Einsagen eertellffanbigen das Brogramm.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Topheim. In Nov. Das Eiferne Kreuz erhickten Angust.
Strob und Arelf Rifolab, beide Mitglieder des blestzen, Inretereins".— Lehrer Simard Webel tritt aus Gefundheitsrücksichen am 1. Dezember in den Austeiland, nachdem er ichan längere Zeit wegen Krantheit beurlaucht war. Während leiner Aljahrigen Dienst-zeit hat er 22 Jahre an diesigem Orte als Lehrer gewirft: 1894 wurde er von Limmigovsen im Kreise St. Goarshausen hierher beriett.

neues aus aller Welt.

Reine Erhöhung bes Stragenbahntarijs in Grof. Berlin. Berlin, 27 Siob. Der 3 med ver bant Erog, Berlin bot in feiner hintigen Sihung den von Oberburgermeister Dominifus-Schöneberg bezeinndeten Antrag gegen die Einführung des erhöbten Etraßenbahntariss mit 57 gegen 43 Stimmen angenommen. Der Antrag verlangt jerner, daß während des Krieges Erwerbs-verbandlungen mit ber großen Berliner Straßenbahn unt erbleiben follen.

Unterichlagungen in einem Banthaus. W. T.-B. Nistaffen-burg 27. New. (Eig. Drobtbericht) Grobe Unter-ichlagungen wurden bei dem hieligen Banthaus Fleischmann n. Therfald, begangen durch die langjahrigen Broknriften Eiler und Fauft, arfordet. Es handelt fich augeblich um en 50. die 60 000 Mart. Fauft ift flücktig.

Handelsteil. Die amtlichen Dezemberkurse.

Ein unterm 18. November d. J. ergangener Erlaß des rfandelsministers an die Handelskammer zu Berlin betrifft die Veranlagung zur Besitzsteuer und zur Kriegs-steuer. Eevor die Kurse der zum Börsenhandel zuge-lassenen Wertpapiere für die Veranlagung der Besitzsteuer und der Kriegssteuer vom Reichskanzler vorläufig festgesetzt werden, sind die Börsenvorstände anzuhören. die verläufige Kursfeststellung rechtzeitig bis Ende Dezember d. J. zum Abschluß gebracht werden könne, sei es erforderlich, daß die Börsenvorstände mit ihren Vorarbeiten unverzüglich beginnen und sie so fördern, daß ihre Vorschlegslisten «pätestens bis zum 12. Dezem-ber fertiggestellt werden. Wegen Aufstellung der Kursliste für die an der Ber-

lirer Börse zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere etsucht der Minister die Handelskammer, den Börsenvor-stand zu veranlassen, eine Vorschlagsliste für diese Wertpapiere nebst den von ihm für sachdienlich erachteten Vorschlägen der Handelskammer bis zu dem gedachten Zeitpunkt vorzulegen. Bei der Aufstellung der Kursliste ist die Maklerkammer zu beteiligen. Der Beschleunigung würde es dienen, wenn die Handelskammer mit den beteiligten Bürsenvorständen Hand in Hand arbeiten und dadurch zur Wahrung möglichst einheitlicher Grundsätze und Vermeidung unnötiger Arbeit bei der Aufstellung der Listen beitragen würde. Bei der Aufstellung der Kurslisten wird, wie der Handelsminister im Einverstündig mit dem Belebsschatzung und dem Einenschliche ständnis mit dem Reichsschatzamt und dem Finanzminister bemerkt, von folgenden Grundsätzen auszugehen sein:

Die Festsetzung der Kurse durch den Reichskanzier und Bundesrat soll nicht einseitigen fiska-lischen Interessen dienen. Die Kurse sollen vielmehr der wirklichen Geschäftslage des Wertpapierverkehrs entsprechen und so den tatsäch-lichen Verkehrswert der Papiere Ende Dezember 1916 darstellen. Die Kursfestsetzung wird danach die wirtschaftliche Gesamtlage wie die besonderen für die Bewertung des einzelnen Wertpapiers maßgebenden Verhältnisse zu berücksichtigen und auf diese Weise einen gerechten Ausgleich zwischen den Interessen des Steuerpflichtigen und der Interessen des Fiskus herbeizuführen haben. Für die Kursfestsetzung wird die Bekanntmachung, betreffend die Feststellung des Börsenpreises von Wert-papieren vom 21. November 1912, entsprechend anzuwenden sein.

Der Ermittlung der Kurse werden die in der unmittelbar vorhergehenden Zeit getätigten Umsätze, soweit sie eine ausreichende Unterlage geben, zugrunde zu legen sein. Neben den so ermittelten Werten wird es sich empfehlen, bei allen Wertpapieren, für die derartige Augaben gemacht werden können, noch die an je drei festen Stichtagen der vorhergehenden Zeit — etwa der vorausgehenden drei Wochen — erzielten Preise anzugeben. Bei Wertpapieren, in denen für die Kursfeststellung ausreichende Umsätze nicht stattgefunden haben, wird der Verkehrswert zu schätzen sein.

schematische Behandlung aller Wertpapiere wird sich nicht Die Börsenvorstände werden vielmehr im en pichlen. Einzelfall pflichtgemäß die ihnen für die Bewertung zur

Verfügung stehenden Unterisgen zu prüfen haben.

Bei der Aufstellung der Kursliste sind die Vorstände aller Börsen, die dem Handel mit Wertpapieren dienen, zu heteiligen. Die Wertvermittlung der
einzelnen Börsenvorstände soll sich auf die Wertpapiere erstrecken, die zum Handel an ihrer Börse zugelassen sind. Ist ein Wertpapier an mehreren Börsen zum Handel zugelassen, so wird es den beteiligten Börsenvorständen überlassen bleiben können, ob lediglich einer der beteiligten Börsenvorstände die Preisermittlung vornehmen soll. Ein großer Teil der an anderen Börsen gehandelten Wertpapiere ist zum Börsenverkehr in Berlin zugelassen. Für diese Wertpapiere wird den Börsenvorständen der übrigen Börsen anheimzugeben sein, zur Vermeidung eines unnötigen Arbeitsaufwandes ihrerseits von Vorschlägen, so-weit sie nicht auf solche für einzelne Papiere besonderen Wert legen, Abstand zu nehmen, zumal die in Aussicht gerommene geneinsame Besprechung zu einem Ausgleich von Meinungsverschiedenheiten ausreichende Gelegenheit bietet.

Berliner Börse.

S Berlin, 27. Nov. (Eig. Drahtbericht) Infolge der täglichen Fortschritte in Kumänien ließ der freie Börsenverkehr gegenüber der Abschwächung in der vorigen Woche heute eine weitaus bessere Veranlagung erkennen. Interesse wandte sich mehr den sogenannten Friedenswerten, wie Schiffahrtsaktien, türkischen Werten und einzelnen Montanaktien, unter Führung von Oberbedarf, zu, dogegen waren Rüstungswerte vernachlässigt bei wenig veränderten Kursen. Das Geschäft blieb still. Auch im weiteren Verlaufe tralen besondere Veränderungen nicht ein.

Industrie und Handel.

W. T.-B. Permutit-A.-G. Berlin. 27 Nov. (Eig. In dem am 30. Juni 1916 abgelaufenen Ge-Drahtberichti schältsiahr der Permutit-A.-G. ist nach Abschreibungen der Schaftstahr der Fermunt-A.-O. ist hach Abschreibungen schaftstahre, Werkzeug- und Patentkosten auf den Betrieb auf 1 M. ein Reingewinn von 257 656 M. gegenüber 255 272 M. im vorigen Geschäftsjahre, bei einem Bestand von Kassa und Effekten von 943 487 M. erzielt worden. Aus diesem Reingewinn soll die Verteilung einer Dividenden den de von in Proz. (wie i. V.) vorgeschlagen werden.

Die Stäcke-Zuckerfabrik, A.-G., vorm. G. A. Köhlmann u. Ce in Frankfurt a. Oder schlägt die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (wie i. V.) vor.

* Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Stelberg (Rhid). Es wird mit einer weiteren Erhöhung der im Verinhr von voraufgehenden 6 Proz. auf 16½ Proz. er-höhten Dividende in einem noch nicht feststehenden Umfange gerechnet.

* Die Mechanische Weberei Sorau vorm. F. A. Martin

u. Co. tringt eine Dividence von 5 Proz. (i. V. 0) in Vor-

schlag

* Die Rositzer Braunkohlenwerke werden unter ihrer

* Die Rositzer Braunkohlenwerke werden unter ihrer reuen, von der Deutschen Erdöl-A.-G. geleiteten Verwaltung das Aktienkapital um 5.75 Mill. M. auf 12.50 Mill. M. erhöhen

* Sehranben- und Mutternfabrik vorm. S. Richm u Sohn, A.-G. in Berlin. Bei reichlichen Abschreibungen wird die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. (i. V. 12 Proz.) vorgeschlagen.

F. Ashelm. A.-G., Berlin. Unter dieser Firma, mit dem Sitz in Berlin und Zweigunternehmung in Köln, ist neue Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.4 Mill. M gegründet worden.

" Die Firma Heinrich August Schulte, Eisenhandlung, A.-G., Dortmund-Hannover, dürfte, vorausgesetzt, daß die allgemeinen Verhältnisse keine Anderung bedingen, eine Dividende von 15 Proz. (i. V. 7 Proz.) verteilen.

* Branereiabschlüsse. Die Dortmunder Union-Branerei. A.-G., beantragt die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (wie i V.). — Die Dortmunder Viktoriabrauerei. A.-G., beschloß, für das Geschäftsjahr 1915/16 wie im Vorjahr. Proz. Dividende in Vorschlag zu bringen.

— Die H. Henniger-Reifbräu, A.-G. in Erlangen, schlägt
4 Proz. (i. V. 2 Proz.) Dividende vor. — Beim Munchener Brauhaus, A.-G. in Berlin, ergab sich in 1915/16
ein Reingewinn von 539846 M. (269888 M.), woraus eine Dividende von 8 Proz. (5 Proz.) verteilt und 174 690 M. (129 629 M.) vorgetragen werden sollen. — Die Berger-sche Bierbrauerei in Worms beantragt 5 Proz. (i. V. 4 Proz.) Dividende.

Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 27. Nov. Eine Belebung des Verkehrs ist nicht ein-getreten, da es teilweise an Angeboten fehlt und eine Zunahme der Kauflust nicht zu bemerken ist. Von Futtermitteln bleiten Rüben aller Art zur Fütterung gesucht. die Kursfeststellung en haben, wird der Eine gleichmäßige Saatware ist gefragt, doch fehlte es an Verkäufern. Pferdemöhren gut behauptet, Seradella fest. Das Geschäft ist im allgemeinen sehr still.

W 7.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 27. Nov. Frühmerkt. Die Freise sind gegen Samstag unverändert.

ändert.

W. T.-B. Berlin, 27. Nov. Das Produktengeschäft begann die neue Woche sehr still. Die Umsätze
auf allen Marktgebielen waren wenig belangreich. Der
Handel mit Rüben leidet noch unter der Linklarheit, die
über die neue Höchstpreisverordnung herscht. Heu war nur wenig angeboten, chenso Samereien. Das Gerchäft mit Industriehaler ist nicht lebhatter geworden.

Gewinnauszug

ber

234. Königlich Preußischen Rlaffenlotterie.

5. Maffe. 16. Biebungstag. 25. Dobember 1916.

Auf jebe gezogene Nummer find zwei gleich hohe Gewinne gejaffen, und zwar je einer auf die Loje gleicher Nummer in ben beiben Abreilungen I und II.

(Ohne Geroähr. D. H. B.) In ber Bormittags . Biehung murben Geminne fiber 240 Mart gezogen:

6 Geminne gu 15000 Mart. 198935 199856 234667

4 Geminne gu 5000 Mort. 183814 233401

68 Gentrare av 3000 Mart. 22 28102 38401 44932 45838 67422 74309 85334 90310 94476 110448 115145 119814 139177 137468 146507 143095 151381 151408 115602 192706 195474 199928 200868 211028 218815 222009 223813 224895

474 199928 200900 210028 213916 22378 2238 40 17821 2004H 21178 25893 30187 20580 71 50942 51193 54405 55493 50940 55383 38 78811 79035 79533 82441 88437 90802 862 107001 112000 113814 117838 118940 11 487 134511 147446 138587 140380 142134 1 485 161669 165439 169232 169082 178372 17 3035 108306 197596 200022 202917 209003 20 9542 87540 196206 197266 217328 219332

180 Genomine gr 500 Start. 821 6187 11650 80737 80838 45016 44810 48581 49396 55426 73688 74694 77276 85832 84581 66837 57448 94435 94435 94435 94435 94435 94435 94435 94435 94396 82675 96104 100349 10 112719 113665 114399 114403 117191 117242 1138665 127397 129238 123968 12339 133408 1 136654 157488 15727 160770 163610 163425 136625 157489 136200 167233 160615 163625 120625

In ber Radmittags - Biehung wurden Gewinne übes 240 Mart gezogen:

2 Geminne gu 100000 Mart. 180539

4 Gewinne gu 10000 Mart. 88245 144486 Geminne gu 5000 Mort. 48313 156794

42 Gentune ju 2000 Skart 15829 19943 38811 39553 48228 55833 58803 68746 97940 107107 109732 118919 128714 142501 148784 158670 159411 159735 179142 180907 191908

108411 | 128735 | 178142 | 18787 | 181835 | 18184 | 12860 | 16114 | 19783 | 80 | 24842 | 28794 | 81807 | 87048 | 40052 | 42212 | 46421 | 47120 | 47425 | 60 | 43995 | 43665 | 68579 | 62961 | 62254 | 62574 | 64152 | 70644 | 71696 | 42 | 62801 | 19843 | 102017 | 166505 | 104139 | 114291 | 114766 | 118949 | 851 | 128616 | 135874 | 139679 | 140221 | 14284 | 144556 | 148678 | 158415 | 12861 | 126290 | 162870 | 163386 | 187633 | 157761 | 188444 | 186427 | 444 | 184635 | 186209 | 189119 | 190445 | 197800 | 203437 | 20800 | 212850 | 6065 | 218704 | 20380 | 222476 | 223879 | 224122 | 235298 | 230251 | 231761 |

12585 1 48871 63490 6 83973 114398 123818 145479 167901 210 Geminne 194197 209038 211090 226125 226316 214550 215047 227529 228781 219574

3 m Gewinnrabe verblieben: 2 Brömlen zu 300000, 2 Gewinne zu 40000, 6 zu 36000, 5 zu 16000, 54 zu 10000, 64 zu 5000, 828 zu 2002 1712 zu 1000, 2283 zu 500 Mart.





unferer - Rahmafchine jugefallen ift, zeigt bie foeben im Berlage ber Ginger Co. Rahmafchinen Act. Gef. erichienene Brojdure Rrieg und Radet". Bort und Bild ergänzen sich in diesem zeitgemäßen Drudwert aufs glüdlichte, um dem Leser die ungeheuere Kriegsleiftung der winzigen Kahnadel recht anschaulich vor Augen zu führen. Die Brojchure in dei sämtlichen Geschäftsstellen der genannten Gesellschaft erhältlich.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Banprichriftleiter: IL De ger box fl.

Serantwortlich für beutiche Bolint: M. Degerborft; für Austandspolitit; Dr. phil. & Sturm; für den Unierbaltungsteil: A. D. Rauendorf; für Raderichten and Wesdaden und ben Rachdurdezeiten J. R. D. Diefendach; für "Sernichtesund": 3. B. G. Bobader; für "Sennichtes" wod den "Diefendachen" S. Zobader; in den Danbeitseil W. Eb; für die Angegen und Reflamen: h. Dornauf; familich in Wiesbaden.
Drud und Berlag ber L. Schellendergichen Dof-Inchbrudten in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 13 bis 1 Ule



Lichtbilderserien vom Weltkrieg

Märchenserien für Kinder, farbige Stereobilder.

Kirchgasse !

Jedem Käufer eines photogr. Apparates praktischer Unterricht kostenlos bis zur vollstäudigen Erlernung. Für Interessenten Vorführung jedes Projektions-Apparates und Kinematographen mit jeder gewünschten Lichtquelle. Illustr. Preisliste kostenfrei.

Als Weihnachtsgeschenke für unsere

Kameras Elektr. laschenlampen

41/2×6, 6×6 u. 6×9 für Filmpacks u. Platten, sowie für Rollfilms von Mk. 10 .- bis Mk. 260 .-

mit la Osram-Metallfadenbirnen u. Dauerbatterien

Außerdem empfehle mein Photographischen bekannt großes Lager in Photographischen Apparaten aller Systeme von Mk. 6.30 an bis zu den feinsten Luxusmodellen

Projektions- u. Vergrösserungs-Apparate in allen Preislagen

Halbertsma - Parallel - Kohl. - Bogenlampen D. R. P. 228 632 und 266 203

Hilfssportstativ .. Roro" praktisches Stativ 3.50

Kinematograph. von M.120 b.ca. M. 2000 Kino-Films a 8-15 Pf. per Meter

Kirchgasse

Kirchgasse

Sämtliche Bedarfsartikel in unerreichter Auswahl. 📱 Achten Sie bitte genau auf die Hausnummer 20

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Canform 15 Bfg., bavon abweichend 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Answartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen=Angebote

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Bertäuferin Böttiger, Wellribstraße 47. gefucht.

Gewerbliches Berfonal.

Raberinnen gefucht.

Tücht, angeh. ober 2. Arbeiterin für But gei., nach ausw. Robes Blum, Kurhausplat.

Tuchtige Buarbeiterin Ruger, Beftenbitroge 11 gefucht. Tiidt. Alleinmabd, 3 1. Des gei. Krottenberger, Morititraße 81, 2 r. 3. braves Mabden tagsüber gei. Gern, Bulowitraße 8, 2.

Bessers Alleinmäbhen, das locken sam u. Hausarbeit ver-sieht, ges. Dr. Degenhardt, Kaiser-griedrich-Ring 16, 1.

Mabden für Bimmeru. Dausarbeit gefucht. Hotel Bogel, B. Schaefer, Rheinftraße 27.

Mädch. ob. Fran für alle Hausarbeit gefucht. Lohn 20 Mt. Emmermann, Gaalgasse 34, Jun Kochbrunnen.

Begen Erfrankung m. Mäddens luck sofort od. 1. Des. tück. Allein-mädchen, w. koch kann; fl. Haushalt. Borzustellen bis nachm. 5 Uhr. Frau Oberst Eran, Emser Straße 47, 1.

Ginfaches fauberes Mabchen gefucht. Rorig, Denne gefucht. Dienstmäden gefucht.

Dradmann, Reugaffe Gin Mabden für Rude u. Sausarb. gegen guten Lohn jum 1. 12. gefucht. Buftfurort Bahnbols, bei Wiesbaden -16jabr. Mabden f. fl. Saushalt getucht. Canberes fleff. Alleinmabden

gefucht. Th. Schafer, Moribitr. 56, B. Beffere geb. unabh. Frau od. Radchen zu einem fl. Kinde u. Berr, der Hausarbeit mit Familien-Anschl. ges. Käb., aber nur schriftl. Off. erbeten nach Frau Eschenauer, Albrechtstraße 22. 1 rechts.

Brope es Madden, w. burg. todit, 3. 1. od. 15. Dez. geg. gut. Lohn Erb, Bismardring 11, 3 links.

Fleißiges Mäbchen tagsüb. gefucht. Lefisch, Rauenthaler Straße 16, Bart.

Tücktiges beff. jüng, Fräulein, finderlieb, tagsuber als Stübe ge-fucht. Raberes zu erfr. Bismardring 19, Bobel.

Tucht. Mabden f. ben gangen Tag gefucht. Frau Geheimrat Gutl Rübesheimer Straße 22, Part. r.

Gefucht empf. anftanb. Dabden oder jüngere, unabhängige Fra nachts zur Bedienung für leident Dame. Reld. 10—12 u. 5—7 Uh Eroce, Sonnenberg, Biesb. Str. 56, Saub. fleiß. Dabden tagbüber gef. Garnier, Friedrichftrage 36, 2. Saubere ehrliche Frau oder Wädden töglich von 9—10 Uhr morgens zu Hausgrbeit gesucht. Frank, Ridesheimer Straße 14.

Mushilfe für den ganzen Tag oder anständiges Alleinmadden, das gutdurgerlich fockt, auf sofort gesucht von alteren Leuten (Rann u. Fran); 3 Jimmer. Borzustellen nach 4 Uhr der Stanellamp, Preimeidenitrake 1. Stapellamp, Dreimeidenstraße 1. Stod recits.

Saub. unabh. Monatomabden oder Krau gum I. Dezember für morgens u. mittags gesucht. Bincus, Baterlooftrage 6, 1.

Stundenfrau ober Mäddien, täglich 9—12 Uhr gefucht. Gute Empf. Schwenger, Idfleiner Str. 9. Telephon 1767.

Stundenm. s. Fr. v. 8-10 u. 1-2 gef. Friederici, Abelbeibstrage 80, 2

Monatofrau für vormittags gefucht. Schreiber, Abolfftrage 6, 2 Saubere chrl. guverl. Monatofrau fuche fofort. Meld. 9—5 Uhr. Frau Dr. Knauer, Goethestraße 14, 3.

Monatsmädden für nadm. gefucht. Rüder, Göbenstraße 29, 1 r.

Braves Laufmabden, Leopold w. pagen fann, gefucht. Le Emmelhaing, Wilhelmftraße 38.

Buverl. Laufmäbchen auf sofort gefucht bei Stillger, Glas u. Porzellan, Häfnergasse 16.

Stellen-Angebote

Mannliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Bürogehilfe, militä-frei, in der Feuer-Berfich. Branche einge-arbeitet, sucht Gothaer Feuer-Ber-ficherungs-Bant, Aheinstraße 50.

Gewerbliches Berfonal.

jungen Gehilfen, auch Bolontär, w. gut rafiert, jucht H. Alexander, Wilhelmstraße 52.

Gärtner

ober Gartenarbeiter gefucht. Fer Sahn, Augustaftrage 15, Tiefpart. Gartenarbeiter, für dauernd gef. Rühnel, Go berg, Wiesbabener Strafe 54.

Ein braver orbentl. Junge fann in die Lehre einfreten. Bau- u. Bobel - Schreinerei Balth. Courtial, Schreinermeister, Lehritraße 31.

3g. guverl. Sausburiche (Rabfahrer) auf fofort gefucht bei Stillger, Glas u. Porzellan, Safnergaffe 16.

Hausbursche bei guter Bezahlung gesucht. Andreac, Dotheimer Straße 61.

Orbentlicher Sausburiche gesucht. Bapierwaren-Fabrif Bie baden, G. u. b. S., Friedrichtt. 1 Ein Sansbursche sofort gesucht. Jung, Bleichstraße 9.

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen.

Zätigfeit, dauernd, inge- od. stundenw., fucht tücktige Geschäftsfrau; übern. auch Filiale. Fr. Ott, Moriphraße 40. L.

Gewerblides Berional.

Aelteres besterer Mäbchen fucht auf 1. Dezember Stellung; sieht mehr auf leichte Stellung als hoben Lohn, en auch Aushisse. Naheres Delenenftr. 8, oth. 1 r., bei Post.

In d. beff. begetar, priv. Rüche möcht. j. alt. beff. Fraul. weiter ausbilden, eventuell stundenweise. Genaue Offerten unter O. 355 an ben Tagbi. Berlag.

Defferes Mädchen stelle tagsüber als Stütze oder aur Bedien, einer alt, auch leidenden Dame; geht auch zu Kindern. Lulah, Friedrichstraße 41, 3 r.

Bessere Frau such Auswartung, 1—2 Std. morgens, in bess, Jaule. Näh. Schwend, Habnhof.

Zanbere Frau such Arbeit.

Saubere Frau fucht Arbeit für vormittegs 3-4 Stb. Se berg 19, Stb. 1 St. r., Ruwebel. Bafch u. Busf'au fucht Arbeit. ellmundfrage 53, Sth. 1, Duller. Bellmundirage 53, Sth. 1. Beiller. Unabh. Fran f. Arbeit, gleich wie. Dirter, Guftab-Abolfftrage 5, Erdg.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmännifches Berfonal.

Bit fuchen tucht. Buchalterin,

felbftanb. arbeiten fann, bei r Station in Leivatflinit auf 15. Januar. Raufmannifder Berein, Biesbaben, Buifenftrage 26.

Budhalterin gesucht,

die Stenographie u. Schreibmaschine icherrich u. mit Kaffenführung ver-traut ift. Offerten erbeien an: Dr. Bagenstechers Augenksnif,

Launusftraße

aefucht.

fcriftliche Angebote erbeten. 3. 2a. Andreae,

Donheimer Strafte 61. Bir fuchen auf fofort guverl. gew.

Stenotypistinnen.

Bur wirflich tuchtige Rrafte wollen fich melben. Raufmännifder Bicebaben, Luifenitrage 26.

Gemanhies

Fränlein, in allen faufm. Arbeiten be-wandert, handelsschulfrei, mog-licht branchefundig, für bald gesucht. Schriftl. Offerten mit

> Bilh. Böder, Studen-Ginrichtungen.

Berfänferin

für Beiß. u. Bollmaren-Geich. gef. Fen, Morinftrage 7.

Redegewandte Damen

bet bober Brovision, event, feitem Gebalt gesucht. Ungeübte werden angelernt. Zu melden Dienstagnachmittag 4—6 Uhr House Balb.

Gewerbliches Berfonal.

彩118.

Angehende erste Arbeiterin und zweite Arbeiterinnen per sosort gesucht. Wodehaus Ullmann, Kirdgasse 21.

Bücht. Frifenie,

erfeft im Ondul, u. Frifier., ofort oder fpater gesucht bei obem Gebalt. Heinrich Drüde, Maing, Infel 9.

Sadfliderin

Sarth, Dotheimer Strafe 63. Rindergärtnerin nach Rieber-Ingelheim und

tücht. Alleinmädchen mit guten Zeugniffen nach Bonn

Arbeitsamt, Schwalbacher Strafe 16.

Besseres Fränlein 5jähr. Knaben für borm. 10—1 nachm. 1/4—7 ges. Dr. Michaelsen, uhbanmitraße 6.

Beff. gut empf. Maden, das ichon eine ältere Dame bedient bat u. naben tann, tagsüber gesucht. Borzustellen bei Fran Steinhart, Billa Gsplanade, Connenberger

Gin ordentl. Mädchen

für leichte Hausarb. ben gangen Tag gesucht. Mehnert, Göbenftr. 7, S. 1.

Suche für fofort

erftes Hausmädden

(einf. Jungfer), evang., Simmerarh., Röhen, Bügeln, Serv., Erfahr. auf Reifen, 10—11, 5—6, 8—9 Uhr. Fran Brafibent Frenfe, Bilhelminenftr. 47.

Gefucht für 15. Des. im Raben u. Bugeln erfahrenes evangel. Dausmädden, 20. 30 Jahre. Gute Leugniffe aus Gerrichaftshaufern berlangt; desgl. sefort nur für nachmittags 2.—7 Uhr

Aräulein aus besserer Hamilie, das besähigt ist, Aufgaben und Klavierspiel eines 12jährig. Bädden zu überwachen. 10—12 u. 3—4 Uhr. Ston, Wilhelmstraße 14, 3.

Frau General Uffers sucht für Mannheim ein gewandtes durchaus suverlässiges evangelisches

1. Sausmädden. Melben Dumbolbtftrafe 15.

Sofort ein besseres Madgen

nachmittags einige Stunden zu einzelner Dame gefucht. Borftellen bon 9-11 Uhr im Arbeitsamt, Schwalbacher Straße.

Stellen-Angebote

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berjonal.

Majdinenschreiber für die Buchallung

gegen Tagegeld sofort gesucht. Sandschriftliche Angebote m. Lebens-lauf unter Angabe der Ansprüche an die Betriebsabtzeilung d. Städtischen Basser u. Gasverke. F 437

Brobifiondreifender gum Bertrieb von Weihnachts-Bla-taten u. Breidfdilbern gesucht. Blatat-Anstalt Straub, Mains, Martt 24, 1, Eing. Liebfrauenplat.

Gewerbliches Berfonal.

Tücht. Werkzeugmacher, Schlosfer, Dreher und Maschinenarbeiter

fofort gefucht. Buchhold & feer G. m. b. f.

Burg: Bierftabter Cobe, Ausfichts.

Maschinist,

auch Kriegsbeich., zur Bedienung e. 25 HP. Dampfmaichine gefucht. Gebr. Luftbeimer, Betifebernfabrit, Telephon 710.

Bagner od. Schreiner od. Schloffer

findet für Anfang Dezember auf Militarfuhrzeuge bauernbe Stellung.

Georg Kruck, Sofwagenbau.

Tücht. Tijchlergehülfen gegen hoben Lohn gefucht. Aug. Horn, G. m. b. H.

Mainger Strafe 66. junger tüchtiger

Tüncher gesucht Faulbrunnenftr. 13. Laben. Stafins. Tüchtige Rodarbeiter

fucht B. Braun, Große Burgftr. 4.

Bauhilfsarbeiter gefucht auf sof. dauernde Beschäft. Beorg Brud, Baugeichaft. Mains. Mains. Frauenlobplat 7.

Unbescholtene Leute für bauernbe Befcaft. als Wachter gefucht. Wiesbabener Bewachungs-Inftitut, Coulinftrage 1.

Laufburiche

u. Laufmabden per fofort gefucht. Segall, Lauggaffe 35.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Berfäuferin

der Lebensmittel- und Konfituren-Branche fuch Stelle für dauernd oder Aushilfe, bier ober auswaris. Bed, Borfftraße 6, 2.

Gewerbliches Berfonal.

Beseres jung. Mädden

fucht Stellung ale Gefellichafterin det Stellung als Getelligarterin bei alterer Dame ober besserer Herr-schaft bei freier Station, ohne Ge-halt, event. noch monallich etwas zu geben. Genaue Offerien u. A. 785 an den Tagbl.-Berlag. Suche zum I. Dez. für mein sehr zu embsellendes

ginberfräulein Kinderfräulein (Fröhlerin 2. Kl.) Stelle mit Fam.. Anschluß. Fran Elie Lotte Funde, Rieder-Ingelheim am Abein.

Rieder-Angelheim am Rhein.

Bertrauensposten,
evt. ohne Gehalt, sucht geb. Witwe
mit 12j. Locker; in all. Sonsarb.
u. Kochen sehr ersahr., gutes Zeugn.
W. auch geschäftl. g. tatig s., gute
Schrift. J. Mehlhose, Krankfurt am
Main, Kinkenhofftraße 25, 1.
Junge Fran s. mittags Monatöstelle.
Erbacher Str. 6, Och. 3 r., Benthien;
nach 12 Uhr zu Sause.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortfice Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Anfgabe zahlbar.

Bermielungen

1 Simmer.

Ablerstr. 35 1-8.-Wohn. sofort. 2333
Sblerstr. 59, 1, Jim. u. Küche. 2384
Reichstr. 15 1 M.-B. u. Küche. 2388
Rücherstr. 6 gr. 3. K. u. Spl., 20 W.
Castellstraße 5, Dachgesch., 1 ob. 2 R.
u. K. sof. ober spat. K. 2 St. 2336
Dotheimer Str. 120, Sib., 1 Kim.
u. Küche zu verm. K. R. Stoll,
2 obbeimer Str. 122 1-Rim.-W. Stoll,
2 obbeimer Str. 122 1-Rim.-W. Sib.
u. oth. Käh. oth. Bart. r. B1385
Gleonsrenstraße 6 1 Kim. u. Küche.
Glesnsrenstr. 8 1-8.-W. K. Kr. 5, 1.
raulbrunnenstr. 4 1 K. u. K. s. 2556
hanlbrunnenstr. 4 1 K. u. K. s. 2556
hanlbrunnenstr. 4 1 K. u. K. s. 2340
Göbenstraße 29, Fiv., 1-8.-W. sofort
au verm. Kab. 1 R. u. K.
Köbenstraße 31, Hochy. 1 K. u. K.
Grabenstr. 5, 3, 1 Kim. u. Küche.
Käh. Kompel, Bismarafting 6.
Dellmundstraße 53 1 Kim. u. Küche.
Käh. Kompel, Bismarafting 6.
Dellmundstraße 53 1 Kim. u. Küche.
Käh. Kompel, Bismarafting 6. Mblerftr. 35 1-8.-2Bohn. fofort. 2333 Bu berm. Gebr. Comitt. 2342 duriftrafte 42, Frifp., 1 Sim.. R. an eins. Gerf., for. a. fp. Raft. 2. 2813 Dennienstr. 54, S. D., 1 8., R. 2845

Cuerftr. 2 Frontip. mit Küde, Gas. on tub. Berl. Räh. 3 St. I. 2346
Rheing. Str. 13, S. B., I-B. B. 2347
Rheinstraße 89, Boh., I B., R., Dejd. Richlstr. 7, Oth., I Bim. u. Kude at von. Röberstraße 3 I B. u. K. sof. 2307
Römerberg 8, B. D., I-B. B. a. sof. 2, dof. 2, dof. Römerberg 8, B. D., I-B. B. a. sof. Römerberg 10 I B. u. R. sa. dof. 2, dof. Römerberg 10 I B. u. R. sa. dof. 2, dof. Römerberg 12 I Bim. u. Rüche. 2349
Römerberg 12 I Bim. u. Rüche. 2349
Römerberg 14, S., I B. R. R. B. I. Befri Rübesh. Str. 31, S. R. 3 I. Befri Rübesh. Str. 31, S. R. 1 I. Bim. B.
Schackstr. 21 I B. u. R., I 12 I 6.
Scharnhurstritt. II I B. u. R. amf sof. Schiersteiner Straße II, Sih., I Br. u. R. R.
Schackstraße fot. Rah. R. R. r. 2352
Schiersteiner Str. 20, S., I B. u. R.
RI. Schwalbacker Str. 4, I, I-B. B.
jof. R. bet Sied u. Luiienstraße 19.
Sebanstr. 1 I B. u. R., 14 Br. R. 2 I.
Sebanstraße 6 I Rimmer u. Rüche, Rorderk. Dad., zu berm. 2330
Seersbenstr. 23 I Bim. u. R., Dachw.
Leckanstraße 6 I Rimmer u. Rüche, Rorderk. Dad., zu berm. 2330
Seersbenstr. 23 I Bim. u. R., Dachw.
Leckanstraße 34, Nip., I B. u. R. Side zu berm. Rah. Bigartenladen. 2329
Webergasse 34, Nip., I B. u. R. Side zu berm. Rah. Bigartenladen. 2329
Webergasse 35 I Dachd. u. R. 2355

Weftenditraße 15 1-8.-W auf iot. Rah. Luifenstraße 19, Part. 1406 Bestenditr. 20, Fip., 1 3. u. K., iof. Horfftr. 31, Sib., 1 Jin. mit Kuche u. Keller. Naberes baselbit. 2356

2 Simmer.

Mderitrake 9 2-8-98, m. Zub. fof. Ableritrake 23 2-8-98, an fl. Fam. billig. Rah. Bb6. 1. 2686 Ablerftr. 28 2 8., 1 A., 10f. A. Bart.
Ablerftr. 29 ich. 2.8im.-Bohn. aum
1. Jan. 3u berm. Rah. daf. Laden
od. Ferd. Alert. Beißenburgitr. 3.
Ablerftr. 37 2.8. B. f. A. Adh. 1 r.
Ablerftr. 60 Dackw., 2 8. u. s. 2360
Abaliftrahe 4. Bart.-Bohn., 2 8im.
u. Judeh., iur Buro zu bermieten.
Rah. Abeimirahe 40, 2. 2361
Bismardring 19 2.8im.-Backw. fof.
3u verm. Rah. 1 St. r. 2415
Meichftr. 34, Bdh., 2.8im.-B., Kude.,
Wani. fof. od. ipater, 30 Mf. 2362
Ninderftr. 3 fl. 2.3im.-Bohn. zu
berm. Rah. Wib. Bart. r. B15383
Ninderftr. 15. Wib. Kart. r. B15383
Ninderftr. 15. Wib., ichöne 2.3.-B.
Ninderftrahe 17, Nib. 1, 2 Bimmer.,
Hücke u. Keller auf gleich. Kah.
Delenentit. 6, 1, Schwerdel. 2301
Ninderftrahe 48, Sib. 3 St., 2 Bim.
u. Kücke zu berm. B 13756
Dobheimer Strahe 11, Oth., 2 Bim.
u. Kücke. Kah. Bdh. Bart. F 248 Ablerftr. 28 2 8, 1 R., fof. R. Bart.

Dotheimer Str. 55 2 Jim. u. A. sof.
Au berm. Räh. Bäderladen. 2679
Dobheimer Str. 61 sch. 2-3.-Wohn.,
Alb., mit Vallon, Gas, Kohlenausaug, sofort oder später zu berm.
Raberes bei Blumer. B 13545
Dotheimer Strafe 86 2-Jim.-Wohn.
Gh., zu berm. R. 63, 1 L. 2419
Dotheimer Str. 120, Oth., schone
2-Jim.-Wohn. im Dach, zu berm.
A. M. Stoll, Doth. Str. 120, K. t.
Dothh. Str. 122, S., 2-3.-W. R. S. K.
Dotheimer Str. 126 2-Kim.-Wohn.

Dothh. Str. 122, S., 2-3.-R. A. S. B.

Dotheimer Str. 126 2. Jim. Bohn.
mit Zub fof. od. ipät. R. B. 2363
Gedenfördeftr. 6 ich. 2-3im. Bohn.
iofort od. ipät. Räb. B. I. B 13486
Citviller Str. 3 2 R. u. R., Stb. 2413
Kaulbrunnenftr. 3, B., ich. Kid. 2413
Kaulbrunnenftr. 3, B., ich. Kid. 23.
2 R., Küche u. Zub. Räb. 1 I. 2552
Keldftrake 10, Stb., 2-3im. B. 2364
Keldftr. 21, Stb., 2 Sim. u. R. 2365
Kranfenftr. 6, Oth. Brifip., 2 Sim. u.
Kuche zu betw.

B 12418
Kranfenftr. 7, Dochw. 2 Ru. 6 ist.

Ruche zu verm.

B 12418
Frankenitt. 7, Dachw., 2 S. u. A. sof.
Frankenitraße 19 2-3.-28. i. od. spät.
Frankenitraße 21, Sift., 2 Sim. sofort

grantenstrate 21, Hib., 2 Sim. sofort zu bermiefen.
Frankenstr. 23, D., 2—3-3im.-Boha.
Frankfurter Strake 85 schone 2- und
3-3immer-Bohnungen, neu ber-gerichtet, auf sofort zu berm. 2676
Gneisenauftr. 12 2-3im.-28., D., sofo-Gneisenauftr. 33 2 3., a. Flaichen-bierseller, zu bermieten. B13987

(Vibbenftr. 19, Mib., 2-3im.-W. 2366)
Göbenftraße 22, Sth., 2 g. u. Kücke
auf iofart od. ipat. au berm. 2299
Valgarter Str. 3, Mtb., 2-8im.-W.
Telenenstr. 18, Sth., 2-8im.-W.
Telenenstr. 29, E., 2- o. 1-8,-98. G.
Tellmundstraße 49, S. D., 2 Sim. u.
Rücke auf iofort zu berm. B 5677
Terberftr. 13 st. 2-8-Dachw., an
einz. B., soi. o. sp. R. Berg., 3 St.
Termannstraße 1 schöne 2-8.-Wohn., an
einz. B., soi. o. sp. R. Berg., 3 St.
Termannstraße 1 schöne 2-8.-Wohn., an
einz. B., soi. o. sp. R. Berg., 3 St.
Termannstraße 1 schöne 2-8.-Wohn., an
einz. B., soi. o. sp. R. Berg., 3 St.
Termannstraße 1 schöne 2-8.-Wohn.
Dach, neu berger., sofort zu v. 2327
Tirtchgraben 10 2-8.-W. mit Abichl.
für 18 Mt. zu bermieten. 2360
Dirtchgraben 11 2 Bimmer. Rücke u.
Wansarbe iofort zu verm. 2380
Jahnstr. 16, G. Fip., 2 8., R., Gas., L.
Karlstraße 36, Sth., frib. fl. Dachw.,
2 8.-R., Abichl., 15 Mt. ms. R. au b.
Karlstraße 36, Sth., frib. fl. Dachw.,
2 8.-R., Abichl., 15 Mt. ms. R. au b.
Karlstraße 36, Sth., frib. fl. Dachw.,
2 8.-R., Abichl., 15 Mt. ms. R. au b.
Karlstraße 36, Sth., frib. fl. Dachw.,
2 8.-R., Abichl., 15 Mt. ms. R. au b.
Geschr. Etr. 27, S., sch. 2-8-M. R.
Wauergasse 12, Sth., 2 8. u. Kucke.
neu herg., f. 18 Mt. m. R. B. 1 r.
Moeisstr. 31 schone Frontsp.-Wohn.
2 Sim., Kücke. Kammer., an einz.
Berson oder finderlose Chebaar zu
berm. Käh. bei Kapp bas. (Böbenftr. 19, Mib., 2-Bint.-B. 2366

Roigitraße 44, Oth. 2, 2-8.-W. 2384
Richelsberg 21, 2, 2 8tm. u. R., for.
Mühlgaffe 17, Q. Mi., 2 8. u. R. 1947
Reroftr. 26, 2. St., Frontip., 2 8tm.
mit Kücke am rub. Beute. 2418
Reroftraße 29 2 8tm. u. Rücke. 1232
Rettelbecktr. 18, Udb. u. Rib., 2- u.
3-Simmer-Wohn. su bm. B 5678
Rettelbecktr. 24 (chone 2-8.-W. mit
Terroffe an orb. Beute bill. B 5679
Reug. 18 2-8.-W. Rorolad. 2386
Rifolouftr. 7, Eth. D., 2 8tm. u. R.
Rifolouftr. 7, Eth. D., 2 8tm. u. R.
Rifolouftr. 7, Eth. D., 2 8tm. u. R.
Rifolouftr. 8, Sch., 2-8. R. R. 2 1.
Dranienstr. 8, Sch., 2-8. R. R. 2 1.
Dranienstr. 22, W. D., 2-8tm. Wohn.
fof. R. Egenolf u. Kutienstr. 19, W.
Orunienstr. 25, B. R. 2 8. R. fof.
Blatter Straße 28 Wohnung. 2 8tm.
u. Rucke. Ju bermieten. F 247
Blatter Straße 28 Wohnung. 2 8tm.,
u. Rucke. Ju bermieten. F 247
Blatter Straße 28 Wohnung. 2 8tm.,
Ruckestales Str. 10, Mith., 2 8tm.,
Kücke fof. 0. fr. R. b. Roch.
Rheingauer Straße 16, 1, fchâne 28.-W. mit Subeb. 1. Jan. B 5682
Rheinstr. 70, D., 2 8., R. Luifenstr. 19
Rheinstraße 89, Sth. R., 2-8.-Wohn.
Riebistr. 7, S. R., 3 8tm. u. Rücke.
Röderikr. 20 gr. u. H. 2-8tm. Bohn.
Riebistr. 7, S. R., 3 8tm. u. Rücke.
Röderikr. 20 gr. u. H. 2-8tm. Bohn.
Riebistr. 7, S. R., 3 8tm. u. Rücke.
Röderikr. 20 gr. u. H. 2-8tm. Bohn.
Riebistr. 7, S. R., 3 8tm. u. Rücke.
Röderikr. 8, Boh., 2-8.-W., neu.
Saalg. 8, Rob., Dochw., 2 8., R. 1983
Saalg. 24/26, Dochw., 2 8., R. 2395
Schannbarlittr. 14, Chb., 2-8tm., 28.
Schannbarlittr. 17, Ctb. H. 2-8.-W.
Schannbarlittr. 17, Ctb. H. 2-8.-W.
Schannbarlittr. 17, Ctb. H. 2-8.-W.
Schannbarlittr. 17, Ctb. H., 2-8.-W.
Schannbarlittr. 18, B., L., L., B., R., 2604
Schannbarlittr. 19
Richelbart. 25 Sh. R. 2-8.-W. N. 1,
Steingaffe 12 9 3tm., R. eb. Mani.
Steingaffe 23 2-8.-W., I. s. fp. 238.
Richelbart. 24, S. 1, Ichone 2-8 tm., 22.,
Richelbart. 25, Sh. R., 2 8 tm., u. R.,
auker Wickluße, su b. 400 Dr. 2411
Bagemannitr. 14 2 8 tm., u. R.,
auker Wickluße, su b. 400 Dr. 2411
Bagemannitr. 14 2 8 tm., u. R.,
auker Wickluße, su b. 400 Dr. 2411
Bagemannitr. 14 2 8 tm

Wagemannitr. 14 2 Jim. u. A. für 18 W. V. Bifchoff, Kircho. 11, 2 2083
Begemannitr. 35, 1, 2-8.-W. (28), Beframfir. 13 Mib. 2 S. B. fofort. Beframfirede 21 2×2-Sim. Wohn. fofort ober spater an verm. B 5688
Beframfirede 23. E. B. Sim. Dodin. Baframfir. 37, dih. D. 2 Sim. u. A. Beffridtr. 20 2 B. u. R. Gas. B5690
Befridtr. 21. Fiv. 3 B. R. 1. Dez. Berberfir. 9. Gih. ich. 2-8.-W. aum. 1. 1. 17 on t. Leute. Näh. B. B. I. Werberfirede 10 ginei 2-81m. Bodh. im Erdgeschoff Geitend. u. Dinterh. 11 Dern. And Donisverwall. B 5681
Beftendstrafte 19, 1. 2 Sim. u. Suh. Beftendstrafte 19, 1. 2 Sim. u. Suh. Beftendstrafte 19, 1. 2 Sim. u. Suh. Beftendstrafte 44 fch. 2-81m. Bohn. Aronich. ohne Abich., 20 Mt. Arb. bas. 2404
Bestendstrafte 44 fch. 2-81m. Bohn., Aronich. ohne Abich., 20 Mt. Arb. bas. 2.3 Siefensing 6. Dib. gr. 2-81m. B. Siefensing 6. Dib. gr. 2-81m. B. Soffensing 6. Bin., Roderitr. 38. 2397
Bohne 2-81m. Boderitr. 38. 2397
Bohne 2-81m. Boderitr. 38. 2397
Bothe 2-81m. Boderitr. 38. 2397
Bothe 2-81m. Boderitr. 38. 2397
Bothe 2-81m. Boderitr. 39. 2506
Bortstr. 20, 3, bei Grader. F 226

3 Bimmer.

Thetheibitr. 14, Oth., 3 B. n. Bub. auf April 1917 au bermieten. 2318
Thetheibitr. 38. 1. Gt., ar. 3-8.-28., neu herger., Eleftr. u. Gas, au bm. Thlerfir. 3, Reub. Oth., 3-8.-28. 2420
Thlerfiraße 7, nahe Langagie, iddine 8 Lim. u. Kide. Rah. Lad. 2421
Thlerfir. 15, Oth. 3 B. u. R. 1. Jan. 1917. Preis 360 Rt. R. Krifenzi.
Thlerfir. 37, O., 3 B.-28. [. R. B. 1 r. Abolfsanee 8, O. E., 3 B. mit Kide. u. Keller su bm. Wah. G. G. 2423
Tholffunke 1 B Rim. u. Bubeh. Wih. im Specitionsbure. B 5683
Thalifir. 10, Wib. 2, 3-8.-28. u. bub. in Specitionsbure. 2424
Threshift. 5, Oth., 3-3.-28. u. bub. iof. od. ipat. Rah. 250. 2 Gt. 3425
Bertramfir. 18 id. 3-8. im. 28. auf fof. au bm. Rah. 2621. B 14001
Sertramfiraße 21 3. Sim. 28. Rick. 2 Reller, Maniarbe au berm. Rah. bolelbit hei Siori. B 14002
Bleichftraße 30 3-8.-28. iof. od. ipat. Blächerfir. 7, E. 1 r., 3 Sim. au bm. 3 Simmer. Blücherftr. 7, B. 1 c., 3 Bim. gu bm. Blücherftr. 10, 1, 8-8 B. fof. ob. fp. Blückerkt. 7, V. 1 c., 3 Sim. zu bm.

Flückerkt. 10. 1, 3-3-W. 10f ob. ip.

Blückerktrobe 27, 2 c., 8 Sim., Ead
uim., iof zu berm. Beitchtigung
10—12 Uhr. Räh. beitelbit. 2427

Bülswitt. 4, 1, 8-Bim.-W. m. Balt.,
jof. ob. ipater. Käh. E. r. B 14007

Dobh. Ett. 18 B u. 5 Bim., n. berg.
Dobh. Ett. 26, Gith. 8-8-W. (500).

Dobheimer Etrabe 68 3-Kim., Mohn.
gum 1. Januar. Räh. B. B 14008

Dobheimer Str. 72 ichone 3-3-W.

Dobheimer Str. 72 ichone 3-3-W.

Dobheimer Str. 72 ichone 3-3-W.

Dobheimer Str. 88, D. C. 3 S., Kuche.
Keller zu bw. Räh. S. 11. 2428

Douh. Ett. 130 nen berger 3-8-W.

Eth., a. Br. b. 25 Wf. a. 1. Dea.
Au berm. Räh. Bbb., Siou. 2410

Tesbeimer Ett. 124. Ebb., 3-8. W.

flenbogengaffe 9 S. Sim.-W. fof. 2431

Glienbogengaffe 9 S. Sim.-W. fof. 2432

Glienbogengaffe 9 S. Sim.-W. fof. 2432

Glienbogengaffe 7, Gartenhaus Cart.,
3-Sim.-Wohn. mit Bub. auf 10f.
ob. fpåt. Räh. Bbb. 3. S. 2224

Briebrichftraße 7, Gartenhaus Cart.,
3-Sim.-Wohn. mit Bub. auf 10f.
ob. fpåt. Räh. Bbb. 3. S. 2224

Briebrichftraße 8, Sbb. 3. S. 3-8-W.
Rücke. 10f. ob. fpåt. R. B.
Rücke. 10f. ob. fpåt. R. B.
Rücke. 10f. ob. fpåt. R. B.
Rücke. 10f. ob. fpåt. B. B.
Rücke. 10f. ob. fpåt. B.

Kriedrichtte. 27 berrich, 3-8, II. sot, Friedrichtte. 44, B. 8 u. d. 1. je 8 8. Kinde. Mani. Kab. S. Jung. 2485 Georg-Augustitraße 8 8 R. u. Mani. II. 2 Oct., sot, od. spater. B14012

Georg Augustirose 8 8 R. u. Mont.

Boh 8 St., sof. ob. spaier. B14012

Gneisenaustr. 2, 1, Ede Eliasseral,
sonn. große 3-8 W. sof. ob. spaie

Gneisenaustr. 12, D., 3-3. B., Dack,
au berm. Rah bei Göller, Part.

Bneisenaustrabe 16 ich. 3-8 immerAsodnung mit Lad mit gl. ob. spai.
Gneisenaustr. 21, 1, gr. 3-8. B., 10c.
Gneisenaustr. 21, 1, gr. 3-8. Sp. sof.
Gibbenstr. 22, B. 2, B Sim. u. Rubeh.
sofort ober spaier zu berm. 2367
Grabenstrebe 24 schöne 3- u. 2-8. Sp.
icf. A. Ihrenl. Beberg. 28. 201.
Sollgarier Str. 8, Sib. 2, stad. 3-3.
Bohn. auf bald zu berm. B12847
Seienenstraße 1, 2, schöne 3-8 im.
Bohnung sof. ob. ps. u. bm. 2487
Seilmunditr. 4, Sih. Dach, sch. 3-8.
Bohn. auf sof. Rah, Laden. 2488
Sellmunditr. 39 8 Simmer u. Rücke
sofort zu bermieten. 2480

Sellmundit. 4, dit. Dach, ich. 3-8.
Bodn. auf jof. Rah. Baden. 2438
Sellmundit. 39 8 Simmer u. Rücke
jofort zu bermieten.
Sellmunditraße 43, 2. Stod. ichone
3-Sim. B. I. Räh. Luijenit. 19,
Dellmunditraße 49, Bdb. 1, 3-8.-B.
1, 0. 1, 17, R. B., d. Otil. Blados
Derderit. 2 ich. 3-8.-B. B. B. 2, 240

dirichgraben 13, I. 3 S., I R. u. 281,
3, 1, 1 1917 au bm. Rah. d. dansmeister Sild. Histongenit. 4, 2906
Oirichgraben 18 st. 3-8.-B. B. B. 2, 240

dirichgraben 18 st. 3-8.-B. B. B. 3, 200

dirichgraben 18 st. 3-8.-B. B. B. 300

dirichgraben 18 st. 3-8.-B. B. B. 300

dirichgraben 18 st. 3-8.-B. B. B. S. B.

sapellenitraße 33, B. 3 S. 3 S. 3 S. 3 S. B.

jogietch für 800

R. zu b. 906h.

dei Brunn. Robelheibit. 45.

2557
Relleritraße 31, Bdb. 1 L. 3-8.-B.

su berm. Räh. dai, 1 St. rechts.

kirchaße 49, 3 s. 3-5-8.-B. 2554

Rirchaße 49, 3 s. 3-5-8.-B. 2554

Rirchaße 49, 3 s. 3-5-8.-B. 2554

Rirchaße 49, 3 s. 3-5-8.-B. 2553

2chritt. 16 steine 3-8.m. B. 1. St.

f. ob. ipait. Räh. Lehein. 14, 1, 2448

2urelehring 5 3-8im. Bohnung auf josot ober ipaiter zu berm. 2444

2uifenitraße 17, 1 Stod. 3 Sim. u.

Sub. auch als Büro seitster Bereich. Ges.

But m. Räh. Badelgeschatt. 2442

Euisenitraße 24. Bib. 3 S. u. Rücke.

jahr. 400

M. Räh. Zap.-G. 2446

Eugemburgstr. 6 sch. 3-8.-B. Ooch.

au berm. Räh. im Loben. 2447

Martistr. 22, Stb. Frontip. 3 S. u.

Rauergaste 1b. 2, 3 S. u. Rucke. 2448

Mauritiusstraße 9, Rib. 1, 3-8im. Bohn.

Röheres Reberbandlung. 2449

Moribsstraße 15 3-8im. Bohn. n.

Ballon sof. ob. spiete su berm.

Röheres Reberbandlung. 2449

Moribsstraße 15 3-8im. Bohn. n.

Ballon sof. ob. spiete su berm.

Röhleres Reberbandlung. 2449

Moribsstraße 15 3-8im. Bohn. n.

Ballon sof. ob. spiete su berm.

Röhleres Leberbandlung. 2449

Moribsstraße 15 3-8im. Bohn. m.

1. St. sof. ober späete st. 8.-B.

Pervitraße 39 3 S. u. R. 3-B.

Pervitraße 32 3 Sim. u. Ride.

Dranienstr 19, Cth. Brodissalee 45.

Bhilippsbergitt. 10, B., neuseift. 3-B.-Wobn. mit Bad, elefte. Licht, Ball. u. all. Jubehör am L. Jenuar ober häter an bell. Familie zu berm. Räheres Chilippsbergitraße 12, bei Solzheb, Bart t. 2360

Patter an bell. Handle 3u bet. Röberes Khilippsbergitraße 12, bei Solabeb, Kart 1.

Philippsbergitraße 24, 2, 3-8.-Wohn. mit Sub. sol. ob. spat. su v. Räh. Langoasse 18, Loden. 2467.

Philippsbergitr. 39 2×3-8.-W., W., R., Kinuenthasse Str. 7, Mib. Erba. 3-Sim.-W. su v. Räh. Kern. oth. Rauenthasse Straße 19, Dockpart. 3 Sim. auf 10f. oder spater. 2459.

Rheingauer Str. 4 3-8.-W. sol. 2460.
Rheinsauer Str. 4 3-8.-W. sol. 2460.
Rheinsauer Str. 4 3-8.-W. sol. 2461.
Richlütz. 2 sch. 3-8.-W. sol. 2461.
Richlütz. 3 sch. 3-8.-W. sol. 2461.
Richlütz. 5 sch. 3-8.-W. sol. 2462.
Richlütz. 5 sch. 3-8.-W. sol. 2463.
Richlütz. 5 sch. 3-8.-W. sol. 2463.
Richlütz. 5 sch. 3-8.-W. sol. 2464.
Richlütz. 5 sch. 3-8.-W. sol. 2464.
Richlütz. 5 sch. 3-8.-W. sol. 2464.
Rümerberg. 8 sch. 3-8. auf 10f. 2464.
Rümerberg. 8 sch. 3-8.-W. sol. 2464.

Orlibesheimer St., 34 3.3. Bohn. sof.

Saalgase 16, Abb. 1, 3 8.. R., R., D.

Schacktur. 30, Ede Steina., 3.3im.

B. m. R. sof. ob. so. R. Schackistraße 30, 2 L., ob. Bellerit. 13, 2.

Schierteiner Str. 20, Oth. 3-R.-B.

Schuelberg 6 8.. 4. Rimmer. Bohnung.

Sonnenseite, Gas. Elettr. 2466

Schwelb. Str. 43, Ath., 3 8. u. R.

Schwelbacker Straße 77, Artip. H.

3-Simmer. Bohn., 300 BU. 2470

Sebanplas 1, 8. Stod., 8 8.. 1 Rucke.

1 Maniarde u. 2 Reller an tleine

Ramilie auf 1. Jan. 1917 zu vm.

Ginsaschen von 11... 6 Mir thalich.

Näberes 1. Stod rechts. 2309

Sebankraße 13. E., 3-8.-B. I. oth.

su verm. Rah. bei A. Rocket.

Steingasse 5 ichone Wohn., 3 Sim.,

Ballon u. Bubehör, auf zieich ob.

jdäter zu verm. Rah. 1 St. 2472

Stiftst., 3 gr. 3-Kim.-B. gl. ob. sp.

Stiftst., 3 gr. 3-Kim.-B. gl. ob. sp.

Stiftst., 3, L. sonneni., ich 3-4-R.,

Bodn. Lu vm. Rah. 2 St. 2475

Zannusstraße 14, Ratt. 3-Kim.-B.

auf 1. Jan. zu vm. Rah. 2 St. 2475

Zannusstraße 14, Ratt. 3-Kim.-B.

auf 1. Jan. zu v. Rah. 2 St. 2475

Zannusstraße 14, Ratt. 3-Kim.-B.

auf 1. Jan. zu v. Rah. 2 St. 2477

Zannusstraße 14, Ratt. 3-Kim.-B.

auf 1. Jan. zu v. Rah. 2 St. 2475

Zannusstraße 44 schine 3-Kimmer.

Elohn mu Rub. 106, ob. spat. 2478

Balfmühlftr. 10 ich. 3-8-28, gleich ob. späier zu verm. Breis 620 Rt.

Räh. Benfer, Eth.

B 12885

Baleamitt. 23 3-R.-28, R. B B4024

Bebergaffe 39. Ede Saalgaffe, B. 2.
3. Sim. Wohn, mit allem Subedör auf sejort od, später zu vm. 247D Bebergaffe 46 3 8. Nücke, Kam. u. Bub., sof. Bu erfr. Bigarrenl. 2480 Beilfir. 15, S., ich 3. R. S., Oft. R. bai. u. Handbesider-Berein. F 388 Weilfir. 19, 1. St., 3—4 8., 86., 1. 4. Bellristtraße 27 3 Binn., 1 R. u. S., im Sinterbaus, zu verm. 2482 Wellrisstraße 27 3 Zim., 1 K. u. K., im hinterhous, zu verm. 3482 Bielandit. 23 herrichaftl. 3-8-W. jür jot. od. hat. mit Wietnachlaß. Wielanditr. 25 3-8-W. B., d. Mensentipr., gl. od. ip. Käh. dih. 1 r. Winteler Str. 9, 1. St., 8 Km. 2484 Yorfftraße 9, 1, 3-Kim. Wohn. 2484 Vorfftraße 9, 1, 3-Kim. Wohn. 2484 Vorfftraße 23, B., 3-Kim. Voon. 2175 Vorfftraße 23, B., 3-Kim. Voon. zu bern. Käh. 1. St. r. B 14026 Rimmermannstraße 1, 1 St., ichöne 3-Kimmer-Wohnung zu bm. 2640

4 Simmer.

4 Zim. u. reicht. Sub. R. B. 2508
Gustas Bolistrade ite. 1. ichous form.
4—5-Zim. Wahn. zu berm. 2504
Serberitr. 17 ich. 4-3.-W. N. B. 2506
Seringartenstr. 19, 2, 4 Zim. 2506
Zahnstraße i. 1. 4—5-Zim. Wohn.
20 berm. Wäh. Ar. 6, 1.
Zahnstr. 18, 1, 4 Zim. u. Zub. Mah.
bai, Bart. u. Luifenstr. 19, 2007
Zehnstraße 22, 3, ichous 4-8.-W. I.
zu berm. Rab. Kreibelstr. 7, 2508
Zahnstr. 34, 2, 4-3.-W., 650 W. I.
zu berm. Rab. Kreibelstr. 7, 2508
Zahnstr. 34, 2, 4-3.-W., 650 W. I.
zu berm. Rab. Kreibelstr. 7, 2508
Zahnstr. 34, 2, 4-3.-W., 650 W. I.
zuiser-Wriedrich-Wing 1, 1, 4-Zim.
Wohn. mit Belson u. Bubeh. auf
fofort oder spät. zu berm. 2511
Roifer-Wriedrich-Wing 32, 1 L. berrich.
4-Zim. Wohn. aleich ch. 10.
Zuristr. 9, 1, 4 Zim. uitt Zubeh. auf
1. April 1917, Mäh. Vart. 2513
Rellerstraße 11. [ch. 4-3.-W. Wäh. 13.
Altrigaesse 12. R. [choine 4-Bim.
Bedhn. m. Zentrolbeiz. zu b. 2515
Riemerstr. 8, 4-Zim.-W. m. Zub.
auf 10. April 1917 zu vermieten.
Zörnerstr. 5, 1, 4-Zim.-W. mit Zub.
auf 10. April 1917 zu vermieten.
Zörnerstr. 8, 4-Zim.-W. mit Zub.
auf 10. d. jp. Wäh. 6-t. z. 2519
Rörnerstr. 8, 4-Zim.-W. mit Zub.
auf 10. d. jp. Wäh. 6-t. z. 2519
Rörnerstr. 8, 4-Zim.-W. mit Zub.
auf 10. d. jp. Wäh. 6-t. z. 2519
Rörnerstr. 8, 4-Zim.-W. au. 3. L.
Zodustraße 9, 4-Zim.-Wohn. mit Zub.

Abrnerftr. 8 4-R.-B. a. 1. Jan. B. I. Leduftrafte B 4-Rim.-Bohn. mit Aub. fol. od. spat. 311 vm. gegen daus-aufsicht. Mietnacht. Väh. das. B. r.

od. Dobbeimer Strafe 82, B. 2520 Loreleving 5 4-Rim.-Bohnung auf icf. ober fpater au berm. 2521

Ribbesh. Ztr. 33, Sp., 4 B., 35, 2533
Saalgasse 20, 2, 4-8.-W. su b. 2551
Scharnberster. 15, 1. Si., 4-81m.-B.
nu bm. R. Blücherpl. 6, B. B14083
Scharnberster. 32 gr. mod. 4-8.-W.
Schiersteiner Straße 9 berrichaftliche
4-Bimmer-Mohnung zu bm., 2534
Schiersteiner Straße 11, 2 St., herrichaftliche 4-8.-Wohn... Bod usm., 10f. od. spott. Röh. Bart. r. 2535
Schwalbacher Str. 12 gr. 4- od. 5-8.Bodu, m. Kall., 1. 4. R. 2. 2814
Schwalbacher Str. 71, 3, 4-8.-W. m.
Jud., 10f. od. spott. zu verm., 2536
Sobhienstr. 3, Billa. sonnig u. frei
ael. 4-5-81m.-Bodn. m. r. Bubeh.
10f. od. sp. Breis 1500 Mt. 2537
Balramstreße 39, Ede Emjer Str.,
4-81m.-Bohn. mit reicht. Subeh.
10f. od. sp. Röb. Erdasschoft. 2539
Beisenburastr. 1. 1. 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. Röb. Erdasschoft. 2539
Beisenburastr. 1. 1. 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. Röb. Erdasschoft. 2539
Beisenburastr. 1. 1. 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. Röb. Schasschoft. 2539
Beisenburastr. 1. 1. 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. Röb. Erdasschoft. 2539
Beisenburastr. 1. 1. 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. Röb. Br. a. B15537
Bellribstraße 45 4 Bimmer. Röß. Bart.
Bellribstraße 45 4 Bimmer. Röße
u. Subehör auf sofort ober später
3u verm. Röb. ver Rahn. B14023
Bestrenbstr. 11 schone 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. sp. sp. sp. sp. sp. sp. sp.
2542
Bielandstraße 12. 1. St. 4-81m.-Bohn.
10f. od. sp. sp. sp. sp. sp. sp. sp.
2543
Bielandstraße 23 berrschaftl. 4-8.28., d. Reus. entspr., sp. od. sp.
2544
Boettraße 19 4-8.-W. u. Subehör.
Wäh. Holl. Biomardring 9, B14025
Boetstraße 27, l. Stod L., sp. 2545
Boetstraße 27, l. Stod L., sp. 2545
Boetstraße 19 4-8.-W. u. Subehör.
Wäh. Holl. Biomardring 9, B14025
Boetstraße 27, l. Stod L., sp. 2546
Boetstraße 19 4-8.-W. u. Subehör.
Wäh. Holl. Biomardring 9, B14025
Boetstraße 19 4-8.-W. u. Subehör.
Wäh. Holl. Biomardring 9, B14025
Boetstraße 19 4-8.-W. u. Subehör.
Wäh. Holl. Biomardring 9, B14025
Boetstraße 19, d. S. St., auf 1. 3an.
1017 an aerwisten. Babers. Rübesh. Str. 33, So., 4 8., 8b.

Erdgeichof links, dei Vierich, 2046 Schöne 4. Aim.. Webnung im Hause Friedrichtt. 49, 8. St., auf 1. Jan. 1917 au vermielen. Räberes da-felbit dei Mober. Frontsp. 2547 Ecdone 4. B. B., Südseite, der Keua-entsprech. zu v. Anans. d. 11—1. N. Sallaarier Str. 5, V. r. B14084 Ecköne 4. Aim.. Bohn. mit Judeh. auf 16f. R. Wörtbstrage 14, Lad. 2548

5 Bimmer.

Abelheibstr. 165 (bick bei d. Glestr.) d. Lim. Bohn. 1. Stoc, mit groß. Polton u. allem Zubehör. 2. 1. 4. 1917 zu vermieten. Räheres im

Abolftraße 51 berrich 5-3.2B. 2500 Abolftraße 1 5-3immer-Bohn. 2561 im Speditionsburg. 2561 Mbrechtstraße 13, 1, ichone 5-8immer.

im Speditionsbûte. 2361
Mibrechtstraße 13, 1, ichone 5-RimmerBohnung an vermieren. B 14086
Mibrechtstraße 16 (nachti der Adolfsalle) ift die im L. Stod delegene
Bohn. v. 5 R. u. Ludeh. s. v. 8378
Bidmaraft. 25, 1 u. 2 St. 5-8-28.

Rud. f. od. (p. R. d. Geifer. B14037
Büdingenit abe 4 5 Rim. m. Ruche u.

Rentralbeigung fofort au dim. 2562
Dambachtal R. 2 St. neugeitl. 5-3Bohn. fof. od. (d. Rah, mur R. St.
Dotheimer Straße 10, 2, 5-3-Bohn.

nehit Rubeh. auf 1. Adril. B15182
Dotheimer Straße 10, 2, 5-3-Bohn.

nehit Rubeh. auf 1. Adril. B15182
Dotheimer Straße 10, 2, 5-3-Bohn.

nehit Rubeh. auf 1. Adril. B15182
Dotheimer Straße 10, 2, 5-3-Bohn.

nehit Rubeh. auf 1. Adril. B15182
Gotheimer Straße 10, 2, 5-3-Bohn.

nehit. Rubehor auf al. do. (dater au derm. Räß. Gedernfordeltraße 4, 1.

Cmfer Str. 65, 1. ichdue 5-3. Bohn.

mit Geartenbenuhung auf 1, 4. 17

oder früher zu dm. R. 63, R. 2567
Goetheitr. 15, 1. u. 2. Et., 5-3.-B.

nit Rub. fof. od. später zu derm.

Ginguseh. 10—12. Rah. dat. 2568
Geetheitr. 20, 1. o. 8. St., 5- od. 4-3.

Bohn., neu berg., preißen. 2569
Glaesbestraße 22. 2 5-R. Bohnum.

Geetheste. 20, 1. o. 8. St., 5- ob. 4-3.Nohn., neu berg., preisw. 2569
Goethestraße 22. 2. 5-8.-Wobnung
auf 1. April zu vermieten. 2328
Goetheste. 23, 1, 5-8im.-Wohn. 2570
Goethestraße 26, 1, Stod. 5 Sim. u.
Zubehör, auf gleich zu verm. Näh.
das. u. Währingstraße 18. 2571
Gustab-Boeffte. 9 5-8.-25., 800 MI.
Seilmundstraße 58, B., 5 B. u. Rub.
eut. mit Rachlaß, jof. od. (b. 2572
Serberste. 3 1. 4. 17 (ch. 5-8im.-28.,
Sonnens., bill. Räh. 1. Stod. 2573
Sermoartenste. 4. 8. od. 2. St., 5-8.-

ent. mit Rachlah, 10f. od. 18. 2013
Ferberstr. 3 1. 4. 7 (d. 5.8 im. 2B.,
Sounems. bill. Räh. 1. Stod. 2873
Dermgartenstr. 4. B. od. 2. St., 5.3.

B. m. Bad. Gos. ciestr. 2. R. 2 St.
Ibiteiner Str. 18 5. B. 28. m. Bügela.

u. 4 Decksim. n. Garten zu b. 2250
Jahastr. 42, 2, 5.3. 2B. Räh. B. 2575
Kniser-Kriedrich-Ming 36. 1, 5. oder

6. Finnmer-Bohn. au derm. 2576
Krist. Kr. Ring 60, 1. herrich. 5. R. 28.

Räh. dort u. Nüdesb. Str. 29, 2.
Krapellenstraße 6, Bart. 5. Sim. 2B.

mit Bad. Speisel. ciestr. Licht. auf fol. au dm. Räh dorts. 2 St.
Mohn. sof. oder später zu d. 2578
Rispstocker. 21. 1. eleg. 5. S. Dohn.

mit Sentralbeig. au derm. 2580
Eugemburgstr. 11 gr. sch. d. Reug.
entspr. 5. R. B. a. r. H. Kam. sof.
Warstrolab 7 neu bergerichtete 5. Jim.
Bohnung. 2. Stoge, mit Subebör, issort od lydier zu derm.
Erdhäcktigt. Räh. Rarstrolab 7,
Grogeschog und Anwalis. Phro.
Abelbeidstroke S2.
Maurituski. 14, 2 gr. 5. S. M. mit
Ball. auf 1, April. Räh. 1 St. 2582
Msrisktr. 38, 1, 5 S. Bab. el. 2 u.
Bud., sof. ode, host Räh. B. 2583
Riedermerbite. 9, 3 l. 5. Sim. Bohn.
mit Rubehör sof. od. svoter zu dm.
Räheres beim Hausmeister. 2584
Rissoskraße 9, 2 St., 5 R., Valton.
Rücke u. Bud. sof. ode. (pater zu d.
Rücke u. Bud. sof. ode. (pater zu d.
Rauf soch. Luigenitt. 15, 1. 2585)
Orenienstr. 37 sch. 5-Sim. Bohn. m.
Budebor für gleich od. (pater zu
derm. Räh. 1. Stock. 2587

Bhilippebergitraße 25. Tiefpart.
5 Sim. u. Bub. Räb. Sarbols. 2588
Rheingauer Straße 1 2 5-Zimmer.
29ohnungen u. Zubeh., mit Zentralbeiz., elektr. Lick. Gas. Embinabungsanl., Koblenaufs., Wah.
auf 1. Jan. 1917 zu berm. Röh.
Sanisberwollerin Kranz., An ber Kingliche 11.
Rheing. Str. 2 5-Zim. Wohn, Joseph.
Abeinstraße 11/13 5 Z., Grbaeid.
Rheinstraße 11/13 5 Z., Grbaeid.
Rheinstraße 12/1 5 Z., R., Mib., Sedinstraße 12/1 5 Z., R., Mibesh. Str. 28 tif b. 2 Chergeich., beit. a. 5 Z. 13/2.
Rübesh. Str. 28 tif b. 2 Chergeich., beit. a. 5 Z. 13/2.
Rübesh. Str. 28 tif b. 2 Chergeich., beit. a. 5 Z., L., 5 Z., L., 5 Z., 2 Z., 5 Z., Philippebergitraße 25, Riefpe 5 Rim. u. Bub. Rab. Sorbola. Schwaldacher Str. 9, 8. St., 5 3m.
mit Aubehör zu berm. Naberes
Bismarcheing 8, Dochoart. B14080
Stiftstraße 24 5-Rim.-Wohn., Gas.
elestr. Licht, Bab u. Rubehör. 2508
Taunubür. 26, 1. ob 2. St., neu berg.
5-Rim.-Wohn., Bab. elestr. Lich.
borg. Lage, sur Lest. Näh. 2. 2508
Taunubür. 47, 2. ich. 5-R.-W., Subl.,
mit bedeutendem Racklaß. 2373
Taunubürge 64, 1. ichöne 5-Rim.
Bohn., Bad. Ballon. elestr. Lich.
iof. oder später. Näh. Bart. 2600
Weißenburgür. 7, B., ich. a. 5-8-W.
Wilhelminenstraße 1 (vord., Rerotal).
Etagenbüß., 1. Stod., ichöne mu
iof. od., spät. 2000
Berfäraße 2, Ede Gismardt. 5-R.
Bohn., Wohn, mit Bubehör auf
iof. od., spät. 2000
Berfäraße 2, Ede Gismardt. 5-R.
Bohn. u. all. Rub., sofort. B1401
Berfäraße 2, Ede Gismardt. 5-R.
Bohn. u. all. Rub., sofort. B1401
Skimmer. Sochwart., mit Ball., freit
bester Lage, Gas. Bad. elestr. 2,
800 Ett. Zu erre. Agbl.-B. 2008 Gr

Sditti III.

Bifte Bifte

Duty

Frie Mire

Zau

Bit

201

10

6 Simmer.

Andreasses 26, 1, 6 (d. S. gr. Ball. reicht. 8b., 1, 0. (b. Rah. 2. 1626)
An der Ringfirche 6 herrich. Wood.

1. Stod, 6 Linmer mit Ludedor. dreiswert zu dermieten. Angulch. wischen 12 und 2 Udr. 2127
Sismardring 4. Oochdart. u. 1. St., 16 6 Lim. mit reicht. Ludehör zu d. Räh. beim dausberw. Dreiweidenitraße 1. Bart. rechts. u. Abeinfirche 42 (Landesbanf). Bom

straße 42 (Landesbank). 2001 Bismardring 24, Ede ber Blüchernt. find die seit 19 Jahren von Hern Dr. wed. Lakelmann bewohnte Raume von 6-9 Limmern auf 1. Januar resp. 1. April 1917 anderweit zu verm. B 1404 Dohh. Sir. 11 ist 2. Stod 6-3-33, 22 bm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F 241 Dohh. sir. 15 ist 2. Stod 6-3-33, 22 bm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F 241 Dohh. Abolisallee 10. Bart. 212

den R. Kaiser-Fr.-Ring 56. F287.

Dotheimer Straße 35. 3. 6-Sim.-W.
Nöh. Abolisalice 10. Bart. 2165.

Briebrickstraße 27 neuzeitl. geräum.
6.—7-Sim.-Wohn. fof. ob. ip. 2008.

Friebrickstraße 40. 1. Gde Kinchaeste ichone 6-8.-W. Terrasse u. reich.

Rubehör, zum 1. April zu b. 2008.

Goetheste. 5 prachts. 6-8.-W. 1366.

Eutenbergstraße 4. Docko., 6-3., mi. viel Zubehör, Beranda, Borgant.

Zentralh., z. 1. 4. 17. A. b. Doublist u. Allegandraße. 3, 6-8. m. 201.

Derrngartenstraße 5, 3, 6-8. m. 201.

Brichgasse 24, 2, 6.—8.Zim.-Wohn.mit Vederlette. Bricht u. fanit. Aubehör, mit des elekte. Bicht u. fanit. Rubehör mit des elekte. Bicht u. fanit. Bubehör mit des elekte. Bicht u. fanit. Bubehör mit des elekte. Eicht u. fanit. Rubehör mit des elekte. Eicht u. fanit. Rubehör au dermieten. Ernit Reufer. 1948.

eleftr. Licht u. fonit. Lubehör in vermieten. Ernn Reufer. 1915. Langaaffe 10, 2 St., 8- od. 8-Sim. Geschäfts-Eiage. Rab. Korf. Cele.

Beidrits-Eiage. Räh. Korl. Geld Langasse 16, 2, sch. Wohn., 6 ob. 7 s. Warmwasserbeid. (f. Arst. Anwald Püros geetan.) sof. ob. ib. su bu Räheres ouch betr. Besichtigung im Uhrensaben ob. Rerotal 10, Lodp. (Lelebon 578).

Luisenstraße 24 moderne 6-3im. Vall. deselbit Lapetengeschrit. 261.
Luremburghl. 3, 8, gr. 6-3.-M. m. i. Aub., sof. Rah. Bismardr. 87, s. Morinser. 31, 8, sch. Bohn., s Lingerick. Bub., Geltr., Cas. Bah. basson, bellichte. Gas. Bah. Balson, bellichte. Gas. Bah. Batson, bellichte. Mah. bei Rapp. 2616
Morinser. 35, 8, 6 8., Küche. Rams. Gas. elestr. Licht, neu herger, sin 900 Mit. sofort au bermieter. Räheres bei Krauth.

Räheres bei Krauth.

Räheres bei Krauth.

Ritslasstruße 13 ist die Bart. Wohnbestehend aus 6 Limmern (diese Pitro des Cerrin Rechtsanwalls.

Riesedach nebit Lubedör f. o. frei.

zu d. A. Brotz. Ming 67, 1. 281.

Rifslasstraße 41, 8. herrichaftl.

6 Lim. 2 Vall. Bad. Kude i.

3. ubed., auf 10f. od. freiter su ming Röh. daselbst Bart. links.

Mheinstraße 46. Gede Morisstraße f.

1. Stod, 6 Limmer Bohnung mir eichlichem Lubedör zu verm. Rad.

daselbst dei Lebensberg. Anstall Schalbstraß. Riheinstraße 42.

Mheinstraße 88 G. zu berrich 6-8. M.

mit all. Lubedör. Kalb. Bart.

Rheinstraße 88 6-Simmer-Wohn m reich. Rubehör. Räh bol. 661 Rbeinstraße 103. 2. St. berickais Bohnung, 6 arose Simmer. al. Bubeh. for. Räh Bart.

ed ip. A. Kati. Fr. Ning 56. F247
Bidesbeimer Straße 17. Hocherdy,
6-B. Wohn, mit Zub., Bad, Bad,
1 Zim. im Erdorichoft, isfort zu v.
M. Alexandraftraße 19. Tel. 4294.
Schlichterftr. 10, 3, 6-Sim. Wohn,
m. reich. Zb. Käh das. Z St. 2621
Launusftraße 31. 1. oder 8. Etage.
ie 6 Sim. u. Lub., zum 1. April.
event. früher, zu v. R. 1. St. 2622
Vilieriastraße 23 in die Erdorichoft.
Wohnung, beitebend aus 6 Zim.
n. Lubehor (Zentrasbeizung) josort
ober ipater zu vermieten. Käh. der ipster zu bermieten. Rab. Kaifer-Ariebrich-Ring 56. F 378 Balfmühlstraße 48, 1, Billa, 6-3. Wohn, wit Zentralb, per 1. Abril 1917 zu berm. Anzuf. 10—1. 2823 9\ab. F 378

7 Bimmer.

Bolisaket 14, 1. Etage, eleg. 7-8. Bohnung, mit reichl. Lubch, auf fot. od. spät. zu verm. Rah. Abolis-allee 14, B., von 10—12 Uhr. 2824

iof. od. spät. zu verm. Räh. Adolfsallee 14, B., von 10—12 Uhr. 2824
Abolistraße 10, B. Etod. 7 Bim. auf
fof. zu verm. Räh. Part. 2825
Dobheimer Str. 20 iif der 1. Stod.
desteh. aus 7 Jim. u. Judeh. sot.
od. später. Räh. 2. Stod. F 247
diedrichtraße 9, L. St. 7-2. B. auf
fofort. Räh. Auisentr. 18, B.
Abeinstr. 49, 1. St., hockelea. 7-Sim.Bodn., Bentralbeigung. Bersonenaufzug. auf fofort preiswert zu
derm. Räh. im 8. Stod das. 2026
Taunnöstraße 52, L. Et., hockerich.
7-Sim. Bohn. mit gr. gededter
Berandd a. d. Sübseite, einger.
Dad, elestr. Bersonen - Aufzug.
Bartmwasserbeis. u. Bersonang,
elestr. Lick Bachumrein., auf
1. Aprill. Räh. Bandüro, Taunusstreße 56, B. Tel. 6638. 2027
Sitsoriastraße 49, 1. St., 7-3. B. m.
reichl. Zubeh. auf sot. al. später
sin verm. Günstige Pedingungen.
Räh. Rischaftstaße 12. 2028
Disselmstraße 40, 1. Stod. hockberrichaft. 7-Sim. Bohn. mit reichl.
Rubehärt. Od. Ballan. Bersonenaufzug. Gas. elestr. Lickt. Kacummreinigung. auf sofort zu vermieten Rüberes Abelbeibstraße 32.
Antrolibüro. 2029

8 Bimmer und mehr

Briebridiftraße 6, 2, berrichaftliche 8 finmer-Wohning, mit all. Zubel ür fofort zu vermieten. Rabere Rittelbeutiche Creditbanf. 268

Anifer-Friedr. Ring 39, 1, hochhertich.
9-8im-Wohn., dar. gr. Speifefaal, eing. Bad, 4 Ball., 8 Erfer.
Berfonenaufgug, Sentralbeis., auf
fot. ad. ipat. zu vm. Rah. Schwant,
Kaifer-Friedrich-Ring 62. 1829

Raifer-Friedrich-Ring 65, 3, bochb. Bohn., 8 8., mit Bentralbe. 2031 Raifer-Friedr.-Ring 67 ift die 2. Et. beiteb. aus 8 gim. nebit reichl. 3b jafort zu verm. Kab, bafelbit. 268: Luisenfraße 25 if die bereichaftlich eingerichtete 3. Eiage von 8 Zim., L. Kellern, 3 Dachstumern, Bade-Ginrichtung, Lauftrepde, Zentral-heigung, elestr. Licht, Gas usw. auf sof. ader später zu verm. Räheres Kontor Gebr. Bagemann. 2633

Laben und Gefchafteraume,

Abelheibstr. 14 Räume f. Buro u. Lag. Abetheibste. 14 Räume f. Biro u. Lag. Abeistenke 19 Lagerraum s. v. 2176. Bismard-ing 17 Laben per Monat 30 Nt. zu verm.

Bleichfte. 18 Lagerraum zu vm. 2642. Blücherste. 17 Berfstätten für gleich u. spater zu vermieten. Näberes Helenerste. 8, 1, Schwerbel. 2643. Gr. Burgstraße 19. Ede Mühlaasse. 2 schone belle Känme zu Bürozweden geeignet, preiswert sover soder später zu vermieten. Räh. Buchkandlung.

Buchhandlung. 2048
Dobheimer Str. 61 Werfit. o. Lagert.
Emier Straße 2 Laden au d. F247
Friedrichtraße 44 gr. Lagert., auch
Autogarage au d. d. Jung. 2645
Gneisenauftraße 9, B. Bart., Laden
(Baderei) nedit Rebenraum breisbert auf fos. oder später zu berm.
Räß. d. Dausd. Arndt dat. F226
Göbenstraße 2 gr. d. Werfit. B14048
Göbenstraße 9 Laden au dm. 2636
Rickelsberg 18, Ecfladen, mehrere
Raume zu bermieten. 2646

Oranienftr. 48 Laben m. Cranienstr. 48 Laben m. Reller u. Werfitatte. 70 am. Rah. 3. F 226
Römerberg 9/11 schoner groß. Laben
mit Zimmer u. Kuche u. sonstigem
Rubehör, billig zu berm. Lah.
bortselbit dib. Bart., bei Berghof,
od. Jahnitt. 25. bei Steiger. F 804
Scharnberstr. 17 Werfit. v. Nagerr.
Baeffelür. 1, Sout., 2 gr. Zim. sür.
Büro od. Möbeleinst. Kab. Bart.
Al. Schwalbacher Straße 10 großer
Leden u. Saal zu bermieten. Kab.
herberstreige 31, 1 l. 2647
Wagemannstr. 31 Laben zu bim. 2648
Walramstraße 21 Laben mit Kobn.

Wiesbadener Tagblatt.

Balramftrafie 21 Raben mit Bohn. fofort ober fpater au bm. B14050 Simmermannftr. 10 29ffr., ca. 50 qm.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Riehlftr. 11 mehrere ff. Wohnunger su bin. Rab. Raif.-Fr.-Ring 58, B

Muswärtige Wehnungen,

Baumftrafte 1, Biebrich, bei Relles, 4-Sim. Bohn. mit Balfon, 1. Stod, zum 1. Januar 1917 zu verm. Bierst. Söbe, Bartestr, 3, 3- od. 2-3.-Frontsp. B., in Eilla, balb zu vm. Connenberg, Abolfstr, 5, 8 R. u. R. fof od. spät. zu verm. Räh bei Gemeinberschner Traudt. F375 Will.

Silla Somenberg, Kaifer Friedrich-firage 1, 10 Sim. u. reicht. Aubeb., f. od. sp. zu vm. od. zu vert. 2649 Somenberg, Wiesbadener Str. 83, 1. Stod. 4 S., Bad u. reicht. Lub., zum 1. April 1917 zu verwieten. Voldstraße 94 schöne 3-Kim. Wohn-für 23 Mt. monatl. zu vm. B14051

Möblierte Wohnungen.

Drubenfir. 4 2 m. B .- 8., Ruche, Rlab Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibftraße 45, Bart., Wohn- und Schlafaimmer sofort zu vermieten. Albrechtstraße 24, 1. gut mbl. Zim. b. Albrechtstraße 30, 1 r., g. m. 3., sep. Arndtstr. 8 eleg. mbl. W. u. Schlafzim., separ. Eing., auch einzeln. Arndtstraße 8 behaglich möbl. Ranf.

behagt, mbl. Bertramftr. 14, Bismardt, 11, 3 L. ich. mbl. Frontsp. Sim. Boche 3.75 Mt. au berm. Bleichstraße 30, 1 L. m. J. m. u. o. B Rücherstr. 3, 1 L. hubich m. Sim. b Binderfte, 3, 1 L., bubich m. Sim. b. Stäckerfte, 26, 1 r., mbi. Jim., 3.50. Binderften 40, 2 r., möbl. Jim. 3.50. Binderftraße 40, 2 r., möbl. Bimmer. Haulbrunnenstr. 10. 2 r., ich. mbl. 8. Frankenstraße 23, 1 r., möbl. Mani. Bin. bill. Gellmunbstraße 41, 3, möbl. Jim. bill. Gellmunbstraße 40, 1 r., m. bab. Mf. Gellmunbstr. 45, b. Rebert, mbl. Mi. Rarstraße 2 einf. möbl. Zim., separ. Mauergaffe 12, 1 t., mobl. Simmer mit feb. Gingang gu bermieten. Michelsberg 15, 3 r., ich. mobl. Bim

Morinfir, 22, 2, awei gut möbl. Sim. mit 1 ober 2 Betten gu berm. Morisfit. 24 aut mbl. Frontsp. Zim. an fol. Geschäftsfräul. zu vm., ev. mit Vens., Rah. Bart., Orogerie. Morisftraße 40, 2, gut möbl. Bim. auch vorübergebend, zu verm.

Oranienstr. 10. 1, aut möbl. 8., boll. Benf. 80 Mt., mbl. Monf. 70 Mt. Oranienstr. 62, M. 2 r., einf. m. 8. Philippebergstr. 27, 3, gut mbl. Sim. Rheinftr. 34, 68th. B. r., m. 3., eb. mit Belöftigung ob. Küchenbenut. Michliftr. 12, B. l., fc. m. 3., 16 Mf. Römerberg 37 Stüden, m. Beff u. Cf. Sasignffe 8 mil. 3im. m. Benf., bill. Schwelb. Str. 14, 3, m. l. 3im. fcf. Steingasse 21 einf. mbl. 3., US. 250. Wellrisitraße 3, B., gr. sein mbl. 3., Wellrisitraße 3, B., gr. sein mbl. 3., Wellrisitraße 3, L., möbl. 3., 15 Mf. Wellrichftr. 22, 1 r., gut möbl. 3. h. Bestenbstr. 22, 1 r., gut möbl. 3. h. Bestenbstr. 23, 1 S., dut möbl. 3. h. Risitenbstraße 28 möbl. 8im. zu bm. In Billa, Südbviertel, möbl. 8im. zu bm. In Billa, Gubviertel, mobl. Bimmer, mit ob. obne Benfion, ju berm mit ob. ohne Benfion, gu berm. Raberes im Tagbi.-Berlag. Xi

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Mbredifftr. 34 Manf. a. b. Rab. 2 Bertramftr. 23 fch. 3im. sof. R. B. Bleichttr. 34, B. 2 B. mit Kochgeleg. Blücherftraße 15 leere Mansarbe. Gaitellftraße 3 eing. Dachgim. iofort. Frankenftr. 23, Oth., gr. sep. 1. Sim.

Berberftt. 1 gwei leere Sim. Rah. 1 %. ich. Frontipit Bimmer Kransplate 1 Mauergaffe 8 beigbare Manfarben.

Manergasse 8 beigbare Ransarben.
Oranienstr. 35 beigb. Mans. Simmer, Platter Str. 44 ein or. Jim. in. 98.
in. G. zu berm. Rab im Laben.
Rheinstr. 91 ar. hell. Sim. in. Kodgas-legenheit zu berm. Rab. Stb. B.
Mheinstr. 101, 1 x., ar. s. 8, 2 Benst.
Sim. in. Bab u. Balton fot. 8. D.
Teerobenstraße 10, 1. Nansarbe zum
Röbeleinstellen, monatt. 5 Me. Möbeleinitellen, monati. 5 Me.
Wellribstraße 21, I. leeres Bart.-8,
2 leere Zimmer werben abgegeben. Röberes Delasbeeitraße 6, Part.
Gr. Raum & Unterstellen b. Möbel zu berm. Rüh. Gedanplay 1, 1 L.

Reffer, Remifen, Sinftungen st.

Abelheibstraße 54 trodener Soffeller ju berm. bei Tapes. Lewolb. 2850 Ablerftr. 55 Stall u. Remife foiort au berm Raberes bei Thiel und Buro Rifolasitraße 20. 2051

Bubingenftrafte 4 Reller u. Lager-riume iofort zu vermieten. 2009 Frankenftr. 17 Stallung auf gleich. Schierfteiner Strafe 27 fcbone Auto-Garage febr preisto, f. fof, su om, Rab. bortf. bei Auer, Bart. F 352 Stall mit groß. Reffer und 2. ober 3. gim. Wohn foi. ob. ipat. au bin. Dopheimer Str. 98, B. 2 r. 2053 Gr. Reffer u. Magazin ob. Berfit.

Lagerteffer, in jeder Größe, fofort gu verm. Raberes Quifenftraße 24, Tapetengefchaft.

Mietgejuche

4.8im. Wohn, mit Torinhrt u. eimas hofraum im Stabiring auf 1. 3an. 1917 gu mieten gesucht. Sif. unter 8. 355 an ben Lagol. Berlag.

Dame fucht möbl. Zimmer mit voller Berpflecung. Off. mit Breisang. u. B. 354 Lagbl.-Berlag.

Bermietungen

2 fdione 8. u. R., Erbgefd., ebt. mit 2..R., Bietenr. b. R. Tagbl. B. Xv 3 Bimmer.

Morifitt. 12, Borb. 1. Ct., fcbine grobe 3-8.-Wohnung. nen herger., f. o. fp. binig an b. 2655

Moristraße 72 icone 3.3im. Wohn. gu permieten, Raberes Borberg. Burt. 2685 Bebanftraße 3 3 Bimmer u. Bubehbe auf gleich ober fpater gu um. 2056

Tannustraße 44 Barterre-Bounung, 3 gim, u. Bub., geeignet für Argt ober Bahnarat, auf 1. Januar ju u. N. 2 St. 2657

Mitte ber Stadt imone 3-3immer-Wohnung mit Manfarbe, Reller, Gas, eleftr. Licht fofort an rubige Leute billig

Näheres Gravenstrage 16. Herrichaftl. 3-3im.-Wohn.

mit allem Komfort der Reugeit sofort ob. fodter zu berm. Offerten u. G. 354 an ben Lagol. Berlag.

4 Bimmer.

Debheimer Strafe 53 eleg. 4-Sim.
Bubunng fofort au berm. B 14052
Ruisenftr. 47, Bart.,
4-Sim.-Wohn u. Subehör (auch fehr
gut für Buro geeignet) fofort ober
fpäter zu vermieten. 1979

Wohning von 4 Jimm. mit Subehör Ateine Burgit. 3 (früher lange Beit von einem Argt benust) auf josort au vermieten. 2659

T. The second of the second of

4=3immer=Wohn.,

Socioart, mit allem Zubehör, gr. Ballon, zu verm.; fann sofort be-gogen werben, Rifolasitraße 82, gogen werben. Sodpart. linfs

Sochparterre

ichone 4-Fim. Wohn, u. Babe-simmer in Billa au berm. Räheres Bohnungs-Rachweis-Buro, Lion u. Cie., Bahnhof-firaße 8.

5 Simmer.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Wohn., 5 Bim. n. Bubeh. 2060

Merotal, Frang - Abt - Str. 6, Sochpart., berrich. 5.8.29. Gramer, oberh. s. Langenbedyt. Zel. 3899.

Billa Rapelleuftr. 39 Gde ber Friedrich Cito Strafe, 5-8im.-Bohnung, 1. St., Bentral-beigung, Bab, eleftr. Licht u. all. Beisung, Bab, eleftr. Licht u. cll. Komfort, auf 1. Januar 1917 su berm. Näh beim Sausverwalter od. bei Kneipp, Goldgaffe 9. 2863

Wilhelminenstraße 5 Landhaus (n. Rerotal), 2 St., fch. mob. 5. Sim.-Wohnung mit Bades, u. r. Zubehör auf sofart ob. später zu bm. Räh. Wilhelminenstr. 1. Erdg., hildner.

6 Bimmer.

große 6—8-Zimmer-Wohnung für Merate ober Buro geeignet, fofort ober später zu verm. Räberes im Laden. 2681

Renban odillerplat 2 -

bocherrschaftl. 6-Zim.-Wohnung mit Diele, Lift, Geizung, Bab, ständige Warmwosserbereitung, elestr. Licht, Tresor, Bocuum, auf 1. April 1917 zu vermieten. Rah. 3. Etage, Schellenberg.

Edwohnung, Zaunusitrafie 13, Ede Beisbergitr., 3. Stod, 6-7 Sim., auch getrilt, Hufgug, elettr. Licht, Gas, Bentral-beig., auf fofort ober fodt, au pm. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 2863

Billa Bictoriaftr. 16 herricaftl. 6-8.-29., reicht. Subeh. au vermieten. Rab. 1. St. 2417

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im gweiten Stod, berrichaftliche Wohnung bon bebor auf fofort ob. fpater gu F363 bermieten.

Nerotal 10,

(am Priegerbentmal), 2. Stod, ift herrichaftl. 7-Sim.-Bohn. (fcone Raume', Bab. Jubehör, Gas. und eieftr. Licht. Kohlenaufzug, gebedt. Baffon, mit berrl. Audficht. auf iof. ober fpafer zu berm. Rah. — auch betr. Befichtigung — bafelbit. Lochpart. Telephon 578, 2279

8 Bimmer und mehr.

Mrgt=Bohnung. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeb, mist einger, Bentralbeig, Anfaug, event, auch an awei Merate geteilt, au vermieten. Raberes Banbura hilbner, Dobb. Str. 43. B 14058

Sanundftrage 25, 2 St., fof. au verm. ent. auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F 841

Wilhelmffr. 40, 3. Stod, bocherricaitl & Zimmer Bohnung mit reichlichem Zubehör, Bab, Berionenaufzug, Gas, eleftr. Licht, auf fof. od. später au berm. Rab. baselbst bei Weis und Abelheid-strage 82, Anwaltsburg, F 841

in ber Billa Abhlerstrafte 7, mit allen neuzeitlichen Anforderungen, parfartiger großer Garten, D Sim. u. Zubebör enth., sofort zu verm. Weg. Befichtigung Anfragen Bau-buro, Wilhelmstr. 17, B., erb. 2005

Laben unb Gefcafteraume.

Abolfoallee 17 Biro= und Kellerräume auf fofort au bermieten. Raberes bafelbft. 2006

Al. Burgstraße 8
ein Loden, mit oder ohne 3-SimmerBohnung auf sofort zu bermieter

Ein großer Laden Briebrichftraße 10 auf fof. o. fb. su berm. Rah. 1. St. r. bafelbit. 2688 Goldgaffe 15 Heiner Laben

Großer Laden Rirdnaffe 19 auf 1. April 1917. 2060

Rirdnaffe 49, nabe Langasffe, gr. Laben, evil. mit Wohnung. 3. April 1917 gu verm. 2555 Manergaste 7 Laben

mit ober ohne Wohnung fofort. 1951 Micheleberg 28, befte Werfflatten mit u. ohne Rraffunlage, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerraume fofort.

Webergasse 23, in erfter Rur. u. Gefchäfistage, 2 große ichine Laben ber fpf. ober fpater ju verm. Rab, bet. ober Biebricher Strafte 37. U. Lugenbuhl. Tel. 1363. 2671

Buro.

gr. Barterregim. m. o. o. Mobel, beibe mit Musg, n, b. Sausflur, gu berm. Abelbeibftraße 10. 2. 2685 Galaden Gde Bahnhofftr. 14. guifesstrafte, fof. au verm. Rah, Bahnhofftr. 14. 2409 Woderne Läden

mit Rebenraumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2,1. B14055

Laden

per fofort zu vermieten. Eb. Wenganbt, Rirchgaffe 48. Laben mit ob. ohne Ginricht., fof. su u. Rheinftr. 33. Paden Taben

gn bermieten Wellribftraße 27. 2672 Laben m. Bohn., Bellribftr. 42, auf April 1917. Rab. 1. Sted. 2876 Laben ju bermieten. Raberes au erfragen im Tagbl.-Berlag. Wk

Hof n. Lagerrannt worin feit 50 Jahren ein Kohlen-geschäft mit Erfolg betrieß. wurde, mit 3-3im. Wohn. eb. Stallung, ist auf 1. Januar 1917 zu verm. Räheres Ablerstraße 17. Friseurf.

Billen unb Saufer.

Lanbhaus, m. Bentralb., n. Rerotal D. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su v. ob. su verf. R. Gneisenaustr. 2, 1 ifs. Rolonie Abolfshohe, Billa, enth. 7 8. u. Bub., Seig., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 an verm. ob. gn vert. Be-fichtigung bafelbft Raffauer Str. 20.

Muswärtige Wohnungen.

Eigenheim Forfiffr. 13 1. Stod, 3-4 S. R., Babes., Gas. aron. geb. Ballon, mit Bubeb., ab 1. April 1917 an rubige Micter.

Sch. 4-Rim.-Bobn. m. H. Borgarten, Rude u. Bub. in Schierftein a. Nh., Biebricher Str. 11, auf 1. 1. 17 bill. gu berm. Rah. Roth im Saufe.

Dibblierte 29ohnungen.

Rapellenftrafe 40 (Billa) behaglich mobl. 4-8-Bim. Bobn. fof. an v. Dochherrichaftl. Billa vornehmste Kurlage, elegant möbliert, ift wegen Einberufung auf Ariegsbauer preiswert au verm., ent. die Eingen einzeln (5 Sim., Küche, Jab re.). Räb. au erfrag. im Tagbl., Berl. Rg

Röblierte Simmer, Manfarben sc.

Bismardring 21, Docht, r., auf möbt. Wohne u. Schlafaimmer an verm. Dembachtal 2, 2, seb. gut möbl. Zim. Dosbeimer Strafte 10, 2, eleg. mbl. Zimmer mit sep. Eingang sefort. Briebrichstr. 9, 1, behagt. mibl. Zim. mit Frühftlich, 40 Bir. mtl., el. L. Eriedrichstr. 29, 11, Dittrich, g. möbl. Sim. m. 1 n. 2 B. prw. Geethefft. 5 Bart. am Babnhof, Goldgaffe 2 gut mobl. Bimmer Ballaner. Srm. a. f. Dauerm. Gravenitt. 9 möbiterte Rimmer garifir. 37, 3 r., m. Wohn. n. Schiafaim., fep. G., Büchericht., Schreibt. Motikstraße 11 1, möbi. Zimmer. Müllerfraße 2, 3 im., frei. Wielerstraße 2, 5 im., frei. Ditelasitrage 39, B. L. gr. möbl.

Attolasitable 39, Zimmer au v.
Zchiersteiner Straße 18, Socibart.,
2 ichon möbl. Zim, mit Zentralt.,
elettr. Licht, Bab ufw., iehr bew.
Bobn. u. Schiafzimmer,
eleg. möbl. Abdisallee 18, Bart.
Schön möbl. Zimmer, Ravier, Gas,
zu bermieten. Anzuschen 2—3.
Bismardring 37, 1, Diebel.
Schön möbl. Zimmer an Geichäftsfräulein an v. Karlstraße 2, 2 r.
Schön möbl. Wohns u. Schlafzim.,
auch einzeln, sofart zu vermieten
Sebanplah 7, 1 lints.
Möbl. Wohns u. Schlafz, fep. Eing.,
abzugeben Webergasse 38, 1 St.
Kreundl. möbl. gemütl. Limmer zu
verm. Räb. Tagbl.-Weigst. Do
Freundl. gut möbl. Frontspitzz. in

Freundl. gut möbl. Frontspitzz. in gut. Hause, Nahe Kochbr., an bess. zuverl. Pers. zeg. etw. l. Hausarb. abzug. Adr. Tagbi.-Verlag. Xu Mis Dauermieter find, fol. nornehm. Derr in II. Daust, behauf. Deim, mod. D., Sentralh., Rübesh. Str. Off. u. D. 354 an ben Tagbl. B. Reller, Remifen, Stallungen sc.

Bu bermieten per fofort Stallung für 20 Pferde, großer Henboden, großer Keller, Wagenremife, große Schenne

eut. mit Rutider-Wohnung. Rab. Dausbefiberverein, Luifenftr. 19.

Mietgefuche

Biffa, fleinere, mogl. Abolfshobe gu m. gef. Off. u. D. 351 Tagbl.-Bl. Möbl. Wohnung,

2-3 Bimmer, mit Bab, eleftr. Licht ufw. anf fofort gefucht. Breiboffert. u. 29. 355 an ben Tagbl.-Berlag.

Suche icones mobil. 3immer mit separatem Eingang für sofort. Off. u. B. 353 an den Logol.-Verlag.

Meit. Dame fucht belles mbl. Bim. mir Rochgas, bauernb. Offerten u. 3. 354 an ben Tagbi. Berlag.

Fremdenheime

Rodgeidaft. 6 Dambachtal 6. Telephon 2963. Simmer mit vorzügl. Berpflegung. Pension Ossent Granweg 4,n. Kurh, parterre und 1. Stock frei.

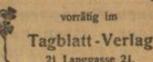
Zeinere Prival-Penfion für Aurgafte u. Dauermieter. Billa Baulinenftraße 1, Ede Bierfinbter Str.,

mitten im Garten gelegen. Rengeill. eingerichtet, elegante Zimmer. Berionenaufa., dern-ruf, elekt. Licht. Warmwall.-Deig., Bäder. Wintergart. 2. vorhand. Beste Berpfleaung. auf Bunich diäte Kiche. Inh. U. Elbers. Fernr. 4228.

Benfion Schupp,

Rheinftr. 28, Bart. n. 1. St. In Bart. rub. gemitl. Wohn- u. Schlofzim., ev. geteilt, wit ob. obns Benf., su mäß. Br., eleftr. Licht. Lef. Benfion Webe gaffe 8, 2, gegenüber bem Rurbaus, mobl. Zimmer gu vm., auf lang. ob. furge Zeitbauer,

Mietverträge



Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

Chne Bezugschein

Seid. Unterröcke Seid. Schürzen Seid. Halstücher

Federrüschen Ananastücher Modewaren

Weihnachtsgeschenken

Einziges Seiden-Spezial-Geschäft am Platze.

1209

for fire

bil

FE CO

Bu

ob

311

811

6

be.

Bellt unseren Verwundeten. Ziehung 4., 5., 6. u. 7. Dez. 1916 Geld-Rote Lotterie

LOSE ZII M. 3.30 (Porto u. Liste 35 Pt. mehr Gifickskollekte H. Schröder & Co., Hamburg 36, Hallerplatz 1.

Billiger Lefestoff.

Bollitanbige Beitschriften-Jahrgange u. einzelne Befte aus bem Lesegirfel abzugeben. Morits u. Müngel, 58 Bilbeimftrage 58.

Seltenes Angebot! 50 Stud Bigarren Mf. 6.25

altes Lager - hochfeine Qualitat

Mofeman, Bilhelmftrage 28. Biele lobenbe Anerfennungen.

auer-Wäsche

Raulbrunnenftr. 10 und Portir. 9, Gde Roonfir. 1.

für warme Winterichuhe, Refte gum Ausbeifern in all. benflichen Muftern

uon 10 Bl. en Faulbrunnenstraße 9 im Laben.





Gresste Auswahl

Billigste Preise als Spenialität

A. Letschert Faulbrunnenetr 20. 1227 Reparatures.

Bfb. 20, 5 Bfb. 90 Bf., Rieler

Budlinge Stud 55 Bf., Delfarbinen (ca. 200-Gramm. Dofe) 1,35 Mt. Saalgaffe 38, Ede Heroftt.

Grafensteiner Aepiel.

11/2 Bentner, ertra ichon geforbt, gu vertaufen. Gurt Bogt, Rieberwalluf, Baumichulen.

Feinstes Tafelobst (Spalierfrüchte) Belle fleur, W. W. Calville, Gold-

parmanen usw. empfiehlt J. Scheben, Obstanlagen, Frankfurter Straße 83.

Tannen-Anzündeholz buchenes Brennholz liefert sum billigiten Tagespreis

Bilb. Dobmann, 1942 5 Sebanftrage 5. - Telephon 946.

eines Bapier- u. Schreibwaren Be- liefert fchafts find gu verfaufen. Man fchr. u. 2. 355 an ben Tagbl.-Berlag.

Uniformen, feine Passformen, J. Riegler,

Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald). Fernruf 3420.

gaffee Wehner,

8 Rleine Schwalbacher Str. 8. Raffee Taffe 15, Ratao Taffe 25, Tee Taffe 20 Bf. Sochacht. Dar. Wehner.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Königliche Schaufpiele. Dienstag, ben 28. November. Monnement B. 12. Borftellung.

Die Schneider von Schönau.

Romifche Oper in 3 Atten bon Jan Branbis-Butis. Beronita Schwalble, eine reiche Witfrau in Liebenzell . Frl. Bommer Tobias Kalble, ber Schulze bon Schönan Gert Edarb Christian Folz, Uhrmachermeister, Bürgermeister von

Liebenzell . . . Berr b Raspar Biegele. Echneiber herr be Garmo won Schonau . . . bert Scherer Meldior Biegele, Schneiber

von Schönau herr haas Balthafar Biegele, Schneiber von Schönau . . . herr Rehfapf Fiorian, ein handwertsburiche Serr Fabre Michele, Lehrjunge bei Tonele, Lehrjunge bei . . Frl. Roje

Schonau Der Der zweite Gemeinbebuttel herr Schafer

von Schönau . . Herr Bendhad Ansang 7 Uhr. Enbe etwa 91/2 Uhr.

Lichtspiele Nur 4 Tage!

Ab heute bis Freitag:

Erstaufführung

Hochsensation elles Schauspiel in 3 Akten

Aus dem Leben einer Artistin

Hervorrag. Darstellung! Neuartig für Wiesbaden:

Vorführung von Rassehunden. Vorführung aller Hunde-

rassen in preisgekrönten Exemplaren. Hochinteressant für

Hunde-Liebhaber! ! Erstaufführung! des neuesten Treumann-Larsen-Films

(Treumann-Larsenserie | 1916/17)

Ehemann's Urlaub. Köstlichst.Filmschwank in 3 Akten.

Hauptdarsteller: Viggo Larsen u. Wanda Treumann. Neueste Eike-Woche.

Mefideny-Cheater. Dienstag, ben 28. November. Tupenb- und Gunfgigertarten gultig. Altmutter.

Bauernbrama in 4 Aufgugen von Frip Philippi. Berionen:

Altmutter . Edlest. Andrée-Huvart Raabhütterin . Hedwig v. Bendorf Henner Maab, ihr Sohn . G. Schend Der Lehrer des Dorfes . W. Chandon Bogelheder . Hrih Kleinke Urigbel, Ortsvorsteher . Hoodor Brühl Bechner . Heddor Brühl Honnvitter . Hendor Brühl Sampitter Deinrich Kamm Großjohann . Defar Bugge Urichels Beter, Urlauber . E. Möller Urichels Lina . Stella Richter Uridels Lina . . . Stella Richter Die Uridelin . Magba Lübrijen Der Polizeibiener . . Sans Albers Genbarnt Der Schneiber Der Strofbeder . Otto Rogi . Albert Ihle Mbuin Unger Rathrine, bie Magb Rathe Sauja Kathrine, die Magd . Rathe Haufa Christian, der Altfnecht R. hiidenbrand . Frit Herborn Guftav Froboeje . . Elfe Bayer Eine junge Frau Ein Anobe . 9 Margarete Soffmann

Rach bem 2, u. 3, Atte Baufen. Anfang 7 Uhr. Enbe 91/4 Uhr.

Dotheimer Strafe 19 :: Fernruf 810.

Rut noch bis einschl. Donnerstag, 30. Nov. cr.:



und bas große Weltftabt. Brogramm!

11 Mitraltionen 11

Wendinis. Ragen- und Affen - Dreifuren ! E-las-tos-tria Prof. Booberts Samilie Parker Gerrit Zwart ujw. ujw.

Anfang 81/4 Uhr. (Borher Mufit).

Mb Freitag. 1. Dezember : Die Cenfation bon Bicobaben! Gaftipiel

regolia!

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 28. November. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr: Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Programme in der gestrigen Abend-A



1 Taunusstrasse 1. Vornehme Lichtspiele. Der geniale Darsteller Max Landa

in der raffiniert durchgeführten Kriminal - Studie

Professor Erichsons Rivale

> Das interessante Wer bietet diesem meisterhaften Schauspieler Gelegenheit, seinen Scharfsinn, Menschenkenntnis und Erfahrung in schwierigs en Kriminalfällen zur vollen Geltung

Teddy's Geburtstagsgeschenk. Eine sehr lustige Begeben-

zu bringen.

heit mit dem Favorit-Komiker Paul Heidemann. Extra-Einlagen.

Germania-Theater

Schwalbacher Str. 57. Unwiderruflich letzter Tag.

Das Kriegspatenkind 4 Akte.

Wiener Kunstfilm: Die jetzigeOester Kaiseria Zita

im Film. Anfang präzis 3 Uhr. Beginn der letzten Abend-vorstellung 91/, Uhr.

Gutes Beiprogramm.

格特特特特特特特特特特特特

Thalia = Theater. Kirchgaffe 72. * Telephon 6137

Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhans. Bom 25. bis 28, November einschl. Erftaufführung!

Schaufpiel in 4 Mten.

Bubi ift eiferfüchtig! Luftipiel in 2 Aften.

Das rächende Gold. Lebensbilb in 4 Aften.

Meuefte Briegsbilder. (Gilo erfte Boche).

Erittlaffig. Allnftler-Ormefter. 的复数动物物物物物物物物

> Vornehme Lichtspiele. Rheinstraße 47 gegenüber der Landesbank. Heute letzter Tag!

Erstaufführung.

Regie: Max Mack. Das Schicksal eines jungen Madchens. 3 Akte. In den Hauptrollen:

Maria Orska Paul Otto

früheres Mitglied des hiesigen Residenztheaters.

Algier. Die Königin der nordafrikanischen Städte.

Interess. Naturaufnahmen.

Krone u. Jessel! Sensations-Drama aus der vornehmen Welt in 2 Akt. mit Alwin Neuss. Anfang 3 Uhr.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Augeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Gatform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

für 750 Mart au bert. Offerien u. R. 355 an ben Lagbl. Berlag. Starfes Läuferidmein Starte Bertel ju berfaufen. Raberes im Tagbl. Berlog. Beibnachts-Gefchenf.

Al. ichwarzer Rehbinicher bill. gu vf. Dababurger Str. 12, 2 r., a. Babnhof. Gin wachfamer Befbund billig 311 berfaufen. B. Bierod. Dot-beim, Schwalbacher Straße 32.

heim, Schwalbacher Straze 32.

Inge Dunde zu verkaufen.
Kad. Luisenplah & H. i.

Germelin-Sasen, prämisert,
billig zu verk. Blückerdraße 44, P. r.

Stallhasen, Ruchtweibigen
zu verk. Rerostraße 19, Oth. 2.

Prima singende Kanarienhähne
u. Weidchen. Belte, Kanarienzucht,
gauldrunnenitr. 3, 2, fr. Wichelsberg

Beibu. Geidente, Il. Brillantring, rringe, Rettenarmband, 2 Klavier. ulen, wie neu, bill. Weberg. 8, 2

Bela-Jadett, Rera-Mu-mel. gr. Muff, wie neu, Aftrachan-Stola febr preism, su bl. Bebergaffe 8, 2. Glegantes Koftüm (Gr. 44), wenig getragen, im Auftrag zu ber-faufen. Räberes Fr. Abdier, Abolf-firaße 8, Edd. Bart, Anbau. Schw. Jade, auf Seibe, Gr. 44, u. 2 rote Plüfchiefiel zu verfaufen Kirchaaffe 46, 2.

Schwarzer Sammetrod billig zu berf. Moribitraße 3, 2 L

Geber Coatmantel mit Pelstr., ichw. Jadenill., weiß. ig. geitr. Jade, Daunen-Kinderdedt., woll. Dede u. berich. Dambachtal 30, 2, Strifter.

auch als kleid zu trogen, auf Seide, neu, Gr. 44, preiswert zu berfaufen Moribitraße 7, 2. Sth. 1 links.

Web. halblanger Damenmaniel (46—48), dunkelbt. Kofilim (46), Mantel für 15—16jähr. Mödden zu verk. Porfitraße 21, Bart. rechts. Barmer Mantel für einfache Frau 6 Mt., lila Aleid mit Jade 4 Mt., grüne Tuchblufe, dides Unterbett gu bert. Rab. im Tagbl. Berlag. Xs Seibener Regenmantel für 25 Mf. gu berl. Näh. Waltamitraße 11, B.
Mob. M. Mantel, wenig geft.
bill. zu verf. Schönbergitraße 2, B.,
Dobheim, Wiesb. Grenze.
Zwei Herren-Anglise
u. eine iehr gute Kommode zu verf.
Bleichitraße 41, 3 r.

Saft neuer Gebrod, Schube (41),

Gute Leberjade für Chauffeur

au verf. Göbenstraße 2, Bart, links. Urbergieber (einfach), mittl. Fig., zu verf. Göbenstraße 29, 1 t. Ein fast neuer Anaben-lieberzieher zu verf. Westendirraße 10, 2.

Gebr. Mifter gu vert. Schwalbacher Strafe 34, 2. 30 Mit neuer blauer Inf. Rod 30 Mf. Sermannitroge 13, 2 1. Br. Offigier Gamafden, tabellos rb., au bert. Rieblitrage 19, B.

Gerren Inlinderhut, Grobe 56, lie gu vert. Scharnhorifftr. 48, 2 r. billig su vert. Scharnhormit. Briefmarfen, große Ausmahl. Bedhaus, Michelsberg 22.

Gine Mitord - Sither, lederne Beisetaide, Segeltuch-Reise-fad zu verf. Dobbeimer Str. 41, B. Grammophon mit Pl. billig zu verf. Dellmundirraße 40, 21, Grammophon ohne Tr., Platten von 80 Pf. an Meinstroße 86, 4.

Gute Grammophon-Blatten billig su berk. Bellrigitraße 14, 3. Al. Reiseischreibungsine, fast neu, mit Koffer, für 125 Mt. au berk. od zu verl. Läh. Serrngortenite. 17, 8 r Rlapb-Ramera, 9×12, m. Leberb., 15 Rt. Gartenfelditt. 17, 3 r., Bhf Rond. Ler. (Brodh., 17 B., in Leb.), f. n., Blumenständ., gr. Stehdoppel leit., phot. gr. App. f. 9×12 u. 13×18 Eing. Rähm., tabell. Abolfitr. 8, B

Jagbgewehr, Bentraif., Ral. 12, mit gel. Batt., Letaucheur-Flinte Kal. 16, mit Kuacleinlegrobe, gel Batt. u. leeren Gulfen, außerdem gel Bott. u. leere Gulfen zu Kel. 12 Lef. zu berf. Rah. Mbeinur. 66, 1 Bett, Schrant, Tifde, Stuble, Spiegel Scharnboritftrage 27, 8 t.

Betistelle mit Sprungrahmen, I. Matrabe, für 30 Mf. zu ver-fen Lebrstraße 3, 2. 28. Kinderd, n. Chaifel. m. Deste gu verl. Mauritiusitraße 1, 2 I. 2 aut erhaltene Sprungrahmen u. 1 Stoffbusie (Gr. 44) bill. zu vers. Luremburgolab 2, 1 links.

Smei Batent-Robbaarmatragen Edim, Umbau mit Goia. Geibe, ju verf. Rifolasitrage 33, Bart. r.

Reues Mahag. Echlafzimmer zu verfaufen Delenenitrahe 25, 1 Klegante Möbel zu verk. Dobheimer Strake 12, 1.

Mahagoni-Sefretär zu verf. Schof, Bismardring 9, Sof. Fortzugshalber gut erhalt. Wöhel, Glas und Borzellan zu verfaufen Rifolasitraße 82, Dochpart, links.

Großer Tifch, eich. Bl., au bert. Blucherftrage 48, Stb. 4. But erhaltenes Rinberftiiblden

Rabmafdine u. anderes zu verf. Oranienstraße 4. 1. Rabm., Gram. m. Bl., Christbaumst. m. Rus. u. Big. Schulg. 4, Wirtich. Bringmafdine ju verfaufen munbitrage 11, Bart. Bellmunbitrage 11, Bart. Große leberne Reifetaiche billig Scharnborfffrage 48, 2 r

1 gr. Stauberfer, Schwitz-Apparat (Rrengthermalbad), 10 Bande Brems Tierleben bill. Rab. Sedanpl. 1, 1 r. Feberrolle, 100 Str. tragend, zu bl. Strider, Blücheritz, 17, Stb. 3,

But erh. Rinber. Site u. Liegewagen bill. gu bert. Erbacher Str. 4, S. B. L. Gin Rinbermagenverbed, nen, blau, au bert. Albrechtitraße 33, 3. Ein fl. Solländer mit Gummireif u. ein Dreirad zu verkaufen Werder-ftraße 7, Sib. 1.

Große u. fleine Enppe billig berf. Berberftrage 19, 1 recht Buppenfude m. Bim., B. Theater, Spiele u. Buder ic. Rariftr. 30, 1 r. Enppenfude mit Ginrichtung if. Oranienitrage 62, Mtb. 2 r Reftung 5, m. Solb, u. Wag, 10 Dif., Rongert-Bitber 6 Met. Abolfftr. 8, B. Gifenbahn u. Golbaten au bert. Mufeumftrafte 5, 4 linte Faft neues Gellichantelpferd ju vf. Geifel. Scharnhorifftrage 7, 4 linfs. Regulier-Ofen billig

Gabelsberger Straße 2. Bart. lints. zu verf. Göbenftraße 29, 1 r.

Gin breiarm. Gastronleuchter billig abaugeben. Raberes zu erfr. im Lagbl.-Berlag. No

Sazonia Babewanne, II. transportabler Porzellanofen, gr. Buppenbett, eb. mif Buppe, zu berf. Rheinitraße 111, Bart.

4 Doppelfenfter billig gu bert. Brofe Leiter, Gastrone, Gastyra, Marmelaben-Glafer, gr. Bratpfanne mit Dedel billig Bebergaffe 8, 2.

gu berf. Gobenftraße 20, 1 t. Leere Riften au verf. Rifolasfirahe 21, Rigarren. 1 leeres 1000-Literfaß für 20 Mt. au verf. Derrumibligaffe 3, 1 linfe Rarnidelfalle au verlaufen. Duller, Schwalb. Gtr. 38, Gemufeg.

Sanbler . Bertaufe.

3 Betten, 18 Dedbetten, Kiffen, Kanapee, Rieiberfchranke, Waschlommoben, Nachtische usw. zu verkaufen Hellmunditrage 17.

verfaufen hellmunditraße in. zu berfaufen hellmunditraße 17.

Der Kriebe wird kommen und mit ihm der Bedarf an Einrichtungen für Taufende von Kriegsgefrauten. Weine noch günftigen Einäufe ermöglichen Ihnen beute schon vorzusargen. Große Auswahl in bochmodernen Schlafzimmern mit 1., 2. und dift. Spiegelschrönken von 350, 420, 460, 500, 570, 600, 620, 680, 750 Aff. und böher, elegante Speise. Herren-Zimmer und Bitschwichen, Büschl. Bertifos, Dimans, Chaifelongues, Schreibtische, Wückerschweinse, Klur-Garberoben; ferner in Gelegenheitskäuten Schlafzimmer, Wüstts, Vertifos, Diwans, Sosa mit 2 Seffel u. 4 Stüblen, 1 Sosa mit 2 Seffel, Trumeauspiegel, Tische, Spiegelschränse von 46 Aft. an Kleider u. Bückerichtänke, Betten von 25 Mark an, große Anzahl Schreibtische, Waschfommoden und b. mehr billig. Wiesbadener Rößelbaus, Wellrichtraße 51, Inhaber Wöbel-Bauer. Mobel Bauer.

Berfaufe Möbel jeder Art.
A. Rambour, Dermannfiraße 6, 1.

Sochfeine Mah. Salsnaarnitur, Chaimmer, belleichen. Büfetts, Ber-tifos, Konf.. Tifche, Stühle usw. billig zu verkanfen bei Ropp, Dell-munditraße 42, 1 St. Onslamven, Benbel, Brenner, Jul., Gastodi., Badew., Sapth verf. Araufe, Bellrighte

Raufgeinche

Pelz, Scalstin n) zu fauren gefucht. Angebote Breisangabe unter D. 355 an Tagbl.-Berlog.

Muft, amerifanifder Dadis, faufen gefucht. Offerten 355 an ben Tagbi. Berlag. Cover-Coat-Balctot

blauer Angug für mittlere Figur faufen gesucht. Offerten unter 356 an den Tagbl.-Beelag.

Ein gnt erh. Militärmantel gener Kantel) für größe Person laufen gesucht. Offerten unter 355 an den Lagbl.-Berlag.

1 Baar gebrauchte Gamaschen, 1 Baar Schube zu laufen gesucht. Off. u. 8. 355 an den Togbl. Berlag. 1 Baar Schaftenftiefel

u. 1 Baar Jagb. oder Arbeitsschuhe au taufen gesucht. Offerten unter S. 350 an den Lagbi. Betlag.

Gebrauchter Fußfad au faufen gefucht Moribitraße 25, 3.
Offizier Degen, gut erhalten, für Herrn (Größe 1,75) au fauf, gef. Off. m. Breisang. bis Mittwoch u. L. 354 an b. Tagbl. Bl.

Bianino von Brivat gefucht. u. R. 301 an ben Tagbil. Bert. Off. u. R. 301 an ben Tagbi. Ber Manboline, Bither u. Gitarre gef. Offerten unter S. 17 poillagernb.

Rl. Brodhand-Legison (2 Bande) qu taufen gefucht. Angeb. mit Breisangabe unter B. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Damm-Rlavieridule, gebrandit, fauf. gef. Gdmalbader Strage Gebr. Rontrollfaffe gu taufen gef.

Roch gut erhalt. Schlafzimmer, Bobnzimmer, Kuche, Schreibtich, Bückerichrant, Bett, Schrant fofort gegen gute Bezohlung gefuckt. Dift. unter M. 353 an den Tagbi. Berlag. Dobel u. Altertumer jeber Art fauft Beibenreich Franfenftrage 9.

Möbel aller Art u. Reberbetten fouft Rannenberg, Bellmundftr. Raufe Dibel aller Hrt.

A. Rambour, Defmanustraße 6, 1.
Sofa, mit ob. ohne Umbau, Teppid, auch Linoleum. Waschtisch m. So. zu fauf, gef. Off. m. Breis-angabe n. D. 353 an ben Tagbl. Berl. Gebrauchter Aleiberfchrant auf, agi, Bebergaffe 48, Sth. 1 I.

Sdreibtifd. Diman, Rommobe gu fauf. gef. Off. Boitlagerfarte 892.

Gut erhaltener Spieltifch au faufen gefucht. Offerten unter E. 355 an ben Tagbl. Berlag. But erh. Rudenfdrant gu faufen gefucht. Rab. E Strage 12, bei feblinger.

Spielzeng für Anaben gefucht Gebanftrafe 7, Bob. 1 Gt. Schönes Fell-Schantelpferb, ebenfall. schöner Buppenwagen und schöner Kauflaben gesucht. Off. u. H. 355 an den Tagbl.-Berlag.

Sanbleiterwagen unter faufen gefudt. Linerlag. 208 an ben Tagol. Berlag. Sollanber, aut erh., gu tauf. gefudit. Abreffe im Tagbl. Berlag. X Rl. einf. berb zu faufen gefucht. Blücheritraße 20, 4 St. Beifbinber. u. Maurer Diele,

gebr., Bu faufen gefucht. Doffmann, Emfer Strafe 43.

Ausgefammte Sanre fauft ftets Rarlftrage 2, Bar

Unterricht

Schreibmafdinen-Unterricht auf verichied. Enftemen nach leichter Methode ert. Muller, Bertramitr. 20. Guter Lauten-Gitarre-Unterricht wird erteilt Bleichstraße 37, 2 Bu erfragen sw. 3 u. 6 Uhr.

an bief. 1. Konferv. in Mavier und Mufiff. tatig, ert. Unterricht, für begabt. Schul. ermäß. Brets. Off. u. M. 351 an den Tagbl.-Berlag.

wünscht an Brivat-Turn-Unterricht teilgunehmen. Off. unter B. 354 an den Togbl.-Berlag erbeten.

Berloren · Gejunden

Berloren Bortemonnale m. Juhalt (etwa 18 DM.) am Freitagabend von Bleichstr., Sellmunditr. b. Walramitr. Armband-Anbanger, runb. Deb., S.-Bilb Gamstagnadm. Rirche m. S. Bild Samstagnachm. Kirchg. berl. Absug geg. Belohn Kömerbad. Schwarze Sandialche, Inh. Geld, Kurtarte, Schünfel, Sonntagadend in Droichte verl. Biederbr. erhält gute Belohn. Absug. Kapellenijtraße 41.

Alte Lebertasche verloren mit 125 Mt. Gegen Belohnung ab-zugeben Albrechtitraße 35, 1.

Geschäftl. Empsehlungen

Als Klavier-Stimmer, fowie f. jede Rep. empf. sich Klavier-macher B. Turnsef, Wellribstraße 49.

macher B. Lurnjef, Weurishtraße 40.
Rähmsispinen repariert billig unter Gar. (Reg. im Haus) Abolf Rumpf, Wechaniser, Weberg. 48, H. Alle Taveziererarb., Aufy. v. Betten u. Wöbeln, Andringen von Gardinen usw. w. gut und billig ausgeführt. Wilh. Egenoff ir., Friedrichftraße 27.

Ofenseber Jaf. Mohr empf. fich im Ofen. und Herbausmauern und Buben. Dobbeim, Obergaffe 78, Bost-farte genügt oder Fernruf 3946.

herrenschneiber 3. Fleischmann empf. fich gur Rep., Nend., Reinig. u. Mufbug., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Boitlarte. Moribitrage 20. Schneiberin empf. fich im Anfert. Glodenroden, Blufen, Roftumand. ag 2,50). Rifolasitrage 26, Frifp.

Sineiberin empf, fich in Damen-Rinderg., Stragenfl. 8, Saustl. 5, 2.50, a. a. b. D. Emfer Str. 44,21

El. 2.50, a. a. d. d. Emier Str. 44,21
Gmpf, m. Monogr. Stidereien
f. Betts, Tijch u. Leibwäsche in sein.
Ausf. Deller, Hochistenstr. 2, D. 1.
Berf. Friseuse n. n. Damen an.
Orantenitrage 6, 2.
Derrschafts, u. Frembenwäsche
w. ichon gewaschen u. gebügelt. Frau Kiriten, Scharnborititr. 7. Tel. 4074.
Frau übernimmt Nachtwache.
Fr. Ott, Moribstrage 40, 2.

Berichiedenes

Gefucht 2 Aditel, bord. Reih., Sperriib, Kgl. Theater. Off. u. T. 354 an den Taabl. Berlag. Kgl. Theater, 1 Achtel Ab., 3. Rg., 1. R., Mitte, ads. Baterlooftt. 3, 1 L.

Brivat Entbinbung Seb. fucht beffere Chefrau. Off. t Breis unter T. 355 an ben mit Breis un Tagbl. Berlag.

Wann, mittlerer Jahre, gurseit hier, wünscht die Bekannt-schaft junger Witwe ober Fräuleins greck heirat. Ciferten u. J. 208 an den Tagbl.-Berlag.

Berkäufe

Brivat . Bertaufe.

Gin Schwein,

118 Bib. fdmer, au bert. Bu erfr. b. Müller, Balramftrage 10, am. 1-4. Reun ichwarze Minorta-Ruden ju vertaufen Blatter Strage 63.

Brachtv. bolland. Diamantbrofche b. antif. gafig. b. Sterbef, febr prim, au uf, werft. 2-4 Bluderftr. 19, B.

Reiner Berren-Pelzmantel

ffür mittlere Figur) su verlaufen Rheinstraße 52, Bart.
Gin B. getr. Herrenstiefel, Gr. 42, berb. 1 B. getr. Serrenstiefel mit Ladbefat, Gr. 42, 3u verlaufen Börnerstraße 4, 3, Michel.

Wegangshalber Diginalolgemalbe preiswert gu vert. Friner eine Emaillehabewanne, ein Difc und eine Wanduhr. Mhein-

Schöne alte Waffen billig du vt. Abrese im Tagbl. Berlag, Xy Kompl. mas. Bett 100 Mt., eif. Beit mit Wollmatrape 40 Mt., dol. Sch änichen mit Spiegelaussch 50 Mt., Baschtijch mit Marmorplatte 35 Mt., ov. vol. Tich 20 Mt., vol. Schreibtisch 25 Mt., Diwan 30 u. 40 Mt. ju vert. Luisenstraße 4, 1. Begen elestrischer Einrichtung sind parschiedens. Essehrapen

verfciedene Gaskronen.

eing, Arme, Steh. u. Gungeglühlicht berfauflich. Rab. Togbl.-Berlag. Wa

Möbel, Gasbabeofen umaugeh. au bf. Schlichterftr. 10, B. Sameinetroge, Kamindedel, Baffersteine aus Canbitein billia au bert. Dopheimer Str. 75, Mtb. & r. Sanbler . Bertaufe.

Dradtvolle Pelggarnituren in Steinmarber, Cfunts, Mlastafuchs, Rers, Beb, Seal, Rittfuchs, Secfuchs, imitiert Mlasta von 25 Mf. an gu bf.

Fran Görtz, Mbelheibftraße 35, Bart.

Dibbel: Bufett, Schreibtifde, 2 Seffel, Tenmeaufpiegel, Sofa, 2 Seffel, Teppich (3,65×2,45), Ripp-tifde, Schränfe, Bertito, Kriftall. u. Deforationefacten u. verfchied. freih. Au vert. Friedrichstrafie 10, Laden.

Kanigejuche

Mild=Ziege,
6 Schoppen Wildertrag v. Tag.
Riegenlamm, 6—7 Monate alt,

4-6 Schoppen Milweitrag p. Lag.

1 Riegenlamm, 6-7 Monate alt,

1 Läuferschwein, 8-10 Sühner und

1 Keffel gum Futtersochen zu kaufen
gefuckt, von hier oder auswärts.
Lifert, nebst Areis u. R. 208 an die
Togbl. Iweigstelle, Bismardring 19.

Belge jeder Art au boben Breifen gu faufen gefucht. Off. u. 3. 355 an ben Tagbi. Berl, herren- u. Damengarderobe. Gut erh. mob. Jadentl. u. Cover-cvot-Mantel (42-44) zu taufen ge-fucht. Schriftliche Angebote mit Breisang, nach herberftrafie 4, 3 L. Herren- u. Damengarderoben,

Rubbet u. Bardie tauft — Tet. 3471 Frau Sipper, Oranienstr. 23. Fran Stummer

Neugasse 19, 2 St., kein Laden, Telephon 3331 anblt allerbodift. Breife f. getr. Derr.. Dam .. u. Rinbertleib., Soube, Baide. Belge, Gilb., Briffant., Pfanbiceine.

Fran Klein, Telephon 3490, Conlinftr. 3, I. sabtt ben höchften Breis für guterh. Detten- u. Damentleib., Schube, Mobel.

Fran Grosshut. Grabenftrage 26, Telephon 4424, tauft gu ftaunenb hoben Breifen auterh. herren-, Dam., Rinberft., Bajde, Edube, Belge, Bfanbideine, Silberfachen und Brillanten.

Mar D. Sipper, Richlat. 11, Telephon 4878

gabit am best. weg. groß. Bed. f. getr. Gerren-, Damen. u. Rinberfleiber, Sdube, Bafthe, Belge, Silb., Möbel, Teppiche, Febern, Partie Baren und alle aubrangierte Sachen. Gine bochberrichaftl., gut erhaltene aff. bunfeleich.

Speisezimmer-Einrichtung A. Kupter & Canggaffe 39, II. Breis u. u. 350 an den Zagel. Berl. Rompl. Bohngimmer- u. Ruden-Ginrichtungen, einzelne Dobelftude und Bolfterwaren, modern ober unmobern, werben gu bohen Treifen augelauft. Offerten unter B. 208 an die Tagbl.-Bweigft., Sismardring.

1 Egzimmerteppich,

Smyrna ober Berfer, 3×4, 3 Berbindungsstüde, 4 Baar Relim-Bortieren, 3 Delgemälbe steine Landigaften), Lebersofa und 2 Sessel, 2 ante Moshaar Matrapen, alles wirklich gut erhalt, nur and Brivatband zu faufen gejucht. Gest. Angebote unter A. 784 an den Taabl. Bersag.

Dezimalwage

mit Gewichten, minbestens 5 Bentner Aragfraft, gut erhalten, sucht su P259

Mechaniter - Drehbant, Cederriemen n. Schnuclauf. 1 Drehbantbett

fofort au faufen gefucht.
Aug. Zwier, Biesbaben, Rariftraße 38, 2 redite.

Drehbänfe, Eleftromotor,

114-2 PS., Treibriemen, Bentilator, ca. 85 Millimtr. Ausblafe-Deffnung, an faufen gefucht. Ludw. Konrad. Schwalbacher Strafe 44.

Kl. Drehbank mit Fussbetrieb an kauf. ges. Off. n. G. 353 Tagbl.-Verl.

Gebrauchte

Rorke

aller Art, insbesonbere Settforfe 1/1 811 17 Dfg. Weinforte

1/1 gu 11/2 Big. ferner Abfalle bon Schallplatten, Wachswalzen, Films, Cellulaid, Stanniol

gu hoben Breifen gesucht. Feift Strauf, Frankfurt a. M. Mainzer Landftr. 181, I. H. Telefon: Hansa 5974.

Motorrad

Wanberer, Dobell 1913/14, auch wenn ohne Gummi, su f. gel. Off. mit Breis u. R. 354 an b. Tagbl.-B.

Beton-Mischmaschine

au faufen gefucht. Angebote unter M. 782 an ben Tagbl.-Berlag. Gut erhaltene Schrotmuble mit Danbbetrieb ju faufen gel. Dif. M. 208 Tagbl.-Bwgft., Bismardr. 19.

Gasherd mit Badofen n. Griff, neued Spftem, gebraucht, aber gut erb., sn fauf, gef. Off. m. Breibang. u. D. 356 Tagbl., Berlag. Uning. Gur Plaiden. Metalle, Sade, Schube, Korfen. Daienfelle, Rleiber gable höchte Breife. Still, Blücherfte. G. Tel. 3164.

Side aller Art fauft D. Sipper, Rieblitr. 11. Teleph. 4878. Remme and nad auswärts.

Raufe Flaschen, auch auswärts, Cumpen 3. Sipper, Ocanien-Bahle Für

Lumpen ber Kilo . 16 Bf., gefiridte Wollumben Rilo 1.50 Mt. Fru Wilh, Kletes Wive., Telepbon 1834. 39 Wellrinftraße 39.

Immobilien

Immobilien . Berfäufe.

Billa

bon 8 Sim, u. reichl. Zubehör, in vornehmiter Lage. erbteilungshalder sehr preiswert au verfaufen. WohnungsAnchweis-Büro Lion & Cic.,
Bahnhofstraße 8.

Al. Wohnhaus m. 5 Z., 3 R. 2. 2. mwfenst durch Kauf e. ca. 1 Merg. (2500 Om.) gr. Obst. u. Gemäsegart, einges, bicht b. d. Stabt, 10 M. v. d. El. w. n. b. wiest. Landw., iv. sch. B. 3u 30 000 m. 8—10 000 A. of. Otto Engel, Faulbrunnenstr. 1 Ein großer porgüglicher

Gisteller

bireft an ber Stabt, an ausgebauter Strafte gelegen, febr leicht au füllen u. gu entleeren, grofattige Unfahrt, ift gu verfaufen ober gu verpachten. Offerten unter R. 347 an ben u. Bu entleeren, groha ift gu verfaufen ober Offerien unter R. Tagbl.-Berlag erbeten,

Ammobilien-Raufgefuche.

gerricattline Villa

mit ob. ohne Einrichtung, in schöner Loge Biedschabens zu kaufen gefuckt. Angebote unter A. 783 an ben

Immobilien gu vertaufden.

Wer taufcht fcon. Darmft. 3×4-R.-baus, 36,000 Mt., auf fein biel.? Must. Off. u. J. 351 Tagbi, Berlag.

Pachtgefuche

Morgen

Aderland,

das sich sum Kartoffel- u. Gemüse-ban eignet, wenn möglich gut ein-gezäunt, zu bachten gesucht. F259 Willtar-Lebensmittelamt. Oranienstr. 5. Fernspr. 6181.

Unterricht

Institut Bein

Wiesbaden.Privat-Handelsschule Rhein-strasse nahe der Ringkirehe

Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stene-

graphie, Schönschreib, etc. in Kursen od. Priv.-Stunden. Diplom. Handelslehrer Bein.

men ihre eig. gutiihende Gard. bit anfert., Tage, Rachmittaas- u. endfurfe, mil. 6 ML u. 19 Mt. hnittmujter-Verlauf dafeldit.

H. Müller, Damenschneiderei, Rapellenftraße 3, Bart.

Fritz Sauer's Inthiquie Adelheidftrage 33, pt.

Erbitte noch weitere Un-melbungen für meine Turn-Maffen. Unterricht an Bor- u. Nachmittagen für Frauen, Knaben. Mädden und Kinder von 4 Jahren ab. Mäbiges Honorar. Eintritt jederzeit. Einzel-Unterricht für schwache Kinder. Erohe luftige, gut eingerichtete Turnhalle.

Unterriat im Aleidermanen

Weißzeugnäben u. Zuschneiben für ben Beruf u. fürs Saus in monatl. Kursen u. einz. Stunden. Tag- und Abendfurse. Beginn jeden 1. u. 15. Büsten n. Mah, sowie Schnittmuster aller Art. Anmelbungen, sowie Räb. täglich bei J. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etage.

Berloren · Gefunden

Silvernes Vortemonnaie

verloren Samstag nachm. Wilhelm-ftraße, Langgaffe, Gegen Belohnung abzug. Schierfteiner Straße 84, 1.

Grauer Kinder-Belgfragen, Jeh, auf bem Bege Bobenftebt.Straße, Barfftraße, Beberd Gartnereien ver-loren. Gegen gute Belohnung abgu-neben Bobenftebt.Straße 3.

Geichäftl, Empfehlungen

Emfer Str. 44, 2 I., guter Bripat-mittagstifch 1.56, u. außer bem S.

Befuche, befond. 8. Beihnachtsfeste, Eingaben, Reslam, i. all. Behriftsäke an alle Behörben fertigt mit größt. Erfolg an: Baro Guttid, Wiebbaben, Wörthftr.3, 1. Glang. Dantidrei ben 3. geft. Ginfict.

Gloden-Röde nach Maß b. 4 ML an, Jadentleiber von 15 Mf. an, Kenberungen billigit. Kracker, Damenidmeiberet, Kracker, Kirdgasse 19, 2.

Größere Waimenäherei empf. fich im Unf. famtl. Gerren-D.-, R.- u. Bettrodiche, jowie gründl. Ausbeffern. Kleine Bebergaffe 7. 2.

Hanna Brand-Auer.

Mile Maffagen. — Meraflich gebruft. Beroftraße 4, 2. am Rochbrunnen. Maffagen, Signatur Grant. Geprüft, Sophie Fruhl, Ellen-bogengaffe 9, 1 Tr.

Gleg. Magelvflege, Maria Bomersbeim, aratlich gepr., Dobbeimet Strabe 2. 1.

Rabe Refibens-Theater Manage, Hand-und Zubpflege. Dera Bellinger, austlich gebri Michelsberg 15, 111.

utanggen — Emmi Störzbach örgtlich geprüft, Langgaffe 39, II.

Schwed. Seilmassage Thure Brandt. Ctaatlich gepruft. Misi Smell, Schwelbad. Str. 10. 1. Trudy Steffens,

Maffage u. Handbilege, ärzti, geprüft, Oranienstr. 18, 1 r., Räse Abelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr.

Thure-Brandt - Alaffagen Mari Kamelisky, Alaffagen årgti, gepe., Bahnhofftrage 12, 2. Magelpflege und Mallage, aratl. gepr. Rathe Bachmann, Abolf-firage 1, 1, an ber Rheinftrage.

Beridiedenes

Halte im Winter Sprechstunden von 91/s bis 121/s

Külsebusch, Zahnarzt,

Luisenstr. 49, I. Fernspr. 3937.

Fran Anna Muller helenenftr. 18, Mib. 2, redis.

Wer verhilft innger begavier Befangicalerin Stubium fortaufeb., ba burch Ariegsteuerung fonft un-möglich? Off. B. 355 Tagbl. Berl. Wer leiht ober fcentt einem bie-

figen Zeillagarett ein gebrauchtes Mlavice? Off. u. 8. 353 an ben Tagbi. Beri.

Driv.-Ento.-Denf. Sr. Kilu,

Orbamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123 Weihnachtswunsch!

Gebild. Frl., Blondine, von best. Beruf, mit g. Herzensbildung, w. ebenfolden Herrn (30—40 J.), in fich. Stell. (auch Kriegsinvafibe), ber Freude an gentütl. Deim findet, 3w. Beirat fennen gu I. Anon. awedi. Off. n. H. 355 an ben Zagbl. Berl.

Gleg, gebild, gefdieb, Brau, bier fremb, vornehmer Charafter, wünfcht Che mit entfprechender Berfonlichfeit. Offerten u. 8. 354 an ben Tagbl. Berlag.

Weihuadtswunsch!

Witwe, evg., aus angeseh. Fam., repräs, Ersch. Witte 20, 25 000 Mt. Bermog., gemüll. Heim, w. sweds Wieberberheirat, mit best., gebildet. Hern in guter Position in Verbind. Au theien. Bertrauensbolle Zuschrmit Angabe ber Familien u. Bermogensberhältnisse erb. u. D. 354 an den Tagbl. Berlag. Bermitter berbeten. Diskretion Ehrensache.

Weihnachtswunsch-Heihnachtswunsch-Heihnachtswunsch-angenehmes Keugere, 25 Jahre alt, judi swecks Deirar junge hübsiche Dame, bollicklanker Figur, ehrbaris kennen zu lernen. Etwas Bermögen-erwünscht. Strengfie Kerschwiegen-beit verlangt und sugesichert. Gest. Offerten mit Bild unter E. 356 an ben Tagbl.-Berlag.

von Kartoffeln. Bezug

Wer Kartoffeln zur Einkellerung bisher noch nicht erhalten hat, ist berechtigt, die vom 25. b. M. ab gültige Kartoffelmarke Gruppe 5 gum Einkauf in den hlesigen einschlägigen Geschäften zu benützen. Der Räuser liefert dann bet Erhalt der Kartoffeln für den Winterbedarf nur noch 18 Kartoffelmarken ab und erhält hierfür noch 1,5 Zeniner Kartoffeln.

Ber bei ben hiefigen Geschäften: Schwanke Rache, Konsum
Sarth, Beamten- und Bürger-Konsumberein, Konsum
verein für Wiesbaden und Umgegend die Kartoffelmarken
bereits abgegeben hat, muß sich an bas betreffende Geschäft, dem er die Kartofelmarken abgeliefert hat, wenden und kann dort für die vom
25. Rovember ab gültige Kartoffelmarke, die ihm das Geschäft zurückgibt, Kartoffeln beziehen. Zur Einkellerung erhält er bann von
dem betreffenden Geschäft für jede Berson dieses Hanshaltes 20 Pfund
weniger, gle nach den früheren Besantmachungen zugesallen war weniger, als nach ben fruberen Befanntmachungen gugelaffen war.

Sotels, Anstalten usw. Die ihre Bezugsscheine bei einem ber bier borgenannten Geschäfte bereits abgegeben, aber Kartoffeln Berauf noch nicht ethalten baben, tonnen bom 25. bs. Mts. ab nur noch bie ber auf F437 bem Bezugsichein bermertten Menge Rartoffeln erhalten.

Wiesbaben, 25. Robember 1916.

Der Magiftrat.

Anmeldung der Herbstfartoffeln burch bie hiefigen Erzeuger.

In ber Befanntmachung betr. Beichlagnahme ber Berbit. Fartoffeln vom 29. September b. 36. ift folgenbes verorbnet worben:

Die Erzeuger find verpflichtet, die von ihnen geernteten Mengen bem Antviffelamt, Bimmer 45 des Rathanfes, ichrifilich ober munblich alebalb nach ber Ernte angumelben. Die Erzeuger haben ferner bie Bflicht, eine Lifte berfenigen Berfonen gut fuhren, an bie fie Rartoffeln innerhalb bes Stadtfreifes Biesbaben abgefeht haben. In bie Lifte ift aufzunehmen: Rame, Bohnung bes Empfangers und bie Menge ber jebem Empfanger abgegebenen Kartoffeln. Diefe Lifte ift an jebem 1. und 15. jeben Monats bem Rartoffelamt, Bimmer 45 bes Rathaufes, eingureichen und bie Rartoffelmarten find gleichzeitig bort abjugeben.

Ber ben Bestimmungen guwiberhanbelt, fest fich ben burch bas Gefen angebrohien Strafen aus.

Da bisher nur ein Zeil ber Erzauger biefer Berordnung nachgetommen ift, wirb nochmals bringend barum erfucht, bie Unmelbungen und Liften nunmehr unverzüglich bis fpateftens Samstag, ben 2. Degember, beim Rartoffelamt, Bimmer 45 bes Rathaufes, eingureichen und bie Rartoffelmarten gleichzeitig bort abzugeben.

Biesbaden, ben 27. Rovember 1916.

Der Magiftrat.

Herren-Garderoben nach Mass

(auch von eigenen Stoffen)

fertigt unter Garantie für tadellosen Sitz und erstklassiger Ausführung

Adolf Plotke, Muhlgasse 17, früher Gr. Burgstrasse.

Massige Preise.

la Empfehlungen.

Amiliche Anzeigen

Befannimadung,

Bekanntmachung.
Am 28., 29. und 30. Robember 1916, bon bormittags 9 Uhr dis nachm. 5 Uhr findet im "Kabengrund" Scharischefen statt.
Es wird gesperrt: Samtliches Gelände, einschliehisch der Wege und Strahen, das von jolgender Grenze umgeben wird:
Ariedrich König Beg, Iditeiner Strahe, Arompeterstrahe, Weg linter der Kentmauer (bis zum Kenielbachial). Beg Konfelbachtal, Kilchandt zur Klatter Strahe, Zeufelsgrabenweg dis zur Leichtreishöhle.
Die vorgenammen Bege und Strahen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes der indlichen, gehören nicht zum Geschnenbereich und sind für den Bericht freigegeben. Jagdickloß Klatte fann auf diesen Wegen gefohrens erreicht werden.
Kor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird werden.
Tas Betreten des Schiefplates "Kadengrund" an den Aragen, an denen nicht gestoffen wird, wird wegen Schonung der Ernsnubung ebenfalls verboten.

Garnifon-Rommanbo.

Befanntmadjung. Der Fruchtmarft beginnt wäh-rend ber Wintermonate — Oftober bis einschl. Märs — um 10 Uhr vor-

Biesbaben, 18. Sept. 1916. Stäbtifdes Afgifeamt.

Richtamfliche Anzeigen

3 Delgemalbe Stide, Antiquitat, Bud, u. Runfthbl. Sarms, Barenfir. 2 (Gde Safnerg.).

Unfere gutidaumenbe fefte weiße Seife Bib. 90 Bf. nur Philippsbergftraße 33, Bart. Ifs.

> Far bie vielen Beweife bergl. Teilnahme bei bem hinicheiben meines lieben Gatten, unferes guten Baters,

Bilhelm Lieber, Bege unfern bergl. Dant. Beionbers Berrn Bfarter Dr. Schloffer für die Aberaus ichone und troitreiche Grad-rede, bem Küfter sowie seinen anbeten Kollegen der Ring-liche, bem Chriftl. Arbeiter-Bereinu. feinen Mitarbeitern bon ber Stabt und allen Berwanbten und Befannten

Die tranernbe Gattin nebft Tochtern.

GEGR. 1842

GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1063

in allen Formen, auch foldes in alten Bahngebiffen ober Teilen berfelben, wirb angetauft gu reellen Breifen.

Der Anfauf Des Blatins erfolgt für bie

Ariegsmetall=Akt.=Gef.

Bin Dienstag, ben 28. Rovember bon 9-6 Uhr in Biesbaben, Sotel Griner Balb, Martiftrage 10.

Meiner werten Kundschaft

und einem wohllöblichen Publikum empfehle ich als geeignete

eihnachts-Geschen

trotz der Knappheit und Teuerung der Ware, mein noch sehr reichkaltiges Lager in echt orientalischen Teppichen zu bekannt billigen Preisen.

Sehenswürdige antike

Besonders mache ich auf einen Posten

in prachtvollen Farben, passend als Tischdocken, Flügeldecken usw. aufmerksam.

Reparaturen werden künstlerisch bel billigster Berechnung ausgeführt. Billigste livese. Prima Referenzen.

Nissim Mizrahi aus Konstautinopel

Kein Laden!

Kirchgasse 49, I, Telefon 6130. gegenüber Thalia-Theater.